

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 102.

Montag den 12. April.

1869.

## Bekanntmachung.

Nach §. 7 des Gesetzes über die Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern vom 15. October 1868 muß Jeder, welcher die Fischerei ausüben will, ohne an der Stelle, wo er dies thut, entweder als Fischereiberechtigter, oder als Pächter, oder als angestellter Fischer zur Ausübung der Fischerei befugt zu sein, mit einer, von der Polizeibehörde beglaubigten Fischkarte versehen sein, und hat dieselbe bei Ausübung der Fischerei stets mit sich zu führen. Zuwiderhandlungen sind mit Geld bis zu 5 Thalern oder entsprechendem Gefängnisse zu bestrafen.

Die von der hiesigen Fischerinnung für die fließenden Wasser in der Stadt und der Umgegend, soweit derselben das Fischrecht darin zusteht, ausgestellten, aber nur zum Angeln und unter Ausschluß des Gebrauchs von Hechtzaken berechtigenden, für das laufende Jahr gültigen Fischkarten werden in der Registratur unseres Commissariats am Raschmarke Nr. 2 gegen Erlegung von 1 Thaler ausgegeben.

Leipzig, den 10. April 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder.

## Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilien-Brandcassenbeiträge betr.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme (Rathhaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 1. April 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.                      Rothe.

## Bekanntmachung,

die Regulirung der Schornsteinfeger-Arbeiten hier betreffend.

Nachdem durch die neuere Gewerbegesetzgebung die Freigebung auch des Schornsteinfegergewerbes zulässig geworden ist, haben wir beschlossen, die zur Zeit hier bestehenden Schornsteinfegerdistricte, so wie die für Schornsteinfegerarbeiten festgestellten Taxen aufzuheben, derart, daß die Annahme der Schornsteinfeger dem Belieben der Hausbesitzer, die Höhe der denselben zu zahlenden Arbeitslöhne der freien Vereinbarung unterliegt, jedoch behufs wirksamer Controle des rechtzeitigen Kehrens und einer Garantieleistung für die sachgemäße Ausführung desselben, um feuerpolizeiliche Unzuträglichkeiten zu vermeiden, nachstehende Bestimmungen getroffen:

- 1) Jeder Schornstein, in welchen eine Küchenfeuerung mündet, muß in der Regel allmonatlich wenigstens einmal —
- 2) jeder Schornstein, in welchen bloß Stubenofenrohre führen, muß in der Zeit vom 1. October bis Ende April jeden Monat ebenfalls mindestens einmal —
- 3) jede Waschküchenseife in der Regel alle 12 Wochen wenigstens einmal gekehrt werden.
- 4) Nach jedesmaligem Reinigen einer Esse ist der Ruß aus derselben zu entfernen und nach einem sicheren Aufbewahrungs-orte zu bringen oder aus dem Gebäude fortzuschaffen.
- 5) Bei Gelegenheit der Reinigung ist genau nachzusehen, ob die Esse sich in gutem baulichen Stande befindet und jede diesfallsige Schadhaftheit dem Hausbesitzer, so wie beim Bauamte anzuzeigen. Dafür, daß letztere Anzeige vorschriftsmäßig erstattet wird, ist der Hausbesitzer verantwortlich.
- 6) Die bisherigen regelmäßigen halbjährlichen Feuerstationen werden beibehalten.
- 7) Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, den Namen und die Wohnung des von ihm angenommenen Schornsteinfegers, so wie jeden Wechsel in der Person desselben innerhalb drei Tagen bei unserem Bauamte schriftlich anzuzeigen.
- 8) Diese Bestimmungen treten am 1. Juli laufenden Jahres in Kraft und ist die Anmeldung der von den Hausbesitzern angenommenen Schornsteinfeger spätestens bis zum 1. Juni laufenden Jahres zu bewirken; dagegen sind vom 1. Juli laufenden Jahres an unsere Bekanntmachungen vom 21. Juni 1841, 18. Mai 1844, 20. December 1849, 14. Juni 1852, 12. Juni 1858 und 25. August 1864, so wie Punct 2 der Bekanntmachung vom 6. Februar 1829 aufgehoben.
- 9) Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen Seiten der Hausbesitzer, beziehentlich der mit dem Kehren der Schornsteine Beauftragten, welche die bestehenden feuerpolizeilichen Bestimmungen auf das Sorgfältigste in Obacht zu nehmen haben, werden für jeden einzelnen Fall mit einer Geldstrafe bis zu 100 Thlr. oder angemessenem Gefängnisse geahndet.

Leipzig, am 19. März 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.                      Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Die zum Neubau des St. Johannis-Hospitals bis zur Fertigstellung des Rohbaues erforderlichen Schmiede-, Schlosser- und Eisenarbeiten sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, mit Vorbehalt der Auswahl, vergeben werden. Hierauf bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift versehen:

Johannis-Hospital-Neubau betreffend

Offerte auf Schmiede-, Schlosser- und diverse Eisenarbeiten,

bis spätestens den 20. April a. c. Abends 6 Uhr auf dem Rathhause in der Expedition des Herrn Assessor Cerutti portofrei abzugeben. Nähere Auskunft wird im Bau-Bureau auf dem Bauplatz erteilt, woselbst auch die Bedingungen gegen Erlegung der Copialien zu erhalten sind.

Leipzig, den 9. April 1869.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 12. März d. J.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Der Vorsteher Advocat Anschütz trägt zunächst das Dankschreiben des Arbeiterbildungsvereins für die demselben auf das Jahr 1869 bewilligte Unterstützung im Betrage von 200 Thlr. vor. In dieser Zuschrift ist die Versicherung ausgesprochen, daß die gewährte Unterstützung nach wie vor nur zu Bildungszwecken verwendet werden soll.

Die Heizbarmachung der Johanniskirche war auf 2650 Thlr. veranschlagt, kostet aber nach erfolgter Abrechnung 3102 Thlr. 13 Rgr. 1 Pf. Das Collegium bewilligte einstimmig die Mehrkosten von 452 Thlr. 13 Rgr. 1 Pf.

Der Verleger und Herausgeber der „Leipziger Nachrichten“, Herr Guido Reusche, erbietet sich, von jeder Nummer seines Blattes, in welchem Berichte über die Sitzungen des Collegiums enthalten sind, 60 Exemplare für die Mitglieder unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Vorsteher bemerkt hierzu, daß er das Anerbieten angenommen und Herrn Reusche gedankt habe.

Eine vom Rathe verlangte Nachverwilligung für Reparatur des Daches der Nicolaiskirche veranlaßte Herrn Director Käser zu der Bemerkung, daß derartige Reparaturen aus dem Kirchenvermögen zu decken wären und ihm deshalb die Belastung der Stadtcasse nicht gerechtfertigt erscheine. Es wurde Verweisung der Vorlage an den Verfassungsausschuß beschlossen.

Ein Bericht des Herrn Dr. Schloßhauer über die städtische Waisenpflege im Jahre 1868 soll seines großen Interesses wegen zunächst 14 Tage auf dem Bureau anliegen. Herr Director Käser wünscht Veröffentlichung mit Zustimmung des Verfassers, worüber der Vorsteher weitere Mittheilung machen wird.

Vor dem Uebergang zur Tagesordnung übermittelte der Vorsteher Namens der Hinterlassenen des Herrn Dr. Joseph dem Collegium den Dank für die bewiesene Theilnahme und die Bitte, dem Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Hierauf berichtet Herr Dr. Kirsten für den Schulausschuß über folgendes Rathschreiben:

„Aus den allerdings nicht officiellen Mittheilungen hiesiger Blätter über Ihre Verhandlungen bezüglich der Beschaffung der nöthigen Ausschulräume für die 1. Bürgerschule, die Nicolaischule und eventuell die Realschule haben wir zu entnehmen gehabt, daß die Verwendung noch unbenutzter Räume des alten Armenhauses zur zeitweiligen Aufnahme von Classen der genannten Schulen Ihre Zustimmung nicht gefunden hat. Vielmehr sind Sie von der Ansicht geleitet worden, daß die ganze oder theilweise Umwandlung der Directorwohnungen in der 1. Bürger- und der Nicolaischule, ingleichen die des Geschäftszimmers des Directors der Realschule zu Schulclassen die gegenwärtig so schmerzlich vermischten und anderwärts, als in dem alten Armenhause vergeblich gesuchten Räume zur Genüge darbieten werde. Diese Ansicht scheint im Wesentlichen auf Mittheilungen über Privatverhandlungen einzelner Ihrer geehrten Mitglieder mit den betreffenden Directoren gestützt worden zu sein, als deren Ergebnis die von Letzteren erklärte Bereitwilligkeit zur Abtretung ihrer Wohn- und beziehentlich Geschäftsräume bezeichnet worden ist.“

Die uns dadurch aufgedrungene Nothwendigkeit, die ganze Frage nochmals in Erörterung zu ziehen, da deren Entscheidung bei der Nähe des neuen Schuljahres nicht den geringsten Aufschub duldet, bestimmte uns im Einverständnis mit Ihrem Herrn Vorsteher noch vor Eingang Ihrer Rückäußerung auf unsere eingangs-gedachten Beschlüsse, unsere Schuldeputation zu einer Besprechung der einschlagenden Verhältnisse mit einigen Mitgliedern Ihres Schulausschusses zu ermächtigen. Diese Besprechung, welcher auch Ihr Herr Vorsteher, sowie die Directoren der drei betheiligten Schulen beiwohnten, hat am gestrigen Morgen stattgefunden und es ist dabei zunächst die Uebereinstimmung der Angaben der öffentlichen Blätter über Ihre in dieser Frage gefassten Beschlüsse mit diesen Beschlüssen selbst zu constatiren gewesen.

An den Verhandlungen fanden indeß die Voraussetzungen, auf welchen diese Ihre Beschlüsse zum Theil wenigstens basirt sind, nicht die erwartete Bestätigung.

Im Gegentheil haben wir uns aus den hierbei von den Herren Directoren Lipsius und Möbius bezüglich der Verwendung ihrer Wohnungen gegebenen Erklärungen überzeugt — und die Herren Stadtverordneten, die Zeugen dieser Erklärungen waren, werden die gleiche Ueberzeugung gewonnen haben —, daß hiernach eine weitere Verhandlung über die Verwendung dieser Wohnungen für die jetzt fehlenden Schulräume nicht möglich ist.

Abgesehen hiervon ist die ganze Angelegenheit aber auch insofern in eine wesentlich andere Lage gekommen, als der Raumbedarf der Realschule nach den inimmittelst fortgesetzten Anmeldungen neuer Schüler, dafern diese nicht in die schwersten Nachteile gerathen und sich in ihrer Entwicklung vollständig gestört und zer-

rissen sehen soll, ein weit größerer sein wird, als vorher angenommen wurde.

In Folge der Neugestaltung der vaterländischen Verhältnisse ist der Zugang zur Realschule nicht allein ein größerer, sondern der jährliche Abgang insofern ein viel geringerer, als früher, weil die Befähigung zum einjährigen Freiwilligendienste von dem Verbleiben in den höheren Classen abhängt. Daher kommt es, daß mit dem neuen Schuljahre die erste Classe, welche bisher circa 16 Schüler zu zählen pflegte und in einem kleinen, für höchstens 20 Schüler ausreichenden Raume untergebracht war, gegen 30 Schüler haben und daher in eine andere größere Classe zu verlegen sein wird, während die bisherige erste Classe ihrer Kleinheit halber für andere Classen unverwendbar bleibt. Die zweite Classe, bisher einige dreißig, wird über fünfzig Schüler erhalten, welche unmöglich zusammen unterrichtet werden können, vielmehr in zwei Abtheilungen zu bringen sind, ohne daß Raum für die neu aufzuschaffende Abtheilung vorhanden wäre. Gleiche Verhältnisse walten bezüglich der übrigen Classen ob.

Unter diesen Umständen sieht sich die Realschule der Alternative gegenüber, entweder von der Aufnahme neuer Schüler (deren über 100 und zwar zum größeren Theil hiesige, angemeldet sind) ganz abzusehen und damit nicht allein eine große Anzahl junger Leute und deren Familien in ihren Hoffnungen und Zwecken schwer zu schädigen, sondern auch ihren Organismus für eine Reihe von Jahren durch die entstandenen Lücken im Classensystem zu zerreißen, oder eine größere Anzahl neuer Classen und zwar deren vier zu errichten.

Diese 4 Classen können unter den geschilderten Verhältnissen im Schulhause der 1. Bürgerschule kein Unterkommen finden. Ihre zeitweilige Verlegung in das alte Armenhaus würde nach einem Plane des Herrn Professor Wagner allen Bedrängnissen der Schule abhelfen und letztere selbst vor den schwereren Nachtheilen bewahren, welche ihr sonst drohen.

Die Elementarclassen der 1. Bürgerschule würden dann in letzterer ungestört verbleiben und auch dem Bedürfnis der Nicolaischule dadurch bis auf Weiteres abgeholfen werden können, daß der Zeichensaal der 1. Bürgerschule, in zwei Schulzimmer umgestaltet, der Nicolaischule, deren Bedarf im äußersten Falle über zwei neue Classen nicht hinausgeht, überwiesen würde. Denn dem Bedürfnisse der Schule würde damit in keiner Weise geholfen sein, daß man den kleinen Raum im Erdgeschos, welcher gegenwärtig als Geschäftlocal vermietet ist — seine Abtretung durch den Abmiether vorausgesetzt — für Unterrichtszwecke verwerten wollte.

Dieser Raum kann überhaupt nur höchstens 16 Schüler aufnehmen.

Es werden mit uns anerkennen, daß unter den vorstehend geschilderten Verhältnissen die Sachlage eine wesentlich andere Gestalt gewonnen hat. Diese veränderte Gestalt bedingt auf beiden Seiten andere Entschlüsse. Wir geben uns der zuversichtlichen Hoffnung hin, daß Ihre hiermit erbetene Zustimmung uneren nachstehenden Beschlüssen nicht versagt werden werde.

- 1) Die Realschule wird von Ostern an um vier neue Classen vermehrt, also überhaupt auf 16 Classen gebracht.
- 2) Die Realschule verlegt interimistisch und bis zu Vollendung des zweiten Flügelbaues der 3. Bürgerschule vier ihrer Classen in vier im alten Armenhaus einzurichtende Zimmer.
- 3) Einer der Lehrer wird beauftragt, für diese abgezweigten vier Classen den Director zu vertreten, und erhält dafür eine noch zwischen beiden Collegien zu vereinbarende Remuneration.
- 4) Die für die Nicolaischule neu zu bildenden zwei Classen, die, wenn die Classeneintheilung es zuläßt, in eine reducirt werden sollen, werden interimistisch in eine hierzu einzurichtende Piece der 1. Bürgerschule (Zeichensaal) verlegt.
- 5) Die Kosten für die Einrichtungen der vier Zimmer im alten Armenhaus, nämlich  
690 Thaler bauliche Einrichtung,  
650 Thaler Mobiliar,  
werden à Conto der Realschule, die für die eventuelle Einrichtung in der 1. Bürgerschule, nämlich  
120 Thaler bauliche Einrichtung,  
250 Thaler Mobiliar,  
werden à Conto der Nicolaischule bestritten.
- 6) Nach der im Spätsommer oder Herbst zu erwartenden Vollendung des zweiten Flügelbaues der 3. Bürgerschule werden sowohl die fraglichen vier Realschulclassen, als die fraglichen Nicolaischulclassen in diesen neuen Flügelbau verlegt.
- 7) Ueber die hierdurch bedingte Vermehrung der Lehrkräfte an der Real- und Nicolaischule bleibt weitere Verhandlung vorbehalten.

Der Einladung Ihres Herrn Vorstehers gemäß erklären wir uns im Uebrigen gern bereit, der bevorstehenden Sitzung Ihres Ausschusses durch Deputirte beizuwohnen.

Im Ausschusse ward einerseits hervorgehoben, daß es einen petulichen Eindruck mache, wenn Herr Director Möbius seine frühere Bereitwilligkeit jetzt wieder rufe, vielleicht beeinflusst von

seinen Co-

Director

Die

Wohnung

auch auf

das Zerr-

der Direc-

beharren

geführt,

ausgespro-

beizubeh-

seine stät-

Die

für eine

nete jede

Bewaltig-

politische

Stadt.

Der

hauses ge-

bezeichne-

die Han-

nung un-

Möbius

reihen zu

sehr zu

unter de-

vor 3

Dem

nicht al-

eine ein-

Wohnun-

schule

Der

der Mea-

in der

Classen

Weise

schwerer

erst da-

ohne a-

hauses

pflege,

endgült-

zustimm-

De

5 Stin

5 Stin

empfo-

In

zundr

arglie

zur

zu ta

ledigt

Seite

schöne

der

gegrü

in

nach

merit

als

gefe

stimm

Dre

Ann

näh

Wbl

aff

d.

uf

de

seinen Kollegen, um, wie er erklärt habe, das Princip wegen der Directorialwohnungen nicht zu durchlöchern.

Die Möglichkeit liege jedoch immer noch vor, die Möbius'sche Wohnung zu erhalten, wenn man sie nur haben wolle, und da auch auf andere Art Raum zu beschaffen sei, so müsse man, um das Zerreißen der Realschule zu vermeiden und um das Princip der Directorialwohnungen zu brechen, bei dem früheren Beschlusse beharren und den Rathsbeschluß ablehnen. Hiergegen wurde angeführt, daß Herr Director Möbius es als seine Ueberzeugung ausgesprochen habe, die Directorialwohnungen in den Schulen beizubehalten und daß dies wohl sein Hauptgrund gewesen sei, seine frühere Bereitwilligkeit zur Aufgabe der Wohnung aufzugeben.

Die Sache selbst anlangend, hielt man es von mehreren Seiten für eine traurige Nothwendigkeit, dem Rathe zuzustimmen, bezeichnete jedoch den Uebelstand lediglich aus einer Saumseligkeit der Verwaltungsbekörde hervorgegangen, nicht aus den veränderten politischen Verhältnissen und dem damit bedingten Wachsthum der Stadt.

Der Mißstand, welcher durch Einräumung des alten Armenhauses geschaffen werde, wurde andererseits als ein so bedauerlicher bezeichnet, daß einen solchen schaffen zu helfen das Collegium nicht die Hand bieten dürfe. Beharre das Collegium auf seiner Meinung und gehe der Rath darauf ein, dann werde Herr Director Möbius gewiß seine Wohnung hergeben und vor Allem das Zerreißen der Schule vermieden werden. Letzterer Uebelstand würde sehr zum Nachtheile der Schule dienen, um so mehr, da sicher unter den jetzigen Verhältnissen der Neubau der Realschule nicht vor 3 Jahren vollendet sein könnte.

Dem entgegen bezeichnete man den Uebelstand des Zerreißen nicht als so groß, da 4 Classen zusammen verlegt würden und eine einheitliche Leitung erhielten. Sodann könnte in der Möbius'schen Wohnung nicht für alle fehlenden Räume der Real- und Nicolaischule Raum geschaffen werden.

Der mitanwesende Rathsbepuirtete betonte, daß für 4 Classen der Realschule gesorgt werden müßte, während die Directorwohnung in der 1. Bürgerschule nur zu zwei großen und einem kleineren Classenzimmer eingerichtet werden könnte. Also würde auf diese Weise dem Bedürfnisse nicht entsprochen. Auch der Rath sei mit schwerem Herzen auf das alte Armenhaus zurückgekommen, aber erst dann, nachdem öffentliche Aufforderungen nach Wohnungen ohne allen Erfolg geblieben wären. Die Räume des alten Armenhauses seien nicht so schlecht, als man gewöhnlich anzunehmen pflege, und da es sich vor Allem darum handele, einen schnellen endgültigen Beschluß zu fassen, bitte er, den Rathsbeschlüssen zuzustimmen.

Der Rathsbeschluß wird zu 1 gegen 1 Stimme, zu 2 gegen 5 Stimmen, zu 3 einstimmig, zu 4 gegen 3 Stimmen, zu 5 gegen 5 Stimmen, zu 6 einstimmig dem Collegium zur Annahme empfohlen.

(Schluß folgt.)

**Verein für Naturheilkunde.**

In der Wochenversammlung am vergangenen Freitag wurde zunächst ein Capitel aus *Mauße's Werke* „über die gewöhnlichsten ärztlichen Mißgriffe beim Gebrauche des Wassers als Heilmittel“ zur Vorlesung gebracht, in welchem besonders vor Anwendung zu kalter Temperaturgrade des Wassers gewarnt wird. Nach Erledigung der eingegangenen Fragen und der Mittheilung von Seiten eines Mitgliedes, daß auch in dem benachbarten Neuschönfeld sich ein Verein für Naturheilkunde gebildet habe, verlas der Vorsitzende eine kurze Notiz über das vom Kaiser Joseph II. gegründete Findelhaus in Wien, welche in Nr. 8 des von E. Balzer in Nordhausen herausgegebenen „Vereinsblatt für Freunde der natürlichen Lebensweise“ enthalten ist. Ein Dr. med. W. E. v. Bulmerincq empfiehlt nämlich in seiner Schrift: „Ueber Findelhäuser, als Quelle der Schmuttpocken-Impfung und die Reform der Impfgesetze“ (Leipzig 1865) ein auf den amtlichen Berichten des Instituts beruhendes Bild des Wiener Findelhauses. An jenem Orte heißt es nun: „In dieser Anstalt werden Hunderte von Ammen genöthigt, zwei, drei, vier, fünf Kinder gleichzeitig zu nähren. In den Jahren 1856—62 mußten 3427 Ammen vor Ablauf der Ammenzeit wegen Untauglichkeit oder Erkrankung entlassen werden. Seit der Gründung bis Ende December 1862 d. i. 79 Jahre) wurden in der Findelanstalt 365,830 Kinder aufgenommen, von denen in der normalen Verpflegungszeit 16,627 Kinder (4,56%) starben. Um Spizengeld der Existenz des Institutes ist „echte Jenner'sche Lympe zu conserviren“, die Verimpfung, und alle Theile des Reichs, wo es nöthig ist, mit solcher Lympe zu versehen. Selbst Bulmerincq, ein eifriger Vertheidiger des Impfwangs, ist entrüstet darüber, daß in solchem Findelhause die Lymphquelle für das Reich hält; er geht ausführlich nach, daß viele der schlimmsten Krankheiten beim Impfen übertragen werden, insbesondere die erbliche Syphilis, deren Ausbruch bei Kindern oft erst nach Monaten, ja im 8. und 9. Monat erfolgt. Man weiß also, da die Kinder jünger geimpft werden, nie, ob man nicht anger dem

Bodengift noch Syphilitgift (bei Findlingen!!) weiter über das Reich verbreitet. Wir wissen es nicht, aber hoffen, daß es seit 1865 wenigstens in dieser Anstalt anders geworden ist.

**Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 4. bis 10. April 1869.**

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung und Stärke.	Beschaffenheit des Himmels.
4. 6	27, 4,1	+ 2,4	0,8	SO	0 fast klar
2	3,9	+ 9,8	2,4	SO	1 fast trübe
10	5,6	+ 6,3	1,3	S	0 fast trübe
5. 6	27, 7,5	+ 3,0	1,1	NW	1-2 wolzig
2	8,3	+ 8,4	2,4	NNW	2 klar
10	11,9	+ 4,5	1,5	NNW	1 klar
6. 6	28, 0,5	+ 0,5	0,5	S	0-1 fast klar
2	0,1	+ 11,1	4,9	W	0-1 klar
10	27, 11,8	+ 4,8	0,9	SO	1 klar 1)
7. 6	27, 11,1	+ 2,8	0,8	SSO	1 bewölkt
2	10,2	+ 11,1	3,0	W	3-4 trübe
10	10,1	+ 7,7	0,7	SW	1-2 trübe 2)
8. 6	27, 9,9	+ 7,5	0,6	SSW	1 trübe
2	9,8	+ 13,5	2,9	WSW	1 fast trübe
10	10,8	+ 9,1	0,1	NW	0 trübe 3)
9. 6	27, 9,8	+ 7,0	0,1	WSW	0-1 trübe
2	11,0	+ 8,5	0,9	N	1 trübe
10	28, 0,1	+ 6,4	0,8	NO	1 trübe 4)
10. 6	28, 0,2	+ 5,6	0,8	OSO	1-2 fast trübe
2	27, 11,3	+ 12,4	3,1	SO	1-2 heiter
10	10,6	+ 7,4	0,6	SSO	1 fast klar

1) Reif. 2) Nachmittags u. Abends Regen. 3) Nachts Regen; Vormittags 3/10 Uhr etwas Regen; Nachmittags 5 Uhr starker Regen. 4) Früh Nebel.

Im Monat März war in Leipzig:

Mittlerer Barometerstand	330,07 P. L.
Höchster - (am 7.)	334,54 - -
Niedrigster - (am 2.)	320,37 - -
Mittlere Temperatur	+ 10,21 R.
Höchste - (am 30.)	+ 8,9 R.
Niedrigste - (am 12.)	- 4,7 R.
Mittlerer Dunstdruck	1,64 P. L.
Mittlerer Druck der trockenen Luft	328,23 - -
Mittlere relative Feuchtigkeit	82,72 Procent.
Höhe der Niederschläge	13,05 P. L.
Zahl der beobachteten Winde	93.

Davon kamen aus

N	3	NO	12	NNO	2	ONO	5
O	17	SO	2	NNW	4	OSO	4
S	9	NW	17	SSO	2	WNW	0
W	2	SW	12	SSW	1	WSW	1

Hieraus berechnete mittlere Windrichtung: 57°,1 — ONO. Zahl der ganz trüben Tage 6. Wolkenleere Tage waren keine. Gewitter sind nicht bemerkt. Der März war im Mittel um 10,4 R. zu kalt und die Kälte war um so empfindlicher, da der Februar um mehr als 4° R. zu warm gewesen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 8. April. R°	am 9. April. R°	in	am 8. April. R°	am 9. April. R°
Brüssel . . .	+ 9,9	+ 10,5	Alicante . . .	+ 13,1	-
Gröningen . . .	+ 4,4	+ 5,0	Palermo . . .	+ 9,6	+ 8,9
Greenwich . . .	+ 8,5	+ 5,6	Neapel . . .	+ 7,2	+ 8,8
Valentia (Irland)	+ 7,1	+ 8,5	Rom . . . . .	+ 4,3	+ 8,0
Havre . . . . .	+ 10,4	+ 8,0	Florenz . . . .	-	-
Brest . . . . .	+ 8,2	+ 8,0	Bern . . . . .	+ 5,0	+ 7,0
Paris . . . . .	+ 9,4	+ 7,9	Triest . . . . .	-	-
Strassburg . . .	+ 10,2	+ 11,2	Wien . . . . .	-	-
Lyon . . . . .	+ 8,4	+ 9,2	Constantinopel	-	-
Bordeaux . . . .	+ 8,6	+ 10,2	Odessa . . . .	+ 5,2	-
Bayonne . . . .	+ 8,0	+ 10,4	Moskau . . . .	+ 3,6	-
Marseille . . . .	-	+ 10,6	Riga . . . . .	+ 5,4	+ 1,6
Foulon . . . . .	+ 10,4	+ 10,4	Petersburg . .	+ 5,5	-
Barcelona . . . .	+ 10,5	+ 10,4	Helsingfors . .	+ 1,9	-
Silbao . . . . .	-	+ 14,8	Haparanda . . .	+ 1,0	- 3,2
Lissabon . . . . .	+ 8,0	-	Stockholm . . .	+ 1,9	+ 0,5
Madrid . . . . .	+ 7,5	+ 8,2	Leipzig . . . .	+ 8,0	+ 7,3

**Tageskalender.**

Landes-Lotterie. Heute Montag den 12. April und morgen Dienstag den 13. April Ziehung von 2100 Nummern. Anfang 7 Uhr.  
 Öffentliche Bibliotheken:  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschütz 1 Treppe hoch.

**Städtisches Verihaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11. bis 17. Juli 1868 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung** (Unter-städtstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Stationen der Feueranmeldestellen.**

**Tag- und Nachwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.

**Nachwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Raudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben früh von 7 bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Berchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Gesang, Rechnen, Turnen.

**C. A. Miesner's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämmtl. „Classiker-Ausgaben.“ Neumarkt 14, Hohe Lilla.

**E. W. Fritsch,** Neumarkt 13, Musikalienhandlung und Leihan-stalt für Musik. Vollständiges Lager der „Edition Peters“.

**Hansenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition Markt 17 Königsplatz, Exped.-Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr.

**Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Linden-strasse Nr. 7. Karten à Dind. 3 Thlr.

**Theodor Pätzmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Hüte für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art. Toiletteartikel, Porzellanien und Lütticher Waffen.

**A. Ehrlich,** Thomasgäßchen Nr. 9. Neue Dampf-Kaffee-Bren-nerci. Diverse Sorten gemahlener ff. ind. Kaffee in Glasbüchsen. Lager f. Bremer und Hamburger Cigarren.

**Sarg-Magazin von Friedrich August Götze,** Antonstrasse Nr. 4.

**Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Pretiosen, Antiquitäten** bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1. Treppe nahe der Post.

**N. Apian-Bonnewitz,** Markt Nr. 8 im Hofe. Fabrik. amerik. Papiertragen (sonst H. Sellnick), franz., engl. u. Neuheiten, Papier-Fabriklager und Papierwaarenfabrik, (Couverts und Notiz-bücher) — Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Contorrequisten-Gesch. (früher Alex. Lehmann) — Markt 8, Eckbude zur Messe.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irisch und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Dusche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen auf der**

**Berlin-Anhalter Bahn:** 8. — 1. 15. — \*5. 45. — 6 Abds.

**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** 5. 15. — \*9. — 12. 30. — 2. 30. 7. 25. — \*10 Nachts.

do. (über Wöbeln): 7. 40. — 10. 40. — 3. — 7 Abds.

**Magdeburg-Leipziger Bahn:** \*7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — \*6. 50. — 7. 5. — 10. 30 Nachts.

**Thüringer Bahn:** 5. 5. — 9. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — 10. 55. — 11. 10 Nachts.

**Westliche Staatsbahn:** 4. 40. — 5. 55. — \*6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55 Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen auf der**

**Berlin-Anhalter Bahn:** 4. 10. — \*11. 10. — 5. 30. — \*11. 10 Nachts.

**Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa):** \*6. 45. — 9. 50. — 12. 50. — 4. 25. — \*5. 30. — 9. 50 Abends.

do. (über Wöbeln): 7. 56. — 11. 46. — 2. 46. — 7. 6 Abends.

**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 30 Abds.

**Thüringer Bahn:** \*4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — \*5. 57. — 10. 56 Nachts.

**Westliche Staatsbahn:** 7. — \*7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 25. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 10. — 10. 50 Nachts.

(Die mit \* bezeichneten sind Schnellzüge.)

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)

**Heydemann und Sohn.**

Lebensbild mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von Hugo Müller und Emil Bohl. Musik von Bial und Rahl.

Personen:

Wilhelm Heydemann, Commerzienrath . . . Herr Stürmer.  
Eduard, seine Kinder . . . Herr Fink.  
Caroline, . . . Fräul. Frieß.  
Hedwig, deren Gesellschafterin . . . Fräul. Fink.

Schwarz, erster Buchhalter }  
Liege, Reisender } del Heyde-  
Schnabel, Commis } mann  
Bägelow, erster Magazin-Aufscher }  
Minna Bägelow, dessen Tochter, Oberaufseherin }  
in der Fabrik. }  
Herr Kohnmeyer . . . Fräul. Buse.  
Fräulein Blau, Schriftstellerin . . . Herr Baronche.  
Zinke, Barbier . . . Frau Gutperl.  
Peter, zweiter Magazin-Aufscher . . . Herr Neumann.  
Philipp, Magazin-Arbeiter . . . Herr Leo.  
Erster } Herr Gaale.  
Zweiter } Herr Gruby.  
Dritter } Herr Ludwig.  
Kohlenkämpf . . . Herr Wäber.  
Magazin-Beamte, Contoristen, Fabrikarbeiter und Arbeiterinnen. Kinder }  
beiderlei Geschlechts. } Herr Weber.

Die Handlung begiebt sich in des Commerzienrath Heydemann's Haus und dessen Umgebungen.

Im 2. Act:

**La Seguidilla.** Ausgeführt von Fräul. Keppler, Herrn Belle-meister Reisinger und dem Corps de Ballet.

**Großes Pas de deux** getanz von Fräul. und Herrn Casati.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscentium-Loge im Parterre und Balkon: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: Die drei letzten Reihen 1 Thlr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einz. Platz 25 Ngr. — Proscentium-Logen im ersten Rang: Ein einz. Platz 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsiß 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrsiß: 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Man kann für jede angekündigte Vorstellung bestimmte Plätze vorausbestellen, erhält dafür einen Bon als Anwartschein auf den betreffenden Platz und zahlt dafür Bestellgebühr 2½ Ngr. pro Bon.

Der Billetverkauf findet jetzt ununterbrochen von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr statt. — Die gegen Bons bestellten Billets müssen von 9—10 Uhr abgeholt werden. — Bon 10 Uhr ab beginnt die Ausgabe von Bons für spätere, bereits angekündigte Vorstellungen.

Etwaige Beschwerden über nicht zurück erhaltene Bonsgelder an der Theatercasse bei Abänderung einer Vorstellung werden auf dem Theaterbureau täglich von 11 bis 2 Uhr entgegen genommen. — Anonyme Zuschriften können keine Berücksichtigung finden.

**Wochen-Repertoire des Leipziger Stadttheaters.**

Dienstag, den 13. April: Hamlet (Oper). Die Direction des Stadt-Theaters.

**Altes Theater.**

Zehnte Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen- und Operetten-Gesellschaft.

**Zum ersten Male:**

**Das Raibleamel.**

Ländliches Bild von Alois Verla.

Brandketter, ein reicher Bauer . . . Herr Linbrunner.  
Nirzel, dessen Tochter . . . Fräul. Nippicher.  
Lhimodans Schafräutl, Professor der Botanik . . . Herr Kräuter.  
Camilla, seine Frau . . . Fräul. Döndl.  
Franz, ein junger Bauer . . . Herr Glama.

**Das Pensionat.**

Römische Operette in 2 Acten von Franz von Suppé

Brigitte, Vorsteherin eines Fräulein-Pensionates . . . Frau Banini.  
Helene . . . Frau Graf.  
Sophie, deren Vertraute . . . Fräul. Nippicher.  
Ida, . . . Fräul. Storch.  
Amalie, . . . Fräul. Kirchhofer.  
Melanie, Pensionats-Fräulein . . . Fräul. Herzog.  
Adelheid, . . . Fräul. Döndl.  
Louise, . . . Fräul. Gutmann.  
Leonore, . . . Fräul. Döndl.  
Karl, ein junger Rechtsgelehrter . . . Herr Glama.  
Florian, sein Bedienter . . . Herr Fürst.

Die Handlung: Ein Fräulein-Pensionat.

**Bürgermeister und Pfarrer.**

Posse mit Gesang in 1 Act von E. F. Stiz. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 20 Ngr. — Proscentium-Loge im 1. Range Nr. 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. Proscentium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Rang: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einz. Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz 10 Ngr.

30 Ngr.  
10 Ngr.  
Altes  
Einf.  
and  
und  
Societät  
Feststelt  
Feststelt  
Rebinger  
E. Dan  
Est. Dan  
Kiebert.  
Dresdner  
Stück  
Zum  
Eisenw  
Werrab  
Bernho  
kraft L  
bedingu  
Som  
hiermit  
dachten  
einer L  
zufinde  
erlebbe  
zu ver  
1200 N  
gehören  
30 Kr.  
Die  
tarirt  
Die  
vor de  
werden  
hätte  
Anfrag  
Som

20 Agr. — Zweite Gallerie: 7 1/2 Agr. Ein gesperrter Sitz daselbst  
 10 Agr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Agr. Seitenplatz 2 1/2 Agr.  
 Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Altes Theater.** Morgen Dienstag, den 13. April.  
 Erste Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst  
 aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Posen-  
 und Operen-Gesellschaft.  
**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**Dresdner Börse, 10. April.**

Societätsbr.-Actien 158 G.	Sächs. Champ.-Actien 20 1/2 G.
Felsenkeller do. 156 G.	Thode'sche Papierf.-A. 159 1/2 G.
Felschloßchen do. 165 G.	Dresdn. Papierf.-A. 130 G.
Rebinger 76 1/2 G.	Felsenkeller Prioritäten 5 1/2 100 1/2 G.
S. Dampfch.-A. 145 G.	Felschloßchen do. 5 1/2 100 1/2 G.
Elb.-Dampfch.-A. 113 1/2 G.	Thode'sche Papierf. do. 5 1/2 100 1/2 G.
Riederl. Champ.-A. 106 G.	Dresdn. Papierf. Prior. 5 1/2 100 1/2 G.
Dresdner Feuerversich.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 — G.
Stück Thlr. 36 G.	

**Hüttenwerks-Verkauf.**

Zum öffentlichen Verkauf der zum Concurs der Hüttensteiner  
 Eisenwerksgesellschaft gehörigen, bei Sonneberg, einer Station der  
 Werrabahn gelegenen Realitäten, des Walzwerks und Gießerei  
 Bernhardschütte, des Hochofens Georgshütte und der freien Wasser-  
 kraft Blechhammer unter günstig gestellten Zahlungs-  
 bedingungen wird Versteigerungstermin auf  
**Sonnabend den 8. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr**  
 hiermit anberaumt. Kaufliebhaber werden eingeladen, zu der ge-  
 dachten Zeit im Comptoir des Walzwerks Bernhardschütte vor  
 einer Deputation des herzoglichen Kreisgerichts Sonneberg sich ein-  
 zufinden, die Versteigerungsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebote zu  
 erkennen zu geben und des Zuschlags zu gewärtigen. Mit den  
 zu verlaufenden Realitäten ist eine Holzconcession von jährlich  
 1200 Klaftern Holz aus den herzoglichen Forsten verbunden; auch  
 gehören zu denselben mehrere Eisensteingruben und ein zu 17,077 Fl.  
 30 Kr. taxirtes Betriebsinventar.

Die Realitäten selbst, incl. Holzconcession, sind zu 130,000 Fl.  
 taxirt und umfassen ein Areal von circa 40 Morgen.

Die Bücher der Bernhardschütte und Georgshütte können schon  
 vor dem Terminstag im Comptoir zu Bernhardschütte eingesehen  
 werden und ertheilt Herr Verwalter Engelhardt zu Bernhards-  
 hütte auch sonst gewünschte nähere Auskunft, resp. auf portofreie  
 Anfragen.

Sonneberg, am 3. April 1869.

**Herzogl. Sächs.-Meining. Kreisgericht.**  
 Voigt.

**Beschreibung der Verkaufsobjecte.**

1) Die Bernhardschütte, 5/4 Stunde von der Handelsstadt Sonne-  
 berg im Herzogthum Sachsen-Meiningen, Station der Werra-  
 bahn, entfernt im Hüttengrund liegend, mit ca. 30 Morgen Areal,  
 besteht aus:

- a) einem Walzwerk mit 8 Buddel- und 4 Schweißöfen, einem  
 Dampfhammer von 24 Ctr. Hammerschwere, einer Luppen-  
 presse, Luppentrain, Grobeisenstraße, Kleineisenstraße, Hebel-  
 schere, Dampfschere, Eisensäge,
- b) Dreherei, Schmiede-, Schlosser- und Constructionswerk-  
 stätten mit den nöthigen Einrichtungen,
- c) einer Gießerei mit 2 Cupolöfen und den dazu gehörigen  
 Werkstätten,
- d) geräumigen Beamten- und Arbeiterwohnungen nebst Comptoir.

Die Betriebskraft liefern der Steinachluß mit circa 80 Pferde-  
 kräften für 2 Turbinen und ein verticales Rad, so wie zwei lie-  
 gende Dampfmaschinen von 50—75 und 40—60 Pferdekraften  
 und 8 Dampfkefeln.

2) Die Georgshütte, zwischen Sonneberg und Gräfenhal,  
 1/4 Stunden von Bernhardschütte im Delsenthal gelegen, besteht  
 aus einem für Roheisen- und Gußwaaren-Erzeugung bestimmten  
 Hochofen, in den Jahren 1858 bis 1860 ganz neu erbaut, nebst  
 mehreren Eisensteingruben und geräumigen Wohn- und Wirth-  
 schaftsgebäuden.

3) Die freie 40 Pferdekraft starke Wasserkraft des früheren Blech-  
 hammers, Oberhammer genannt, mit 2 Morgen Areal, liegt  
 1/4 Stunde oberhalb der Bernhardschütte zwischen dieser und der  
 Georgshütte.

Sämmtliche Realitäten werden unmittelbar von der projectirten  
 Eisenbahn Gera-Eichigt-Sonneberg berührt werden, von der die  
 Strecke Gera-Eichigt noch in diesem Jahre zu bauen begonnen  
 wird, und die Strecke Eichigt-Sonneberg im vorigen Jahre vollendet  
 und festgesetzt ist.

**AUCTION im weißen Adler.**

Heute von 9 Uhr Vormittags an: neue Damen-Sommer-  
 und Wintermäntel, Paletots, Mantillen, verschiedene  
 Weißwaaren, Bänder etc.

H. Engel, Rathproclamator.

Mein Lager von vorzüglichen

**Delfarbendruck-  
 Bildern**

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfehle ich hiermit gütiger  
 Beachtung.

**J. B. Klein's  
 Kunst- und Buchhandlung,  
 Neumarkt Nr. 38.**

Im Verlage von **Duncker & Humblot** in Leipzig  
 erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen  
 vorrätzig:

Die bevorstehende  
**sächsische Landessynode**  
 in ihrer Bedeutung für eine Neugestaltung  
 der evangelischen Kirche durch die Gemeinde,  
 von  
**Dr. phil. Karl Binkau,**  
 Subdiakon an der Nicolaitirche zu Leipzig.  
 Gr. 8. Im Umschlag brochirt. Preis 6 Sgr.

**Bilderbogen  
 vom Leipziger Carneval**

à Bogen schwarz 3 S., color. 6 S.  
 Der Carnevalzug complet schwarz 3 M., color. 6 M.  
**Colporteur erhalten Rabatt.**

Zu haben bei  
**Theodor Lissner,**  
 Petersstraße Nr. 13.

Im Verlage von **Duncker & Humblot** in Leipzig  
 erschien soeben:

**Leipzigs Bevölkerung.**  
 Drittes Heft der Mittheilungen des statistischen Bureaus  
 in Leipzig.  
 Herausgegeben von  
**Prof. Dr. G. F. Knapp.**  
 40. In Umschlag geheftet 12 Ngr.  
 Preis der drei Hefte zusammen 1 Thlr. 4 Ngr.

Ein preuß. **Gymnastallehrer**, der sich bereits mehrfach  
 mit Erfolg mit der Vorbereitung zum Fähnrichs- und einjähr.  
 freiw. Examen beschäftigt hat, erbietet sich zur Ertheilung von  
 Privatunterricht an Aspiranten für diese Examina. Offerten unter  
 P. H. 2. befördert die Expedition dieses Blattes.

**Unterricht** bezügl. Nachhilfe in den Gymnasialfächern wird  
 ertheilt von einem pr. fac. doc. geprüften und im Lehrfache be-  
 währten Philologen. Offerten erbeten unter H. M. 13. in der  
 Expedition d. Bl.

Eine junge gebildete Dame ertheilt Damen und Kindern gründ-  
 lichen englischen Unterricht à St. 3 M.  
 Adressen unter F. K. 3 poste restante franco.

**Local-Veränderung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Atelier wegen Umzugs  
 nach der Johannisgasse Nr. 12/13 geschlossen ist.  
 Die Wiedereröffnung werde mir erlauben J. B. bekannt zu  
 machen.

**E. Schlohofer, Photograph.**

Reparaturen in Gold und Silber werden sauber und  
 billig gefertigt Klosterstraße Nr. 5, 3. Etage.

# Bekanntmachung.

Die hiesige Ledermesse beginnt im August erst mit dem 20. Juni.  
 Magdeburg a. S., den 9. April 1869.

Der Magistrat.

## Verkauf alter Materialien und Abfälle.



Die in unseren Werkstätten zu Budau und Halle lagernden alten Materialien und Metallabfälle, als:

- in Budau**
- ca. 7 1/2 Ctr. messingene Bohrspäne, unrein,
  - 100 = schmiedeeiserne Bohrspäne,
  - 300 = do. Drehspäne,
  - 70 = gußstählerne do.
  - 150 = schwaches Eisenblech,
  - 50 = Federstahl,
  - 14 = Stahlabfälle,
  - 814 1/2 = Gußeisen,
  - 150 = eiserne Radreifen,
  - 70 = schmiedeeiserne Koffstabe,
  - 85 = gußeiserne do.
  - 260 = Schmelzeisen,
  - 20 = Kupfer von Feuerkasten,
  - 10 1/4 = Kupfer aus den Telegraphenbatterien incl. 19 St. Kupferdraht,
  - 50 = messingene kurze und lange Siederohrenden,
  - 110 = eiserne Siederohre,
  - 50 = Schmiede-Amböse,
  - 324 1/2 = Schmiedeeisen (Kachsen, Schrauben z.),
  - 350 = Wachsen z. ohne Gußeisen,
  - 256 = Stück neue schmiedeeiserne Achsen mit Büchsen zu Erdkarren.

- in Halle**
- ca. 100 Ctr. Schienenenden,
  - 5 = Kupferspäne,
  - 60 = kupferne Feuerkastenplatten,
  - 150 = stählerne Drehspäne,
  - 300 = schmiedeeiserne do.
  - 800 = Schmelzeisen,
  - 10 = Gußstahlspiralfedern,
  - 10 = Glasbroden.

beabsichtigen wir, an den Meistbietenden zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Gebote bis zum 30. d. Mts. bei uns einreichen. Die Abnahme und Bezahlung dieser Materialien muß spätestens 4 Wochen nach erfolgtem Zuschlage geschehen, auch ist innerhalb 8 Tagen nach Ertheilung desselben auf Verlangen eine Caution von 10 Procent zu leisten.  
 Magdeburg, den 8. April 1869.

Directorium der Magdeburg-Cötben-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn.

Der Umtausch der Interimscheine der Prioritäts-Anleihe der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn in definitive Anleihe Obligationen wird gegen Einlieferung der Interimscheine vom 10. d. M. ab kostenfrei an unserer Cassa erfolgen.  
 Leipzig, 8. April 1869.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

# Wm. Ganslandt & Götze,

Expeditoure

## in Lübeck und Hamburg,

empfehlen sich zur prompten und billigen Versendung von Gütern nach:  
 Dänemark, Schweden, Finnland und Rußland  
 via Lübeck.  
 Frankreich, England und transatlantischen Häfen  
 via Hamburg.

## Druck-Aufträge

Adresskarten 100 St. 20 %.  
 Visitenkarten 100 St. 15 %.  
 Rechnungen 500 mit Firma 1 1/2 % 5 %.  
 Circulare, Avisa.  
 Blacate, Wechsel.  
 Preiscurants, Etiquetten.

Verlobungs-, Vermählungs- u. Trauerbriefe und Karten.  
 1000 Briefstempelmarken für 1 %.  
 Geyr. Siegelblatten 1000 f. 1 %.  
 Trockenstempelpressen mit Firma für 1 % 25 % u. s. w. liefert der Kaufhalle.

**C. Hauptmann,**  
 Markt 10,  
 Durchgang  
 der Kaufhalle.

## Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Festspiele, Toaste, Tafellieder zc. werden zu jeder Stunde sehr beliebt gefertigt **Elisenstraße 19 part.**

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse,



nach der besten (amerikanischen) Methode, bei welcher Schmerzen und Anschwellungen des Zahnfleisches gänzl. vermieden werden, empfiehlt sich unter Zusicherung vollst. Garantie wie solid. Preise

**B. Schwarze,** Zahnarzt in Leipzig, Zeitzer Strasse 14, I.

**Herren** Kleider werden reparirt, gewaschen und gereinigt **M. Kühne, Schneider,** Gerberstraße Nr. 10, 4. St. v. h.

## Putz

wird schnell billigt in und außer dem Hause gefertigt und verändert **Blumengasse 2, Seitengeh.** 1 Treppe bei **Landgraf.**

Jede Art **Schneiderei** sowie Wäsche wird gut und sauber gearbeitet **Nicolaisstraße 31, 3. Etage.**

Wäsche wird gesucht zu waschen und zu plätten **Floßplatz Nr. 19 im Hofe links.**



**Reitbrillen** von Gold, Silber u. Stahl, elegante **Cornetten** und **Memmer**, von 25 %, **Operngläser** von 3 % an, **Arbeitsbrillen** von 15 u. 20 % bis 1 %, **Thermometer, Anzeiger** zc. empfiehlt

**O. H. Madon,** Kaufhalle am Markt im Durchgang

**Frühjahrschüte** von 1 % 7 1/2 % an **Poststraße 2. H.** geradezu. **Façonhüte** jeder Art werden für 7 1/2 % aufgearbeitet.

# Subscriptions-Eröffnung

## Prioritäts-Obligationen der Oesterreichischen Nordwestbahn.

Concessionirt am 8. September 1868.

Unter Begnügung auf den im October v. J. von den Concessionairen der Oesterreichischen Nordwestbahn ausgegebenen Prospectus, wird hiermit eine öffentliche Subscription auf

**8 Millionen Gulden Oest. Währ. in Silber in 40,000 Stück Prioritäts-Obligationen**

à 200 Gulden in Silber zum Course von 88% oder 176 Gulden Oest. Währ. Bank- oder Staatsnoten pr. Stück eröffnet.

Nach oberrömischem Prospectus ist das zum Baue und zur Inbetriebsetzung dieser Bahn erforderliche Capital auf 72 Millionen Gulden Oest. Währ. mit 5% Verzinsung in Silber veranschlagt worden, wovon jedoch vorläufig nur 64,800,000 Gulden, und zwar 20 Millionen in Aktien und 28,800,000 in Prioritäts-Obligationen ausgegeben werden.

Die Prioritäts-Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in Stücken von 200 Gulden Oest. Währ. in Silber gleich 133 1/3 Gulden süddeutscher Währ. oder 133 1/3 Thaler der Thaler-Währung ausgegeben. Sie sind mit Coupons pr. 1. März und 1. September versehen, und liefern dem Inhaber ein jährliches vom Staate garantirtes einkommensteuerfreies Erträgniß von 5 Percent im Nominale in Silber.

Sämmtliche Obligationen werden vom Jahre 1873 ab anfangend innerhalb 90 Jahren im vollen Nennwerthe in effectiver Uebermünze successive im Wege der Verloosung zur Rückzahlung gebracht.

Die Einlösung der Coupons und der verloosten Obligationen findet bei den Cassen der Gesellschaft und an den vom Verwaltungsrathe der Gesellschaft zu bezeichnenden Stellen des In- und Auslandes statt.

An süddeutschen und Thaler-Plätzen geschieht die Einlösung im festen Verhältnisse von 7 Gulden süddeutscher Währung oder 4 Thaler der Thaler-Währung für 6 Gulden Oest. Währ. Silber.

Für das Anlage-Capital dieser Bahn, welches im Durchschnitte 985,000 Gulden pr. Meile nicht überschreiten darf, hat die k. k. Herr. Staatsverwaltung laut §. 15 der Concessions-Acte die Garantie eines jährlichen 5%igen Reinertragnisses nebst der erforderlichen Tilgungsquote übernommen, und tritt dieselbe vom Tage der Inbetriebsetzung der einzelnen Strecken an für die ganze Dauer der Concession in Kraft. Bis zur Inbetriebsetzung haften die Concessionaire für die fünfprocentige Verzinsung der emittirten Obligationen.

### Subscriptions-Bedingungen.

- 1) Die Subscription findet am 17. April d. J. in Wien bei der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe und bei der k. k. priv. allgem. Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt, in Brunn und Prag bei den Filialen der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, und in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt

in den gewöhnlichen Amtsstunden statt und wird Nachmittag 5 Uhr geschlossen.

Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduction sämmtlicher Zeichnungen ein.

- 2) Jeder Subscriber hat 10% des gezeichneten Nominalbetrages bei der Subscription in Baarem, in Hypothekar-Anweisungen, Cassascheinen der verschiedenen Geld-Institute oder in Effecten zum Coursverthe des vorhergegangenen Tages gerechnet als Caution zu erlegen. Bei Ueberzeichnung wird nach geschickener Repartition der entsprechende Antheil der Caution zurückgestellt.
- 3) Die Subscribern erhalten vom 1. Mai 1869 ausgestellte und von diesem Tage verzinsliche mit Coupons pr. 1. September und 1. März versehene vollgezählte Interimsscheine, welche an einen später kundzumachenden Termin gegen definitive Obligationen umgetauscht werden.
- 4) Die Subscribern können die auf ihre Zeichnung entfallenden Interimsscheine vom 1. Mai d. J. an bis längstens Ende December 1869 jederzeit im Ganzen oder in Theilbeträgen gegen Erlag des Emissions-Preises von Fl. 176. ö. W. pr. Stück und Vergütung der an denselben haftenden Zinsen von 5% in ö. W. Bank-B. beziehen. Am 31. December 1869 erlischt das Bezugsrecht für die bis dahin nicht bezogenen Interimsscheine und verfällt die erlegte Caution.
- 5) Baare Cautionen werden bei Einzahlung des ganzen subscribirten Betrages sofort — bei theilweisem Bezuge der Interimsscheine bei der letzten Einzahlung eingerechnet und bis dahin mit 5% verzinst. In Effecten erlegte Cautionen werden nach Bezug der sämmtlichen Stücke rückgestellt.
- 6) Der Bezug der Interimsscheine hat an derselben Stelle zu geschehen, wo die Einzeichnung stattgefunden hat. Blanquette zu Subscriptions-Erklärungen, welche bei der Einzeichnung in duplo auszufertigen sind, und Prospectus und Concession des Unternehmens können bei den obigen Subscriptionsstellen in Empfang genommen werden.

Wien, 9. April 1869.

Im Namen der Concessionaire:

**Die k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**

Die unterzeichnete Anstalt erklärt sich zur Entgegennahme von Zeichnungen unter vorstehenden Bedingungen bereit und sind die Zahlungen in österr. Banknoten, stempelfreien avista Wechseln auf Wien, oder in Courant zum Tagescourse zu leisten. Leipzig, den 9. April 1869.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**P. P.**

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage von Herrn Heinrich Läger den Gasthof

**„Zum goldenen Birsch“**

übernommen habe, und empfehle denselben einem geehrten reisenden Publicum zur gefälligen Benutzung. Es wird mein Streben sein, die mich besuchenden Herrschaften prompt und reell zu bedienen, und werde ich stets mit einer ff. Küche, vorzüglichem Getränke und comfortablem Logement aufwarten.

Equipage, Karsfahrer Sets im Hotel.

Wernigerode, den 1. April 1869.

**C. Seiboth,**

früher Oberkellner im Rautenkranz, Eisenach.

**Das galvanische Institut von J. Winckelmann,**

das galvanische Institut ist in den neuesten und besten Materialien aller Gattungen; auch wird es verfertigt und eben so wie Britannia-Metall verfertigt. Moritzstraße Nr. 18.

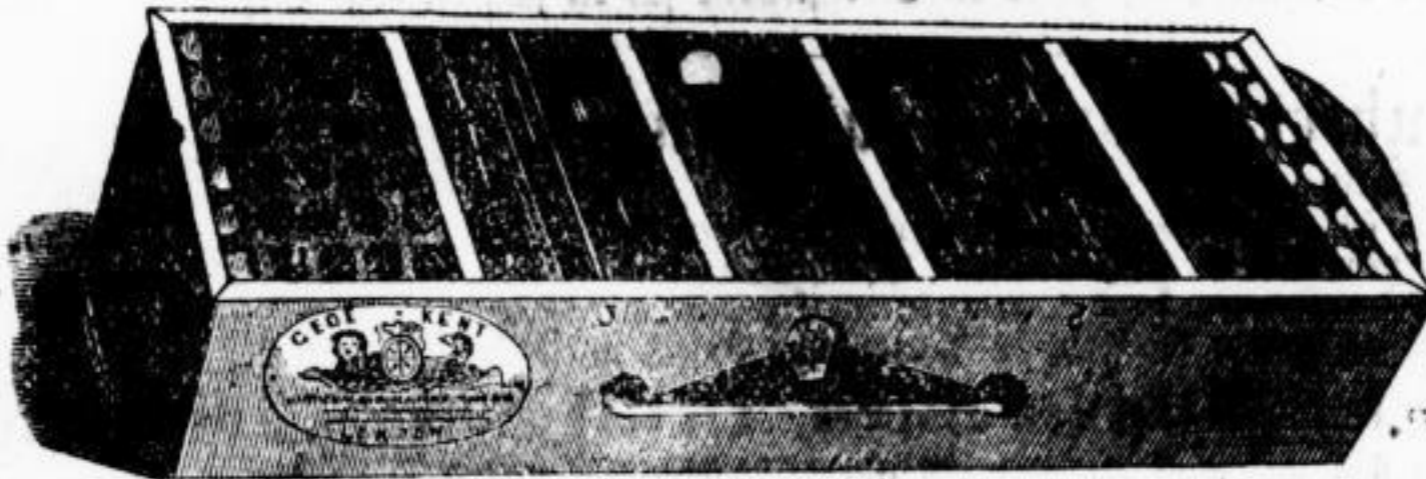
# Theodor Pfitzmann



Hoflieferant

*Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.*

**Magazin für Neuheiten aller Art**  
in grösster, bester Auswahl:



Selbstthätige  
**Patent-Mausefalle**,  
in welcher sich ununterbrochen  
6, 8 bis 12 Mäuse fangen  
können, und die sich stets  
selbst wieder aufstellt.



**Neueste Eierprüfer**

um sofort die Hühnereier vor dem Aufschlagen zu  
sortiren.

**Patent-Einfädelmaschinen**,

ein schätzbare Hilfsmittel für Damen jeden Alters.

**Patent-Buchhalter**,

am Bett und Lehnstuhl im Hause wie auf Reisen zu  
verwenden.

**Englisches Reisebett**

zum Gebrauch im Eisenbahnwagen, zusammenlegbar,  
leicht transportabel.

**Aqua Scutum**,

wasserdichte Mäntel für Damen und Herren, leicht und  
elegant, kein Gummi, ganz ohne Geruch, nur echte  
Qualité in braunem und schwarzem Stoff.

**Reisetaschen, Handtaschen**

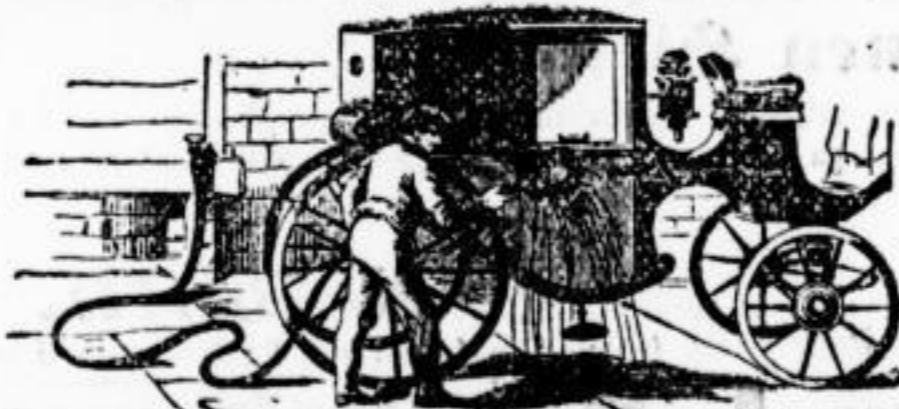
und **Koffer** mit und ohne Necessaires in echtem  
Juchten, neueste Muster in grösstem Sortiment.

**Alpaca-Röckchen**

(nur 4 Loth schwer) für Herren in allen Grössen, sehr  
bequem auf Reisen, Garten und als Hausrock zu ver-  
wenden.

Sämmtliche Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten  
in reichhaltigster bester Auswahl.

**Lütticher Waffen und Vélocipèdes** in allen Grössen.



Sterzu fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 102.]

12. April 1869.

## Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der rühmlichst bekannten Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmoe Dampfschiff-Gesellschaften

nach **Kopenhagen und Malmoe**

täglich Nachm. 4 Uhr ausgenommen Sonnabends,

= **Gothenburg**

jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag Nachm. 4 Uhr;

\* Die Dampfschiffe am Mittwoch und Sonntag laufen die Stationen Helsingborg, Landskrona, Halmstad und Warberg an.

= **Christiania**

jeden Dienstag und Freitag Nachm. 4 Uhr.

Anmeldungen von Passagieren und Gütern bei  
Lübeck, den 31. März 1869.  
Leipzig.

Charles Pettit & Co.,  
Uhlmann & Co.

## Dampfschiffahrt von Lübeck nach Finland.

Nach **Helsingfors**

e. Mitte April Dampfschiff Finland,

ferner nach Ankunft Ende April oder Anfang Mai:

Nach **Helsingfors und Reval**

Dampfschiff Alexander.

Nach **Abo, Helsingfors und Wyburg**

Dampfschiff Forthan.

Für Expeditionen empfehlen sich

Plehl & Fehling in Lübeck.

Die von einem grossen Theile der Leipziger Buchdrucker- und Schriftgiesser-Gehülften gegründete

## Leipziger Vereins-Buchdruckerei

Elisenstrasse No. 28

empfiehlt sich zur Anfertigung

### aller typographischen Arbeiten

als: **Formularen** aller Art, **Circularen**, **Avisen**, **Wechseln**, **Rechnungen**, **Adress-** und **Visiten-Karten**, **Preis-Couranten**, **Etiketten**, **Programmen**, **Plakaten** etc.

Zur grösseren Bequemlichkeit des geehrten Publicums haben nachstehende Herren die Güte, Aufträge für obiges Geschäft entgegenzunehmen:

- Herr **G. A. Stock**, Galanterie- und Kurzwaarenhandlung, Colonnadenstrasse No. 7,
- **J. F. Pohle**, Kaufmann und Auctionator, Katharinenstrasse Nr. 28,
- **Philipp Nagel**, Colonialwaarenhandlung, Halle'sche Strasse No. 11,
- **A. C. Kuhnau**, Kaufmann, Grimma'scher Steinweg No. 56,
- **Bruno Schultze**, Friseur, Petersstrasse No. 18,
- **Alex. Richter**, Turnlehrer in Reudnitz, Heinrichsstrasse No. 19.

## Local-Veränderung.

Meine Geschäftslocalitäten befinden sich nunmehr

**Neumarkt Nr. 19 parterre.**

**Wilk. Kirschbaum,**

früher Petersstrasse Nr. 1.

Galanterie-, Portefeuille- und Ledertwaaren, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien

en gros et en détail.

**Dampferexpeditionen.**

Nach und von Hull, Newcastle u Tyne, London, Hamburg, Kiel, Lübeck, Rostock, Kopenhagen, Danzig, Elbing, Draunsberg, Königsberg i/Pr., St. Petersburg (Stadt).  
Nach und von gedachten Häfen werden regelmäßig wöchent-lich 1 Dampfer, auch nach Bedarf 2 Dampfer expedirt.  
Rud. Christ. Gröbel in Stettin.

**Berlin.**

**Medenwaldt's  
Hôtel Belle-Alliance,**

Friedrichs- und Zimmerstraßen-Ecke.  
Beste Geschäftslage, elegante Logements zu mäßigen Preisen. Restaurant im Hôtel.

**Kunst- und Glacé-Handschuhwäscherei**

von A. Uhlig, Elsterstraße 29, 1. St.  
empfiehlt sich zum Waschen von Tüchern, Mänteln etc. Schnellste Bedienung, billigste Preise.  
Annahme bei M. Uhlig, Colonnadenstraße 7.

**Filz- und seidene Herrenhüte**

werden von Schweiß gründlich gereinigt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich billig und schöne Hüte, das Neueste, und nehme alte Hüte zu höchsten Preisen an Ranstädter Steinweg Nr. 66. C. Fr. Hausner.

**Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei**

Colonnadenstraße Nr. 22.  
Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe gewaschen und abgeliefert.

**Localveränderung.**



**Hahn freres,**

wohnen Brühl 66, Schwabe's Hof.



**Arbeiter-Uhren**

**Hahn freres,**

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof.



**Zahnschmerzen**

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Höcker in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 ¢.  
Die Expedition des Leipziger Tageblattes nimmt ohne Porto-Berechnung gern Bestellungen an.

**Dr. Pattison's Gichtwatte,**

lindert sofort und heilt schnell  
**Gicht und Rheumatismen**  
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- u. Lendenweh. In Packeten zu 8 ¢ und halben zu 5 ¢ bei Herrn Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

**Die elektromotorischen Zahnhalzbänder,**

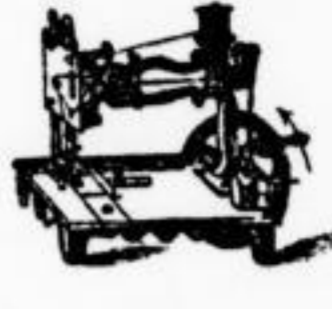
das einzige bewährte Mittel, das Zähne der Kinder leicht und schmerzlos zu befördern, sowie die oft mit großer Gefahr verbundenen Zahnkrämpfe zu beseitigen, werden gegen Postvorschuß à Stück 15 Mkr. versandt aus der Fabrik elektromotorischer Gegenstände von Albin Zell in Aue, im sächsischen Erzgebirge.  
Commissionslager für Leipzig wird abgegeben.

**Morand & Comp., Gera,**

Hôtel de Russie, Zimmer Nr. 21.



No. 2.



No. 3.

**!! Nur 24 Thaler**

für eine

**neu construirte**

**Nähmaschine!!**

mit

**patentirtem Delfänger,**

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Derselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vorteile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 2 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle	6 ¢
No. 3 " " " " verziertem	8 ¢
No. 4 " " " " "	10 ¢

und auch Apparate, wie Säumer, Kräuseler u. s. w., dazu geliefert.  
Ferner erlaube ich mir das geehrte Publicum auf eine größere ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

**Doppelsteppstichnämaschine**

für gewerbliche Zwecke

zum Preise von 44 ¢ bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

**H. B. Hess,**

**Maschinenfabrikant in Leipzig,**

Inselstraße Nr. 19.

Außer oben genannten Maschinen werden auch alle Arten größere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

**Wischtücher**

sehr practisch und der Billigkeit halber sehr zu empfehlen für Fabriken, Privatwirthschaften, Hotels, Restaurants etc. bei

**O. Louis Klinge aus Chemnitz,**  
Große Fleischergasse 10-11,  
Baarmanns Hof, 1. Etage.

**Hülfsmaschinen**

für Klempner und Blecharbeiter  
in neuester zweckmäßigster Const.uction empfiehlt

**C. A. Dietrich aus Chemnitz.**  
Stand Ruchs Hof.

# Carl Schulz aus Essen,

während der Messe Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Stage.

**Großes Lager in folgenden Artikeln:**

**Meerscham-, Bernstein- und Bruyère-Waaren,**  
**Sport, Feuerzeuge, Damenschmuck,**

Uhren mit Springwerk, Roulettes, Breloque Medaillons,

**Nadel-Etuis à cadran in mehreren Sorten.**

**Musterlager von**

Feuerzeugen, Feuerzeug-Etuis, in Messing, überzogene, lederne mit Stickerei etc.  
 Garderobehalter, Bilderrahmen, Schwämme, Tabatières, Spazier- und Angelstöcke,  
 Spielwaaren, Pistolen u. Doppelpistolen für Kinder in verschiedenen Größen.

## Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, London.**

**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.  
 Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
 Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG  
 und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

**DETAIL-PREISE für GANZ DEUTSCHLAND.**

1 engl. Pfd.-Topf  
 à Thlr. 3. 5 Sgr.

1/2 engl. Pfd.-Topf  
 à Thlr. 1. 20 Sgr.

1/4 engl. Pfd.-Topf  
 à 27 1/2 Sgr.

1/8 engl. Pfd.-Topf  
 à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,  
 bei Brückner, Lampe & Co., Leipzig,

den Herren Aumann & Co., J. C. Bödemann, Hoflieferant F. W. Krause,  
 Hoflieferant Theod. Pätzmann, C. F. Schatz, A. Steiniger, Charcuterie, Gebrüder Spillner.

## The Electro Magnetic & Electro Plate Company

**Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.**

Grösste Auswahl  
 von  
 versilberten  
**Tafelgeräthen**  
 und  
 Luxusgegenständen.

Dauerhafteste  
 patentirte  
 Versilberung.



Löffel, Gabeln,  
 Messer,  
 Thee- und Kaffee-  
 Services,  
 Butter- und Käse-Dosen,  
 Brodkörbe, Leuchter,  
 Theekessel, Tafel-  
 aufsätze, Plateaux,  
 Huillers etc.

Wiederversilberung.

### Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn Eduard Ludwig

**Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.**

**Bohrmann & Stern**

aus Frankfurt a/Main.

## Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

**Hôtel de Russie.**

# Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Hof),

**Damast-, Jacquard-, Zwillich- und Feinen-Waaren**  
en gros. en détail.

Marque de fabrique:

J.H.

Fabrik von goldplattirten

Marque de fabrique:

J.H.

**Bijouterie-Waaren**  
*or Double.*

## J. Héricé

<sup>aus</sup>  
**Paris,**

12 Rue du Parc Royal.

Silberne Preis-Medaille der Pariser Ausstellung 1867.

**Grosses Lager von Uhrschlüsseln neuester Modelle (Chasse-pots), Broches, Ohrringe, Manchetten-Köpfe und Breloques mit Photographien.**

**24 Grimma'sche Strasse 24.**

**Specialität für Knabengarderobe**  
 en gros & en détail

von  
**Walter & Söhne aus Berlin.**

Wie in früheren Messen so auch während dieser befindet sich unser mit allen Neuheiten für die Frühjahr- und Sommersaison in größtartigster Auswahl assortirtes Lager eleganter Knaben-Anzüge, Walstots etc. für jedes Alter von 2—15 Jahren wieder  
 2 Universitätsstraße 2, 1. Etage nahe der Grimm-Str.  
 Preise billig aber durchaus fest.



Ein  
 mit einer  
 Die  
 Wohlbel  
 die Tra  
 nach e  
 auf G  
 Kupre

A

Gene  
 relok

ist v

# H. L. Ernst,

Leipzig, Reichsstrasse No. 13.

## Engros - Lager

Regulateure grösstes Sortiment, Specialität.

Pendulen, Reiseuhren, Reisewecker.

Taschenuhren, Fournituren, Werkzeuge.

Musiken (auch Jouets), schwarzwälder Uhren.

## Mechaniken für Schaufenster.

Pariser Neuheit, passend für jede Geschäftsbranche.

## Pulcherin.

Ein kais. kön. aussch. privil.

### Sautverschönerungs-Mittel

zur Erzeugung einer natürlichen frischen und gesunden Hautfarbe, selbst wenn diese längst verloren; mit gleichzeitiger eminenter Eigenschaft, alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, gelbe Flecken, Pityriasis, Wimpern, Pusteln, Mitesser, so wie gelben und blassen Teint, selbst Falten und Runzeln in kürzester Zeit zu entfernen; jeder Haut, ob sie durch Alter oder frühzeitigen Kummer, durch vernachlässigte Pflege oder durch den Gebrauch von Schminken fahl und unansehnlich geworden, sofort eine natürliche Fülle, Reinheit, angenehme Weichheit, sammetartige Zartheit und Feinheit, Elasticität und jugendliche Frische zu verleihen, endlich an der makellos rein gewordenen Wangenhaut, nach öfterem Benutzen, das sanfteste natürliche Roth zart hingebauht hervorzubringen, wie dies nur das Attribut der gesund und blühend aussehenden Jugend ist.



Ein Original-Flacon sammt Gebrauchsanweisung 1 Fl. 50 Kr.; ein Probe-Flacon 80 Kr. Als Zusatz zu Bädern Probeflaschen mit einer Maß Inhalt auf ein Bad sammt Gebrauchsanweisung 5 Fl. 50 Kr.  
Die Pulcherin-Bäder rufen bei Jung und Alt, vom Säugling angefangen bis zum lebensmüden Greise, unbeschreibliches Wohlbehagen hervor; die Haut erscheint auf bisher unerreichbar gewesene Weise gereinigt, erfrischt, verfeinert, gestärkt und neu belebt, die Transpiration in hohem Grade befördert. In Anbetracht der ausgezeichneten Wirkung dieses Artikels und nach erfolgter chemischer Analyse von Seite des k. k. pathologisch-chemischen Institutes in Wien, ferner auf Grund mehrerer Begutachtungen medicinischer Celebritäten, kann wohl dieses Mittel jeder weiteren Anpreisung füglich entbehren.

## Aetherische Catechu-Mundessenz

stärkt das Zahnfleisch, reinigt die Zähne und vertreibt den üblen Geruch im Munde.  
Preis per Flacon 1 Fl.

Haupt-Depot der k. k. a. pr. Pulcherin-Fabrik,

Wien, Stadt, Ballgasse Nr. 4 (nächt der Raubensteinasse).

General-Agentur und Haupt-Versendungs-Depôt für die österreichische Monarchie, Frankreich, England, Belgien, Italien, Russland, die Donaufürstenthümer und die überseeischen Staaten bei Herrn

**Anton Ig. Krobs, Leipzig, Markt Nr. 5, neben der alten Waage.**

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Forschungen!

**Beisiegel & Hess** Nachfolger aus Wien,  
**Meerschäum- und Bernstein-Waaren-Fabrikanten,**

empfehlen ihr gut assortirtes großes Lager.

**Markt, Stieglitzens Hof.**

## Lamb's Façon-Strickmaschine

zur Fabrikation und Familiengebrauch

ist während der Messe zum Verkauf in Betrieb ausgestellt Galle'sche Straße Nr. 13, 3 Treppen.

**Ernst Krieger,**

alleiniges Agent der Galle'schen Strickmaschine für Sachsen und Böhmen

Thomasgässchen No. 1, 2. Et.      Thomasgässchen No. 1, 2. Et.

# Theodor Neuss & Co.

aus Wien.

## Specialitäten in Wiener Kurzwaaren

in Holz, Bronze, Portefeuille und Meerschamwaaren, Spazierstöcke etc.

Große Auswahl in überraschenden Novitäten.  
Lager von folgenden neuesten patentirten Gegenständen: **Echt Silber-Seedknöpfe** mit Böchern zum Annähen, anerkannt der beste Knopf für Wäsche.

Herren-, Damen- und Kinderhüte, Cravatten, Kragen und Manschetten

### aus Holzfourniere,

gemalt und natur, ebenso elegant als leicht. Dieses neue Fabrikat machte bei seinem Erscheinen das allergrößte Aufsehen.  
Ferner die echten automatischen Dampfwaschfessel von dem Erfinder **Max Bodo & Co.** in Wien, die wichtigste Erfindung der Neuzeit, anerkannt als das beste Waschapparat, zur Ersparung von Zeit u. durch Schonung der Wäsche.

## Erich Rähm,

Paris & Wiesenenthal in Böhmen,

*Nouveautés in Kurzwaaren, Knöpfen und Perlen.*

Thomasgässchen No. 1, 2. Etage.

## J. F. Knipp

aus  
Offenbach a.M.,

Fabrikanten feiner Lederwaaren,

als:  
Reise-Artikel, Toilette-Säcke in reicher Auswahl, Schreibpulte, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und

### Photographie-Albums

worunter als ganz besondere Specialität das neue patentirte Universal- und Salon-Album.

Petersstrasse 17 parterre.

## G. Keller

aus  
Paris,

# Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15. 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Petersstrasse No. 41, Hohmanns Hof (Gewölbe No. 6).

### Musterlager

der

Spielwaaren-Fabrik

von

Geb Brüder Krauss,

Eisfeld bei Coburg.

### Musterlager

der

Holz-Gewebe- und Jalousie-Fabrik

von

A. B. Tenner,

Eisfeld bei Coburg.

Das Musterlager fein vergoldeter **Hohlglaswaaren**

von  
**Jg. Jos. Pelikan** aus Melstersdorf in Böhmen

befindet sich wiederum **Ritterstraße Nr. 46, I. Etage.**

# Joseph Friedmann,

## Bijouterie-Fabrikant

### aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

### J. H. Schmidt Söhne

aus Herslohn,

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.  
Lustres, Candelabres und Tafelleuchter in Composition.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Carl Eberhardt aus Prag,

Fabrikant

Böhm. Granat- u. Glasbijouterien,  
empfiehlt besonders

**Bergkrystall-Schmuck**

in Büffelhorn und Elfenbein,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Chr. Haas & Co.,

Etuis- u. Portefeuilles-Fabrikanten

aus  
Offenbach a. M.  
Nouveautés.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Gebr. Hasselbach & Co.

aus Solingen,

Fabrik von Stahlwaaren:

Scheeren, Tafelmesser, Taschenmesser, Jagdmesser, Dolche, Rindersäbel, Feuerzeuge, Coupe-Cigares, Schlittschuhe u. c.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste in feinen geschliffenen Eisengusswaaren m. Eiselirung und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Eduard Heumann

aus

Benshausen, Thüringen,

Fabrik von Stahl- u. Eisenwaaren u. Waffen,  
Haushaltungsgegenstände, Werkzeugkasten für Kinder und Erwachsene, Terzerole, Revolver.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

## von der Heydt, Hold & Co. aus Elberfeld,

Wollengarn-Spinnerei und Färberei,

**Zephyr-, Castor-, Strick-Garne u. c.**

Musterlager: Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

### August Schröder aus Breslau,

Fabrikant feiner Holzwaaren,

**Musterlager u. Lager Auerbachs Hof 34,**

früher Petersstrasse 42.

**Grosses Gold-Rahmenspiegel-Lager**

von **Fr. Grosser**, Fabrikant aus Ratibor, O.-Schl., Auerbachs Hof 34.

# B. Harrass

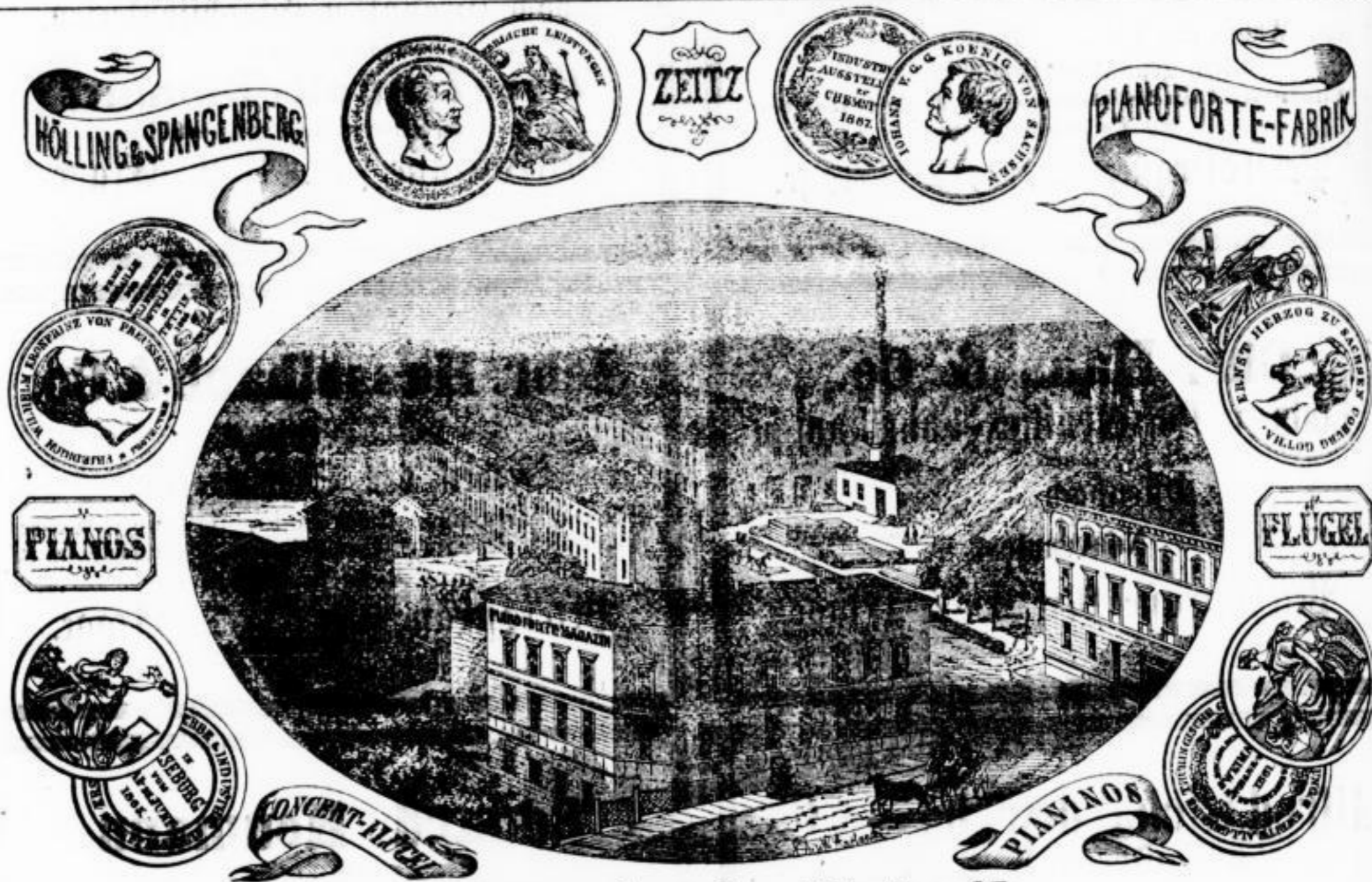
Nouveautés.

in **Böhlen** bei Grossbreitenbach in Thüringen  
**Fabrik von Holzdrahtgegenständen,**

als  
 Rouleaux, Fenster-Vorstellern, Ofenschirmen, Tischdecken,  
 Fußteppichen etc. etc.

Hält reichhaltiges Musterlager Petersstrasse 44, 1. Etage.

Für den Export passend.



**Pianoforte-Fabrik**  
 von

**Hoelling & Spangenberg in Zeitz.**

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).



**Wiener Schuh-Lager**



Grimma'scher Steintweg Nr. 3, neben der Post,

hält sich zu  
**bedorftender Saison**

für Herren, Damen und Kinder mit Beschuhung jeder Art bei vorzüglichster, elegantester und  
 billigster Bedienung aufs Reichhaltigste bestens empfohlen.

**Gustav Kreutzer,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Neuheiten in Weißwaaren-Confections.**

die auch die  
 schließt, La  
 prüfung

empfehl

fabren

A

C

C



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 102.]

12. April 1869.

## Die Kaufmännische Fortbildungsschule,

die auch die Söhne des vorwärtstrebenden Gewerbestandes aufnimmt und die Fächer zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige in sich schließt, ladet die neuangemeldeten Schüler für Freitag den 23. April früh 7 Uhr zu der üblichen Vorprüfung ein, und nimmt bis dahin täglich von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr noch Anmeldungen entgegen.

Dr. J. W. Zimmermann, Dir.

Universitätsstr. 15, inmitten der Stadt. Buchdruckerei,  
**C. G. Naumann**. Formularmagazin  
Steindruckerei.

## Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmäßig von Lübeck nach  
**Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen,  
St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors**  
fahrenden Dampfschiffen.  
Lübeck, im April 1869.

### Local-Veränderung.

Das Muster-Lager

der

**Amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik**

in Mannheim

befindet sich nicht mehr Hôtel de Russie

sondern

**Neumarkt No. 6, 1. Etage.**

### Local-Veränderung.

Das Musterlager von

**Carl Weyerbusch & Comp. aus Elberfeld**

Grimma'sche Straße Nr. 24.

### Local-Veränderung.

Das Lager von **Ch. Hautrive & Illich, Paris,**  
befindet sich von dieser Messe an

**Brühl Nr. 66, 2. Etage.**

**Local-Veränderung.**  
**P. C. Turck Wwe. aus Lüdenscheid,**  
 Fabrik in Metallknöpfen, Gürtelschlössern, Broschen, Schnallen u.  
**jetzt Grimma'sche Strasse No. 24, 2. Etage.**

**Local-Veränderung.**  
**Französische Bijouterie- & Galanterie-Waaren**  
**A. Lorenz & Co.,**  
 Paris & Leipzig,  
 Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichen-  
 strasse 6-7.)  
**Talmi-or-Uhrketten.**

**Tapissierewaaren - Manufactur**

**Kommotau**  
 im böhmischen Erzgebirge  
 von

**Schwarzer & Wagner.**

Niederlage in **Prag** No. 281-3.  
 Musterlager zur Messe in **Leipzig**:  
**Markt 13, Stieglitzens Hof, Treppe D 2. Etage,**  
 über der Weimarischen Bank.

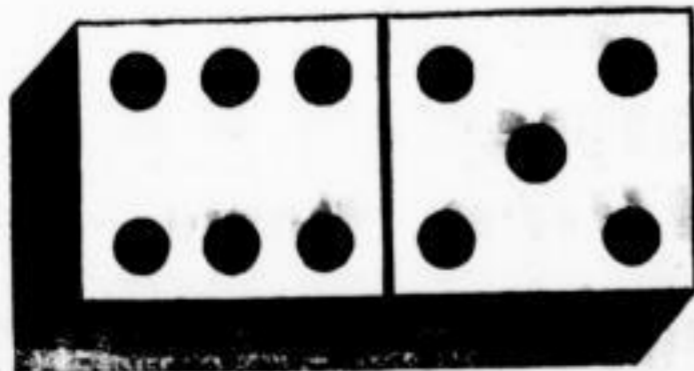
**C. J. Hadersold aus Hamburg,**  
**Rohrwäscherel,**

Fabrik von **Schirmrohr, Wallosin** (Th. Koeckler & Co. Patent),  
**Stuhlflechtrohr**, sowie aller Arten **Rohrartikel, Steinnuss-** und  
**Perlmutterknöpfen.**

Zur Messe in Leipzig  
**Café National Markt 16, 2. Etage.**

**Das Musterlager**

sowie Zeichnungen über **Korbwaaren**  
 von **Jacob Eichhorn** in **Schney** bei **Lichtenfels**  
 befinden sich bei Herrn **Hermann Schwabe**, **Rossstrasse No. 8** in **Leipzig.**



**Nouveautés.**  
**Domino-Feuerzeuge.**  
**François Vité**

aus **Berlin**,  
 Album- und Lederwaaren-Fabrikant,  
**Auerbachs Hof Nr. 14.**

Pa  
 U  
 Leipz. : Oeffentl. Belobung.  
 Hannover: Silberne Medaille.  
 München: Oeffentl. Belobung.  
 Hannover: Goldene Medaille.  
 1850 Industrie-Ausstellung  
 1850  
 1855  
 1859

Das Lager  
 ausserd.

Pe



W  
 V  
 C  
 G  
 B  
 X

corp  
 emp

H  
 e

## Papier- und Comptoir- Utensilienhandlung.

1850 Industrie-Ausstellung  
1850 Leipzig: Oeffentl. Belobung.  
1855 Hannover: Silberne Medaille.  
1855 München: Oeffentl. Belobung.  
1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.  
1867 Paris: Silberne Medaille.  
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen  
**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**



### Vélocipèdes

unter Garantie nach neuester Construction in verschiedenen Grössen, 2- und 3rädertig, für ein und zwei Personen zu ermäßigten Fabrikpreisen, welche wegen ihrer Eleganz, Dauerhaftigkeit und solider Arbeit bereits allgemein bevorzugt werden, sind mit Bremse, verstellbaren Universaltritten sowie elastischem Sattel versehen, stets vorrätzig im Magazin von

**Theodor Pfitzmann,**  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

### Musterlager

von

## W. Crummenerl in Lüdenscheid

in Feuerzeugen, Feuerzeug-Etuis in Neusilber, Messing, Leder, Calicot und Composition, Sportfeuerzeuge, Brillen-Etuis, Feder- und Nadelbücher zc. eigenes Fabrikat.

Während der Messe:

Schuhmachergässchen Nr. 10 im Gewölbe.

## Mess-Neuheit.

Parfümirte

### 25 Thalerscheine,

vorrätzig in allen Buch-, Kunst- und Kurzwaarenhandlungen, empfehlen den Herren Grossisten pr. Wille mit 20 Thlr.

**Bergmann & Co.,** Rochlig.

## Putz und Modewaaren von Emilie Buchheim,

Grinna'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,  
neben dem Eckhause des Neumarktes.

## Brief-Couvert

in größter Auswahl, Postgröße 1000 Stück von 22 1/2 an, mit  
2 inen 100 Stück 22 1/2 an, Postpapier das Quart-Nies 1 1/2 an.  
Nuppiner Bilderbogen,  
Bunte Papiere, Goldborten,  
Stahlfedern 140 Sorten,  
Schreibmaterialien aller Art  
en gros und en détail bei

**L. Bühle & Co.,**  
Klostergasse Nr. 14.



## F.W. Schurath,

Wiesenstraße 17  
in Leipzig,

empfehle seine feuerfesten Geld-  
schränke neuester Construction und  
verspricht bei solider Arbeit billigste  
Preise. — Als vollkommen bewährt  
beim Brande 1868 in Wittweida.

Messstand:  
an der alten Waage u. vis à vis

## Joh. Fischer & Co.,

Fabrikanten aus  
Offenbach a. M.,

reichhaltiges Muster-Lager  
in neuesten und elegantesten fein broncirten und  
schwarzmaillirten Eisenguss-Waaren. (Imi-  
tation-Marmor), Tafelglocken zc.,  
neueste Façon.

Zu den Messen in Leipzig:  
Petersstrasse 14, I. Etage.

## Johannes Cullmann, Obertiefenbach bei Oberstein, Achatwaaren-Fabrikant,

empfehle sein Lager

Brühl Nr. 68, 3 Treppen,

in Jaspis, Onyx, Carneol, Amethyst, Topas, Siedel-  
ringstein und in anderen Façons und farb. Stein. Bergkristall.

## Jacob Mönch & Co. aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, II. Etage.

## Fritz Heckert,

Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien.  
Fabrik

von Krystall-Kronen zc.,  
geschliffene und decorirte Glaswaaren.

Musterlager, Nicolaisstraße Nr. 5, 2 Treppen.

# Confections pour Dames.

Zum **dritten** Mal in dieser Saison von **Paris** zurückgekehrt, empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

## Damen-Mänteln und Paletots

nach **Pariser Modellen à la Worth & Bobergh, Pingat, Compagnie Lyonnaise etc.**, sowie

## Reise-Anzüge,

elegante und zweckmäßige Tracht für **Damen** auf **Reisen**, für die **Promenade** und in **Bädern**.

## Hermann Frank & Comp. aus Berlin,

**Markt 2**, im bisherigen Locale des Herrn **John B. Oppenheimer**.

## Adalbert Hawsky in Leipzig. Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. **Spielwaaren** u. Fabrik von **Illuminationslaternen**.

Musteraufstellung und **Engros-Lager**

**jetzt Neumarkt 9, erste Etage.**

Detail-Geschäft wie bisher **Grimma'sche Strasse 14**.

Jouets

Toys

### Billig!

### Ausverkauf

### Billig!

von **Galanterie-Waaren** in **Holz, Leder und Metall** zu bedeutend herabgesetzten Preisen **Augustusplatz, 15. Budenreihe.**

**August Bernitz.**  
Von **Schulränzeln** in **Seehund, Fuchsen** und **amerikanisch. Ledersuch**, **Schulmappen** für **Knaben** und **Mädchen**, **Musik- und Postmappen**, **Waterproof-Handtöfchern**, **Wechselportefeuilles**, **Hut-Carbons** und **Papier-Huthüllen**, **Papier- und Schirtingtragen**, **Manschetten** und **Shlipse** halte **Musterlager**. Preise **billigst**, **Bedienung prompt** und **reell**.

**August Bernitz** aus **Merseburg a.S.** **Augustusplatz 15. Budenreihe.**

## Hugo Zeuner

**Bijouterie-Fabrikant aus Hanau a.M.**

Lager in feineren **Bijouterien** und **Ketten**

**Brühl No. 58, 2. Etage.**

Neu

Petersstraße Nr. 42.

Glas

K

K

Mar

Hr

B

Kor

Pro

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

Ha

# Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Hof),

**Neuheiten in Herren- und Damen-Wäsche.**

Petersstraße Nr. 42.

Musterlager von  
**Franz Jaburek's Nachfolger J. Schmitz & Co.**  
 aus Wien

Fabrik echter und imitirter Meerschamwaaren.

**G. Grossmann aus Zella.**

Waffen, Stahlwaaren und Patent-Schlittschuhe.

**F. L. Vombach aus Frankfurt a. M.**

Feine Eisenguß-Waaren.

**J. B. Honig Söhne aus Fürth.**

Nürnberger Kurz- und Spiel-Waaren.

Petersstraße Nr. 42.

## S. Reich & Co.

Glasfabriken

Krasna,  
 Karlowitz,  
 Marienhütte,  
 Hrosinkau,  
 Buchlau,  
 Koritschan,  
 Gaja,  
 Protivanow,  
 Hausbrunn.

k. k.



priv.

**Glas-Fabrikanten,**

**Langenau**

bei Haida in Böhmen.

**Musterlager in Leipzig,**

Grimma'sche Strasse No. 31, 2. Etage.

Haupt-Niederlage  
 in Wien:

Leopoldstadt  
 Czeringasse No. 7.

in Berlin:

Kochstrasse No. 19.

**Lager der Silberwaaren-Fabrik**

von **Franz Mosgau** aus **Berlin**

15 Reichstraße 15, 2. Etage, Eingang vom Goldhahngäßchen.

**Neuestes für Kurzwaarenhändler. Export:**  
**Revolver-Cigarren-Etuis u. Sturmfeuerzeuge.**

Carl Schirmer, sonst Marquardt aus Berlin, Barfußgäßchen Nr. 2.

# D. David & Notton,

Fabrikanten aus **St. Claude,**  
**Markt 2. Reihe Nr. 15.**

Bruyère-Pfelfen und Horn Dosen.  
 Pipes garde Mobile for Cosmopolite.

# Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern, Drell und Damastfaden, fertigen Herren- und Damenhemden, Hemden-einsätzen, Kragen, Manschetten etc. zu billigen Preisen.

Hemden nach Maß, nach den neuesten Façons, werden unter Garantie des Gutführens in ganz kurzer Zeit gefertigt.

Stand Große Fleischergasse Nr. 1, neben „Stadt Frankfurt“.

**Ottomar Grünthal,**  
 Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.



Leipzig, Petersstrasse No. 19.  
 Grösstes Bleistiftlager des Continentes.

# Carl Wenzel,

Cartonnagen- und Gotillon-  
 waaren-Fabrikant

aus **Dresden,**

Nicolaisstraße Nr. 38, 2. Etage.

Die Para-Gummiwaarenfabrik

von **Wehenkel & Siebenlist**

aus Berlin zur Messe

am Markt 11 (Meckerlein's Haus),

empfiehlt ihre chirurgischen Gummiwaaren, sowie Gummifänger etc. für Kurzwaarengrossisten, und Regenröcke aus echt engl. Stoffen zu den billigsten Preisen.



**Ancre- u. Cylinderuhren**

von **Henri Auguste Robert**  
 aus Chaux de Fonds.

Genfer Musikwerke.

Reichsstrasse No. 14, 2. Etage.



# Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in allen Breiten, Tischzeuge, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Herren- und Damen-Wäsche jeder Art, sowie Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten etc. stets in größter Auswahl am Lager.

Stand: Kleine Fleischergasse No. 21.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camees,

**L. AVOLIO**

aus **Neapel.**

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.



Metallbuchstaben-  
 Fabrik,

Zink- u. Wappen-  
 Gießerei.

Herm. Gentsch  
 in Leipzig.

Ausführungen bei soliden Preisen elegant und geschmackvoll.

**Gchte**

farbige Steine,  
 halbe und ganze Perlen,  
 Corail, Camée,  
 Carniol, Jaspis.

**A. Cherruot,** Steinhändler,  
 Brühl Nr. 20.

**Damenwäsche und Négligés**

eigener Fabrik; gute Stoffe! Saubere Arbeit! Billige Preise!  
 Verkauf en gros & en détail.

Hausstand: Nicolaisstraße Amtmanns Hof.

**Kurzwaaren-Musterlager**

**Carl Schirmer,**

sonst **W. Marquardt**

aus Berlin.

Lager neuer Revolver-Cigarren-Ettus.  
 Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

En gros. **Th. Buschbaum,** Export.

aus Wallendorf a. Thüringer Wald.

**Porzellanmalerei**

auf Platten jeder Größe,  
 Bierseidelplatten, Pfesentlöpfe.

Musterlager.  
 Griffel, Wärbel, Schiefertafeln,  
 Metall-Patenttafeln und Artikel  
 der Thüringerwald-Industrie.

Muerbachs Hof 75, vom Markt aus 2. Stand links.

**Ergebenste Anzeige.**

Zur bevorstehenden Messe empfiehlt seinen werthen Kunden und dem geehrten Publicum eine große Auswahl gut und dauerhaft gearbeiteter Damen- und Kinderstiefel zu soliden Preisen.  
 Hochachtungsvoll

**E. Gasse,** sonst **Wagners** aus Dresden.

Stand: Augustplatz, gegenüber dem Johannisbrunnen.

# Musterlager der Porzellanmanufactur von **Ait, Beck & Gottschalck**

in Nauendorf bei Gotha.

Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus, im Hofe links.

## Stelzig, Kittel & Co., Glasfabrikanten aus Steinschönau in Böhmen,

Besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

feiner und mittelfeiner Hohlglaswaaren,

Raschmarkt 1, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße.

## Die Glasraffinerie und Silberglasfabrik

von

**Adalbert Scheinost, Sanda in Böhmen,**

empfiehlt ihr reich sortirtes

**Muster- und Waarenlager** aller Sorten böhmischer Glaswaaren

für Deutschland, England und Amerika.

Für gute Qualität und Dauerhaftigkeit des Silberglases wird garantirt.

## Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

eigener Fabrik

Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

## Lager von Camisols und Hosen

in Baumwolle, Bigogne und Wolle so wie von Strumpfwaren aller Art.

**Verkauf zu Fabrik-Preisen**

Reichsstrasse.

Amtmanns Hof,  
Gewölbe 5.

Nicolaistrasse.

## Die Glasfabrikation von Jos. Grohmann aus Sanda in Böhmen

empfiehlt zu dieser Ostermesse ihr reichhaltiges Musterlager von farbigen Glaswaaren, im feinsten und mittelfeinen Genre zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 20, II. Treppen, vis à vis dem Café français.

## Zahn- und Nagelbürsten-Fabrik

wie Uhrmacherbürsten, Zahnräder etc. zu den billigsten Preisen zu haben Auerbachs Hof, Bude Nr. 39.

**F. A. Zippe** aus Schmölln.

**Carl Thieme in Leipzig**  
**Spielwaaren-Fabrik und Engros-lager.**  
**Muster-Anstellung Thomasmässchen 11 part.**  
 Novitäten in grosser Anzahl.

**Wilh. Hofmann,**  
**Glasfabrikant in Haida & Prag,**

empfehlte sein Musterlager feinsten Waare  
 Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.



**Augustusplatz, Ecke der 4. Reihe.**  
**Krystall-Kronleuchter, Candelabres,**  
**Wandarme, Ampeln**

für Gas, Petroleum oder Kerzen.

**Bronzefassungs-Gegenstände.**

**Carl Hosch, Krystall- u. Bronze-Fabrik**  
 Haida in Böhmen.

**Glasraffinerie**

von

**Aug. Geissler,**

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**  
 in Haida in Böhmen.

**Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.**

Musterlager: Grimma Strasse No. 14, 2 Treppen,  
 Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

**Alle Arten** kaufmännischer, juristischer, ärztlicher etc. Formulare, Couverts in allen Größen und Qualitäten, Speisekarten in versch. Sorten, Wein-, Punsch-, Grog-, Rum-, Li-queur- und Waaren-Etiquettes, Lehrbriefe für Kaufleute und Professionisten hält in größter Auswahl vorräthig und fertigt auf Bestellung an (Geldbänder zu 1000, 500 und 100 Ngr.) **Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.**

**Einladungskarten** und Briefe, **Regel-Loose, Gratulations-Karten** so wie **Pathenbriefe** empfiehlt billigst **Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.**

**Tinte,** feinste Copir- und Canzlei-Tinte, echte rothe und blaue Carmintinte, schwarze und blaue Stempelfarbe empfiehlt (Wiederverkäufern Rabatt) **Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.**

**Adress- und Visitenkarten** à 100 Stück von 15 Ngr. an empfiehlt **Alb. Ulbricht, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.**  
 do. Mietbcontracte à Buch 15 Ngr.

**Korallen**

Gennaro Marzano aus Neapel: Vertreter **Martin Mayer** aus Mainz

**Reichsstraße 36, II. Stock.**

Ebenselbst Depot italienischer Kurzwaaren, Nässeide, Glacehandschuhe.

Zur  
 des Reichs  
 Stephan  
 richten kon  
 Abg.  
 bis die G  
 werde alle  
 sein; vom  
 definitiver  
 wir nimm  
 der Hoffn  
 Bundesge  
 werde da  
 nist sei d  
 Abg.  
 Seite der  
 macht wo  
 nach ein  
 seiner Br  
 in Jena  
 Abg.  
 sei prooc  
 sich für  
 anders  
 sei unde  
 Abg.  
 Freudig  
 halte, z  
 weisen,  
 auf den  
 man ih  
 auch die  
 Abg.  
 noch vi  
 nist sei  
 Abg.  
 ein ein  
 sacht, l  
 thune,  
 kommen  
 spruch  
 Ueberz  
 Reichs  
 petenz  
 für E  
 nach E  
 ihm r  
 übrige  
 vetenz  
 Gericht  
 bleiben  
 Leib E  
 S  
 sei u  
 des G  
 Redn  
 und l  
 der  
 lo w  
 hebt  
 zum  
 San  
 infir  
 Reich  
 horst  
 pfan  
 Con  
 ihm  
 Dre



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Dritte Beilage zu Nr. 102.]

12. April 1869.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Zur Ergänzung des Berichts über die Sonnabends-Sitzung des Reichstags, über deren Beginn Redner: Laster, v. Zehmen, Stephani, Schwarze, Meier) wir gestern bereits telegraphisch berichtet konnten, sei hier noch folgendes Weitere mitgeteilt.

Abg. Miquel plaidirt gegen die Zurückstellung des Gesetzes, bis die Civilproceßordnung erlassen sei. Der neue Gerichtshof werde allerdings, von juristischer Seite betrachtet, ein provisorischer sein; vom nationalen Standpunkte angesehen, werde er jedoch ein definitiver sein. „Diesen deutschen obersten Gerichtshof werden wir nimmer wieder verlieren.“ Er stimme für den Entwurf, in der Hoffnung, daß dieser Gerichtshof bald ein deutscher oberster Bundesgerichtshof werde. Erst nur einmal ein Anfang, dann werde das Ende schon von selbst kommen. Das nationale Bedürfnis sei da und müsse befriedigt werden.

Abg. Endemann freut sich, daß bis jetzt noch von keiner Seite der oft gehörte Vorwurf der Incompetenz dem Hause gemacht worden sei. Redner betont gleichfalls das hohe Bedürfnis nach einheitlicher Organisation der Handelsjustiz. Er habe in seiner Praxis (Redner ist Oberappellationsgerichtsrath und Professor in Jena) mit 9 verschiedenen Proceßrechten zu thun.

Abg. v. Sehdewitz (Bitterfeld): Seine (conservative) Partei sei provocirt worden zur Ablehnung des Gesetzesentwurfs oder aber sich für inconsequent zu erklären. Die Sache liege hier aber ganz anders als bei früheren Fragen; die Competenz des Reichstags sei unbestreitbar.

Abg. Graf Bassewitz klagt, daß Abg. Miquel ihm die Freudigkeit benommen, für Einrichtungen, welche er für nützlich halte, zu stimmen. Man möge doch nicht immer so darauf hinweisen, daß Alles was man beschleße, nur eine Abschlagszahlung auf den Einheits-Staat sei. Durch eine solche Auffassung zwinge man ihn und seine Freunde zur Opposition. Außerdem würden auch die Schwierigkeiten zu groß sein.

Abg. Frh. zu Rabenau ist für die Vorlage. Es gebe indeß noch viele Dinge, welche in demselben Grade dringendes Bedürfnis seien.

Abg. Windthorst: Er sei immer der Meinung gewesen, daß ein einheitliches Gesetz nothwendig sei. Er sei aber der Ansicht, daß das augenblicklich nicht durch ein Reichsgesetz geschehen könne, sondern daß die einzelnen Regierungen unter einander Abkommen treffen sollten. (Oho! oho!) Ich bin auf Ihren Widerspruch gefaßt gewesen; derselbe bestärkt mich indeß nur in meiner Ueberzeugung. (Heiterkeit.) — Redner zieht die Competenz des Reichstages in Zweifel; wenn man so fortfahre, über die Competenz hinauszugreifen, so werde man die Verfassung bald Stück für Stück zerbröckeln. — Auf die Verlegung des Gerichtshofes nach Leipzig möge man nicht zu sehr rechnen; die Sache scheine ihm noch sehr weit im Felde zu liegen. Der Entwurf gebe übrigens dem Oberhandelsgerichtshof eine zu ausgedehnte Competenz. Die wichtigsten Punkte entziehe man den andern unteren Gerichten, um sie jenem zu geben. Wo sollten diese Gerichte bleiben? Man verlege den Kopf in das Obergericht und lasse den Leib bei den kleinen Gerichten zurück. So zerreiße man den Körper.

Staatsminister v. Friesen: Die Competenz des Reichstages sei unbestreitbar. Die sächsische Regierung sei zur Einbringung des Gesetzes durch die factischen Verhältnisse bewogen worden. Redner giebt einen Ueberblick über die gepflogenen Verhandlungen und die Beratungen des Bundesausschusses. Was den zu Beginn der Debatte hervorgehobenen etwaigen Kompetenzconflict betreffe, so werde der Bundesrath die nöthige Aenderung treffen. — Redner hebt weiter die Vorzüge Leipzigs hervor, welche dasselbe besonders zum Sitze des Obergerichtes empfehlen. Es sei eine lebhafteste Handelsstadt, außerdem durch die Universität und die Kunst-Institute durchweht von einer wissenschaftlichen Atmosphäre.

Abg. Lasse weist den Einwand gegen die Competenz des Reichstages zurück. Er habe übrigens denselben vom Abg. Windthorst erwartet. Er habe den Entwurf mit größter Freude empfangen; nur ein Bedenken habe er, daß diesem Gerichtshofe die Competenz über Seesachen eingeräumt werden solle. Das scheine ihm nicht richtig, dafür müsse man einen an der See gelegenen Ort wählen.

Abg. Blum (Sachsen) empfiehlt den Entwurf als ein nationales Belebungsmitel.

Es erfolgt hierauf die Abstimmung über den Antrag auf Wahl einer Commission. Derselbe wird abgelehnt, demnach wird der Entwurf demnächst in zweiter Berathung debattirt werden.

\* Leipzig, 11. April. Vor einigen Tagen wußte ein hiesiges Blatt von einer Verfügung des Generalpostamts zu erzählen, nach welcher es verboten sei, die Zeitungen und Zeitschriften im Postversendungswege mit Beilagen von anderer Hand zu versehen. Es könnte hiernach scheinen, als ob ein solches Verhältniß erst neuerdings geschaffen worden wäre, und doch ist das schon längst so gewesen. Bereits im Postgesetz des Norddeutschen Bundes ist klar ausgesprochen, daß jede Beilage einen wirklich integrirenden Bestandteil der betreffenden Zeitschrift bilden, daß sie in Form und Druck mit derselben völlig übereinstimmen muß. Ganz dieselbe gesetzliche Anordnung bestand übrigens auch schon vor der Begründung des norddeutschen Postwesens.

r. Leipzig, 11. April. Daß es in Sachsen mit dem Turnunterricht in den Volksschulen an manchen Orten nicht so vortreflich wie in der Stadt Leipzig bestellt sein mag, trotz des hohen Ruhmes, den es auch in dieser Beziehung nach außen geniest, geht aus einer Petition hervor, welche der Turnverband der sächsischen Nieder-Elbe, aus den Vereinen zu Großenhain, Weißen, Strehla, Rusa, Dösch, Mügeln und Dahlen bestehend, auf seinem Gaurturntag am 14. März d. J. an den bevorstehenden Landtag zu richten beschloßen hat. Die Petition lautet: „1) Wir petitioniren um Einführung des obligatorischen Turnunterrichts in allen Schulen; 2) speciell um Auszubildung der U-hier auf den Seminarien bis zu dem Grade, wo die gesetzliche Befähigung, als öffentlicher Turnlehrer aufzutreten zu können, erreicht ist; 3) daß auch nicht pädagogisch gebildete Personen als Turnlehrer aufzutreten können, wenn sie ihre gesetzliche Befähigung erwiesen haben und 4) daß Bezirkturnlehrer zur Erleichterung der Gemeinden auf Staatskosten angestellt werden.“

\* Leipzig, 10. April. Am gestrigen Nachmittage hielt der hiesige Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen im Saale des Logenhauses in der Eiserstraße seine diesjährige Generalversammlung ab. Herr Advocat Öbg, als Vorsitzender der Deputation, erstattete Bericht über die Thätigkeit des Vereins. Die Cassenverhältnisse haben sich derartig gestaltet, daß nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen ein Cassenbestand von 362 Thlr. 15 Ngr. 5 Pf. verblieb. Unterstützt wurden im ersten District 54, im zweiten 65, im dritten 94, im vierten 51, im fünften 79 und im sechsten 61, zusammen 404 Wöchnerinnen, und davon wieder 197 zum ersten, 96 zum zweiten, 60 zum dritten, 27 zum vierten, 18 zum fünften, 7 zum sechsten und 1 zum achten Male. Aerztlicher Beistand wurde in 42 Fällen gewährt. An Sachen wurden vertheilt 85 Kinderhemden, 54 Jüppchen, 343 Bettchen, 340 Ueberzüge, 522 leinene und wollene Windeln und 2 Wüßchen, ferner 179 Frauenhemden, 224 wollene, und 101 andere Röcke, 47 wollene und 70 baumwollene Jacken und 21 Paar Strümpfe, so wie endlich für 27 Thaler Brennmaterial durch 162 Zettel. Im Jahre 1867 betrug die Zahl der Unterstützungsfälle 340, demnach 64 weniger als im Jahre 1868, wie denn überhaupt das Jahr 1868 das stärkste seit dem Bestehen der Anstalt gewesen ist. Es sind seit Gründung der Anstalt im Ganzen 8433 Unterstützungen gewährt worden. Von den im letzten Unterstützten gehörten 89 dem Handarbeiterstande an, 35 Schuhmacher, 27 Schneider, 25 Maurer, 20 Cigarrenarbeiter, 17 Packträger, 15 Tischler, 14 Zimmerleute und sofort. Die General-Versammlung genehmigte allenthalben die vorgetragenen Berichte und wurden die gesetzlich ausscheidenden vier Frauen Vorsteherinnen aufs Neue wieder gewählt.

\* Leipzig, 11. April. Allen denjenigen Regbesuchern, welche nach den Mühen des Geschäftes eine Stunde der Erholung in angenehmer und nützlicher Weise verbringen wollen, sei die Börsenhalle, Brühl Nr. 17, angelegentlich empfohlen. In diesem schön ausgestatteten Locale befindet sich ein reichhaltiges Lesezimmer mit einer großen Auswahl deutscher und ausländischer Zeitungen und Zeitschriften aller Art, wie sie in ähnlicher Vollständigkeit nirgends in unserer Stadt angetroffen werden. Ferner findet man

n Ordnung  
um, Et  
vorräthig  
Hof.

embriefte  
Hof.

empfehlte  
Hof.

Hof.

dieselbst die neuesten politischen Telegramme sowie die umfassendsten telegraphischen Börsen- und Marktberichte. Für Unterhaltung und Meinungs Austausch ist dort stets gesorgt, da die Börsehalle ein sehr beliebter Sammelpunct namentlich der Geschäftswelt ist. Da nun außerdem auch noch für leibliche Genüsse durch eine gute Restauration Sorge getragen ist, so erhellet von selbst, daß der Besuch der Börsehalle umsomehr befriedigen muß, als die Bedingungen, unter welchen derselbe ermöglicht wird, äußerst coulant sind.

\* Leipzig, 10. April. Die Frequenz beim hiesigen Consum-Berein ist auch im Februar d. J. eine bedeutende gewesen. Der Umsatz erreichte die Höhe von 4158 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf. Unter den Einnahmen befinden sich 3250 Thlr. 27 Ngr. 2 Pf. Labencasse und 823 Thlr. 18 Ngr. 6 Pf. Cassenbestand, so wie 63 Thlr. 5 Ngr. Mitgliedersteuern, unter den Ausgaben 3098 Thlr. 1 Ngr. 9 Pf. für Waaren-Einkauf, 271 Thlr. 21 Ngr. 3 Pf. für Inventar, 62 Thlr. 16 Ngr. 8 Pf. Spesen u. s. w. Eingetreten waren 11 neue Mitglieder. Unter den verkauften Artikeln fanden besonders Hülsenfrüchte und Colonialwaaren, in gleichen Brod und Butter großen Absatz.

\* Leipzig, 11. April. Die Parlow'schen Concerte im Hotel de Bologne vom Freitag und Sonnabend reichten den früheren Solovorträgen (auf Flügelhorn) jetzt weitere an, in denen die Violinvirtuosität der Capelle zu glänzen hatte. Was die einzelnen Nummern der beiden Programme betrifft, die Ouverturen zur „Entführung aus dem Serail“, zu „Ruh Blas“, zu den „Schwarzen Jägern“, zu „Leonore“ (Nr. 2) u. s. w., so war die Ausführung wie immer eine durch und durch saubere; namentlich erfreut uns stets die wunderbare Klangschöne des ganzen Tonkörpers, die Herr Capellmeister Parlow durch feinste Beobachtungen in einer reichen Prosis und vollkommenes Verständniß akustischer Gesetze zu einer unübertrefflichen gemacht hat. Neu war uns der vom Streichquartett mit wahrhaft poetischer Hingabe gespielte Chanson d'amour von Taubert, eine höchst glücklich concipirte Composition, die, naiv und liebenswürdig und selbst in der Benutzung der höchst geschickt gewählten technischen Mittel immer einfach gehalten, an das anspruchsvolle Volkslied erinnert. Wir hoffen diesem prächtigen Chanson in dieser Woche, wo die sehnsüchtig erwarteten Sinfonie-Concerte beginnen, wieder zu begegnen.

—kl— Leipzig, 11. April. Trotz der großen Menge und Mannichfaltigkeit der musikalischen Genüsse, welche in den öffentlichen Localen der Stadt gestern Abend geboten wurden, hatte sich zu dem Concert des Herrn Musikdirector Bendix im Hotel de Saxe, in welchem der Harmonikavirtuos Herr Wioris Müller aus Zwickau sich hören ließ, doch ein sehr zahlreiches Auditorium eingefunden, und wenn wir von uns auf Andere schließen dürfen, so kann der Abend als ein höchst genügsamer bezeichnet werden. Außerdem daß Herr Bendix mit dem ihm eigenen Tact und Geschmac ein der gegenwärtigen Zeitstimmung sehr angepaßtes Programm zusammengestellt hatte, that auch das bewährte Musikchor unseres Schützenregiments wieder das Seine und ergözte das Publicum durch seine musterhafte Exactheit in der Durchführung der einzelnen Stücke. Die Vorträge des Herrn Müller auf dem „Accordion-Concertino-Phantoneon“, welche natürlich die Krone des Abends bildeten, waren geschickt eingereiht. Wir hörten das beliebte Reichardt'sche Lied: „Du liebes Aug“, ferner eine freie Fantasie über Motive aus den Opern „Martha“ und „Stradella“ und „Frühlingserwachen“ von Bach. Sämmtliche Thematika führte Herr Müller mit großer Kunstfertigkeit aus, bekundete namentlich durch seine fein nuancirte Accentuirung und durch die verständnißvolle Abtönung vom Forte zum Piano ein durchgebildetes musikalisches Gefühl und erntete nicht nur durchgehendes lautes Beifall, sondern mußte auch auf stürmisches Dacapo die zweite Nummer wiederholen. Das Accordion-Concertino-Phantoneon genannte Instrument, welches nicht aus London oder Paris, sondern ein Erzeugniß sächsischer Industrie ist, wird mittels bequem angebrachter Tastatur fünfschörig gespielt, umfaßt 292 Stimmen und fügt sich trotz seines überaus weichen Tongepprägtes doch ganz vortheilhaft der Begleitung anderer, namentlich Streichinstrumente, wie uns durch das erste Stück („Du liebes Aug“) gezeigt wurde. Wie wir hören, wird Herr Müller die ganze folgende Woche in den Concerten des Hotel de Saxe spielen, worauf wir Musikfreunde angelegentlich aufmerksam machen wollen.

Leipzig, 11. April. Mit zwei Extrazügen der Dresdner Bahn, die heute Vormittag über Döbeln und Riesa hier eintrafen, kamen zusammen ungefähr 1000 Personen hier an.

— Zur Feier des 50jährigen Priesterjubiläums des Papstes fand heute Morgen von Seiten des katholischen Gesellenvereins eine Procession mit Musik von der Wiesenstraße zum Gottesdienst nach der katholischen Kirche statt. Nach beendeter Gottesdienst ging die Procession wieder nach der Wiesenstraße zurück.

— Beim Verlassen eines hiesigen Tanzlocals gerieth in vergangener Nacht ein hiesiger heurlaubter Reiter mit mehreren Civilisten in argen Exceß, in Folge dessen er sich veranlaßt sah, den Säbel zu ziehen. Er verwundete auch damit einen seiner Gegner, zum Glück nur oberflächlich, an der Stirn, wurde aber darauf festgenommen und an die Schloßwache abgeliefert.

Leipzig, 11. April. In der Pflanzstraße wurde heute Vormittag ein 4jähriger kleiner Knabe von einem vor einem Milchlarren angespannten Zughunde, dem er sich unvorsichtig genähert hatte, in den Fuß gebissen. Es entstand darüber ein nicht geringer Spectakel, man holte Polizei herbei und die Milchhändlerin sammt ihrem Gespann wurde nach der Rathswache abgeführt.

\* Leipzig, 11. April. Gestern früh in der ersten Stunde brach in der Maschinenfabrik der Solzermühle bei Grimma und zwar in der Schmiede und dem Hauptdrehwerk-Gebäude nebst Tischlerstuhl ein Schadenfeuer aus, welches sämmtliche in den Gebäuden befindliche Maschinen, Hobelbänke, Modelle und Werkzeugzeuge verzehrte. Glücklicherweise waren im Schmiedegebäude Arbeiter beschäftigt, deren angestrengten Bemühungen es gelang, eine weitere Verbreitung des Feuers zu verhindern. Der angerichtete Schaden ist bedeutend, auch sind in Folge des Brandes gegen 200 Fabrikarbeiter bis auf Weiteres arbeitslos geworden.

\* Leipzig, 11. April. Am Nachmittag des 7. April sprang in der Jakob'schen Knochenmehlfabrik in Bergisdorf bei Rierisch das Dampfpaß, in welchem Knochen gedämpft wurden, in Folge einer Explosion. Das Dampfpaß war mit dem Dampfessel durch ein etwa 2 1/2 Ellen langes Rohr verbunden, übrigens aber durch eine 1/2 Elle starke Ziegelmauer von ihm getrennt; diese Mauer wurde durch die Explosion, welche natürlich auch den Dampfessel mit ergriff, in einer Höhe von 6 1/2 Ellen und in einer Breite von 5 Ellen weggerissen. Der Fabrikarbeiter Pfau, welcher gerade am Dampfpaß gestanden, wurde mehrere Ellen weit fortgeschleudert und auf der Stelle getödtet, drei andere Männer, welche theils gerade beim Dampfpaß vorübergegangen waren oder etwas entfernter davon standen, erhielten mehr oder minder schwere Brandwunden.

— Die Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Sparbank in Schwerin hat ihren Sitz für das Königreich Sachsen von Leipzig wieder nach Dresden verlegt.

— In der verflossenen Woche haben bereits bezüglich der Fluren Chemnitz, Furth, Borna, Heinersdorf und Wittgensdorf die zum Baue der Chemnitz-Leipziger Eisenbahn erforderlichen Expropriationsverhandlungen stattgefunden. Man hat hierbei insofern ein neues, seither nicht beobachtetes, aber höchst praktisches Verfahren eingeschlagen, als die Entschädigungsbeträge für das zu exproprirende Areal durch die Sachverständigen bereits vorher ermittelt und festgestellt waren und dieselben sofort im Termine den theilhabenden Grundstücksbesitzern bekannt gemacht wurden. — An der sogenannten Bohrmühle in Borna wird ein großer Viaduct gebaut und sind zu diesem Behufe schon bedeutende Massen Steine und sonstiges Material angefahren worden, auch sind bereits eine Menge Arbeiter mit Vorarbeiten beschäftigt, so daß dort ein höchst reges Leben herrscht.

— Das Zwickauer Wochenblatt berichtet: In Sachsen giebt es bekanntlich auch einzelne Baptisten, d. h. Mitglieder der kleinen (übrigens in Preußen und im Herzogthum Altenburg staatlich anerkannten) Religionsgenossenschaft, welche im Allgemeinen auf dem Boden der evangelisch-lutherischen Kirche steht, jedoch die Taufe von Kindern unter 14 Jahren entschieden verweigert. Noch vor einigen Jahren wurde durch die höheren Landesbehörden angeordnet, daß, da der Baptismus nicht zu den in Sachsen anerkannten Confessionen gehöre und deshalb ein Uebertritt zu denselben nicht zulässig sei, auch die Weigerung der in Sachsen lebenden Baptisten, ihre Kinder binnen 6 Wochen nach der Geburt taufen zu lassen, nicht beachtet werden dürfe, vielmehr an diesen Kindern die Zwangstaufe unter polizeilichem Schutze vorzunehmen sei. Es sind auch unseres Wissens in Sachsen, und zwar in Frankenberg, mehrere solche Zwangstaufen vollzogen worden. Als jedoch jüngst in Zwickau einem daselbst wohnenden, zur Baptistengemeinde haltenden Ehepaare ein Kind geboren ward und der Vater sich beharrlich weigerte, das Kind taufen zu lassen, trug die Kirchen-Inspection zu Zwickau Bedenken, die Zwangstaufe sofort zu verfügen. Die Kirchen-Inspection glaubte, daß die Anschauungen, welche zwei neueren Gesetzen zu Grunde liegen, auf Entscheidung der Frage, ob an Kindern von Baptisten auch jetzt noch die Zwangstaufe zu vollziehen sei, wohl von Einfluß sein müssen. Es ist nämlich in §. 1 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit bestimmt, daß keinem Bundesangehörigen um des Glaubensbekenntnisses willen der Aufenthalt, die Niederlassung, der Gewerbetrieb und der Erwerb von Grundeigentum verweigert werden darf, und der §. 1 des neuen sächsischen Gesetzes vom 3. December 1868 (einige Abänderungen der Verfassungsurkunde betreffend) schreibt vor, daß der Genus der bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte von dem religiösen Glaubensbekenntnisse unabhängig sei. Diesen gesetzlichen Bestimmungen gegenüber scheint allerdings eine polizeiliche Zwangstaufe nicht mehr an der Zeit. Die Kirchen-Inspection ertrattete daher an die königliche Kreisdirection Bericht. Diese erkannte auch die Bedenken der Kirchen-Inspection als nicht unbeachtlich an und legte die Angelegenheit dem königlichen Cultusministerium vor. Letzteres aber hat sodann laut einer vor Kurzem ergangenen Verordnung unter Allerhöchster Zustimmung beschlossen, daß bis auf

weiteres die Taufe des fraglichen Kindes ausgelegt gelassen und nur am Schlusse des betreffenden Geburts- und Taufregisters die Zeit der Geburt, der dem Kinde von den Eltern gegebene Name und der Grund der unterlassenen Taufe eingetragen werde. Hier- nach dürfte für Sachsen die Frage der Taufe der Baptistenkinder im Sinne religiöser Toleranz wenigstens thatsächlich entschieden und zugleich anzunehmen sein, daß diese Toleranz auch nach an- deren Richtungen hin baldigst volle gesetzliche Anerkennung finde.

Das „Freiberger Egl.“ berichtet: Es ist in unserer Stadt allgemein das Gerücht verbreitet, daß unser Reichstagsabgeordneter Fritz Wende in Dresden gefänglich eingezogen worden sei. Aus zuverlässiger Quelle können wir mittheilen, daß zwar eine An- klage gegen unsern Herrn Reichstagsabgeordneten wegen grober Widerspenstigkeit vorliegt, derselbe aber deshalb nicht verhaftet wer- den kann. — Von Seiten der Freiburger Staatsanwaltschaft ist gegen einige von den Arbeiter-Agitatoren kürzlich in den Volks- versammlungen gehaltenen Reden, so wie gegen die starken Aus- sätze, mit welchen die Proclamation der Arbeiterpartei mit der Ueberschrift: „Zu den Waffen!“ reich ausgestattet war, eine Unter- suchung eingeleitet worden ist.

### Verschiedenes.

— In London trägt man sich mit dem Plane einer neuen Welt-Ausstellung. Der Plan fußt auf einer neuen Unter- lage. An die Stelle der Massenhaftigkeit soll diesmal strenge Auswahl treten. Statt Alles aufzunehmen, was die Industriellen aller Länder einzusenden für gut befinden, soll nur dem Aller- neuesten und Vorzüglichsten eine Stelle eingeräumt werden. Sie soll — wenn der Ausdruck erlaubt ist — mehr den Charakter eines Industrie-Museums, als einer Industrie-Ausstellung an sich tragen, soll durch die hohe Bedeutung ihres Gehalts doppelt und dreifach das Ersehen, was ihr an Größe des Umfangs und künst- lichen Ueberreizen fehlen wird. Um diesen Zweck zu erreichen, wird der Antrag gestellt werden, daß das bisher geübte Princip der Jury umgekehrt werde — statt daß diese nämlich, wie bisher, am Orte der Ausstellung über das bereits Ausgestellte entscheide, soll eine an strenge Gesetze gebundene Jury im eignen Lande jeweilig be- stimmen, welche Gegenstände werth seien, vermöge ihrer überwiegenden Borrefflichkeit und Neuheit im Londoner Industrie-Museum aus- gestellt zu werden. In der Zulassung allein würde eine hohe Aus- zeichnung liegen, die mehr werth wäre, als die bis jetzt ertheilten Ehrenmedaillen und Orden. Die Industriellen eines jeden Landes würden Richter und Geschworne unter sich sein; und vielen augenschein- lichen Mißbräuchen, die bisher — aus politischen und anderen Gründen — bei den Preisvertheilungen vorkamen, würde dadurch wirksam vor- gebeugt werden. Jeder Ausstellungsgegenstand würde das Beste darstellen, das in seiner Gattung von dem betreffenden Lande ge- liefert werden kann. Mittelmäßige und schlechte Erzeugnisse blieben ausgeschlossen und — was bei allen zukünftigen Ausstellungen ge- waltig berücksichtigt sein will — es fielen die schweren Kosten für die Ehrenpreise von selber fort, da diese einzig und allein in der Zulassung bestehen sollen. Hierzu noch eine andere finanziell wichtige Grundbedingung: Dem Einsender sollen außer den Fracht- gebühren nach und von London keinerlei Kosten weiter erwachsen. Die Auspackung, Ausstellung und Bewachung, die Schaukasten und

was sonst erforderlich ist, soll aus dem zu bildenden Ausstellungsfonds bestritten werden. Den Ausstellern selber und den Einzel- staaten soll nicht — wie dies in Paris der Fall war — die Last ungeheurer Kosten aufgezwungen werden. Der neue Plan denkt lediglich an die Förderung der Industrie. Was darüber hinaus- geht, wie z. B. Anziehung vieler Fremder, Erzielung großer Ein- nahmen durch glänzende Schaustellung und Befriedigung der Laten-Regierde durch nebenläufige Netze — liegt ihm voll- kommen fern.

— Friedrich Spielhagen's neuer Roman „Hammer und Amboß“ ist jetzt als Buch in 5 Bänden erschienen. Das Werk wurde vorher schon in dem Feuilleton der „N. Fr. Presse“ (Wien) und im „Hausfreund“ (Berlin) — in dem letztern aller- dings nur die ersten Bände bis jetzt — veröffentlicht; nichts desto- weniger ist die Nachfrage so stark gewesen, daß noch während des Druckes der starken ersten Auflage eine zweite in Angriff ge- nommen werden mußte. Auch Amerika hat sich Spielhagen's Roman nicht entgehen lassen. Das New-Yorker „Velletristische Journal“ bringt einen, wie wir hören, berechtigten Abdruck und der in Baltimore erscheinende „Statesman“ eine Uebersetzung mit einer — allerdings zum größten Theil aus dem Octoberheft der „Westminster Review“ abgeschrieben — ausführlichen kritischen Würdigung Spielhagen's, in welcher derselbe „the greatest of living novellists“ genannt wird.

— Neue magneto-elektrische Batterie. In Kopen- hagen hat ein Hr. S. Hjorth eine neue magneto-elektrische Batterie erfunden, die sich als außerordentlich wirksam erwiesen haben soll. Auf Vorschlag von Fachmännern, namentlich des technischen Con- sulenten der Regierung, Etatsraths Hummel, beabsichtigt die Re- gierung, den Erfinder beim Bau der dazu gehörenden elektro- magnetischen Maschinen mit einer namhaften Summe zu unter- stützen, da man sich Großes von der neuen Erfindung verspricht.

— Ein Scalpirter. Wm. Thompson, ein Engländer, welcher vor einem Jahre sich auf dem Bahnzuge befand, der auf der Union-Pacific-Bahn von Indianern überfallen und scalpirt wurde, hatte Geistesgegenwart und Willensstärke genug, sich unter den gräßlichsten Qualen unter den Händen der Cannibalen todt zu stellen, bis sie sich eiserner hatten. Nach neunmonatlicher Pflege ist derselbe, seinen wohlgeerbten Scalp in der Tasche, endlich im Stande, nach seiner Heimath zu reisen. Es ist dies einer von den seltenen Fällen, daß ein Mensch den Torturen des Scalpirtens nicht erlegen ist.

— Radeberg in Japan. Der Mikado von Japan hat den General Frank, einen amerikanischen Officier, mit 12,000 Pfd. Gehalt zum général-en-chef der japanesischen Armee ernannt. Dieser nunmehrige japanische General ist der lebenslustige Leut- nant Frank, welcher Anfang der fünfziger Jahre in Radeberg in Garnison lag.

### Velocipedes-Probefahrten

finden jeden Tag Vormittags von 10 bis 11 Uhr auf zweiräderigen Maschinen an der Schillerstraße statt, und sind Abonnementskarten für einen Coursus zum schnellen Erlernen des Velocipedefahrens bei Herrn Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, zu haben. Unterricht täglich, sehr wichtig für anwesende Beschäufte, die es in einigen Tagen erlernen können.

## Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürze- ster Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl 10 und 15 Ngr.

G. F. Märklin, Markt 16.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apothe- ker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

## Das Spiegel-, Photographie-Rahmen-

und  
Goldleisten-Fabrik-Lager

## H. H. Förster

befindet sich

Augustusplatz 2. Budenreihe,

2. Bude von der Straße herein,

empfehle sein Fabrikat einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung.

### Universal-Bandmaß

aller Länder, mit Reduction auf Metermaß, Patent, pr. Stück 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., im Duzend 25  $\frac{1}{2}$  Ngr. bei Ferd. Walter, techn. Bureau, Wintergartenstraße 14, Leipzig.

## August Bedau,

Fabrikant

gummi-elastischer Gewebe,

Sattelturt und Hosenträger,

aus

Gnadenfrol-Poillau i Sohl.,

zur Messe in Leipzig bei Vertreter

Emil Geupel,

Salzgäßchen Nr. 6.

Sanz neu:

Fünfundzwanzigthalerscheine.

Neß-Fünfundzwanzig-Thalerscheine

als Räucherpapier fein parfümirt sind soeben fertig geworden und verkaufe à St. 1 Sgr., Dqd. 7 1/2 Sgr.

F. Otto Reichert,

Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Mehrere Partien Bigogne-Streich- und seiden Noppen- Garne sind billig zu verkaufen. Offerten unter G. R. 10 an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Hierdurch bespre ich mich dem geehrten Publicum, in erster Linie den geehrten Damen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage ein

# Tapissierie-Manufactur-Geschäft,

verbunden mit  
Galanterie-, Portefeuille- und Lederwaaren  
unter der Firma

## Ottilie Traeger,

Petersstraße vis à vis der Peterkirche, Selliers Haus,  
eröffnet habe. Indem ich mein Unternehmen angelegentlichst empfehle, versichere ich, daß mir gütigst geschenkte Vertrauen durch  
reelle Bedienung und billigst gestellte Preise in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

**Ottilie Traeger.**

**Gebr. Schuster**  
aus Markneukirchen,  
Musterlager von  
**Musikinstr. und  
Saiten.**  
Auerbachs Hof,  
Treppe D 1. Etage.




## Richter & Viehmeyer aus Cöln.

Lager von

**Meerschaumwaaren.  
Spazier-, Reit-, Waffenstöcken,  
Feuerzeugen etc.**

Markt No. 16, Café National I. Etage.

## Das Musterlager

von

## C. Stoffregen & Stauss aus Plauen

befindet sich

Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

## Hart-Gummi-Schmuck.

A. Dietzschold aus Berlin

**Neuheiten in Sport, Medaillon etc.**

Leipzig, Peterstrasse 37.

Grand choix de verreries de Bohême,  
principalement pour l'exportation, aux  
prix le plus modérés.

Bohemian Glaswares in great choice,  
principally for exportation. Lowest  
prices and careful execution.

## Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

## Musterlager böhmischer Glasfabrikation

von

## Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

## Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Gardinen, gestickte und gewebte alle Genres,  
 Gardinen, bunte in Cattun, Köper, Sit,  
 Shirts, Piqués, Satins und alle übrigen Negligéstoffe,  
 Bettdecken alle Genres, Mull, Mousselines in allen Nummern,  
 Gaze, Stickerolen.

### Billig. Ausverkauf Billig.



einer großen Anzahl goldener und silberner Ancre-Uhren. Silberne auf 13 Steine laufende und gut gehende Sav-Ancre-Uhren in Stück von 6  $\text{sp}$  24  $\text{sp}$  an bei

Farter & Comp. aus Genua, Petersstraße 40.



## Ausverkauf von Seidenwaaren.

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, schwarz und couleur, glatt und gemustert, werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen offerirt

Brühl Nr. 70, 1. Etage.

### Klostergasse Nr. 15. Ausverkauf! Klostergasse Nr. 15.

Herm. Neupert'schen Cigarren- u. Tabaklagers unter Fabrikpreis.

Das Musterlager von Gustav Caesar aus Oberstein

befindet sich während der Messe

Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Derselbe hält auch Lager von den neuesten Artikeln.

## Leopold Illfelder & Co.,

Fürth, Bayern,

Lager aller Sorten Täuflinge, Babées criantes, Crying Dolls.

Fabrik in Thüringen. | Leipzig, Petersstraße Nr. 3.

## Sonneberg. Krug's Hôtel.

Gasthof erster Classe.

Elegante comfortable Einrichtung, billige Preise.

Hotel of first class.

Hôtel première classe.

### Ergebenste Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum, vorzüglich meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich diese Messe mit meinem Kleidermagazin Augustusplatz 13 a Budenreihe am Mittelgang feilhalte, und bitte bei Bedarf mich mit ihrem gütigen Besuch zu beehren, indem ich reelle und billige Bedienung verspreche, und bitte nochmals um ihr gütiges Wohlwollen.

J. A. Friedrich, Schneidermeister  
aus Eilenburg.

## Goldwaaren

en gros et en détail

empfehle ein reichhaltiges Lager im fortlaufend neuesten Genre und sichert bei streng reeller Bedienung die äußerst billigsten Preise.

F. Schönfeld,

Goldwaarenfabrikant aus Berlin,  
Markt, 8. Reihe am Mittelaang.

## Palmenkorbwaaren

eigener Arbeit, als Reisekoffer, Taschen u. Markt- Körbe neuester Façons zu auffallend billigen Preisen.

H. Fischer,

Korbmacher aus Coburg.

Augustusplatz 8. Reihe.

## H. Podiebrad,

Bijouterie-Fabrikant aus Prag.

Granatwaare, Silber, Schnupf- u. Rauchdosen,  
wie auch Emailirte Waare.

Reichstraße 21, 3. Etage.

## Gerauchte Meerschaum-Seifen und Köpfe

mit und ohne Beschlag, so wie auch circa 80 Groß schwarze Wiener Bergamot-Rod-Köpfe sollen billig verkauft werden.

Zu sprechen 7—8 Uhr Morgens, zu melden bei Schuhmachermstr. Dettmar, Petersstraße Nr. 40, Hof 1 Treppe B.

## Liebig's Nahrungsmittel für Kinder

(zur Bereitung der Kindersuppe) in Pulver- und Extractform,  
Reines Malzextract à Fl. 7½  $\text{sp}$ ,

mit Eisen à Fl. 10  $\text{sp}$ ,

Malzextract-Pastillen à Schil. 7½  $\text{sp}$  empfiehlt

die Lindenapotheke Weststraße Nr. 17 a.

## F. A. Fischer aus Annaberg

empfehle sich

mit geschmackvollen Kindertaschen.

Nicolaisstrasse, vis à vis dem Schuhmacherg.

**Draht und Drahtstifte**

empfehlen

Fr. Ed. Schnelder, Gainsstraße 2.

**Copirpressen**

empfehlen

Fr. Ed. Schnelder, Gainsstraße 2.

**Argentan-Blech-Draht**aus Herrn Dr. Seitners Argentanfabrik in Auerhammer  
empfehlen Fr. Ed. Schnelder, Gainsstraße 2.**Blasbälge, Ambos, Schraubstöcke,  
Sperrhörner, Bohrmaschinen u. s. w.**

empfehlen Fr. Ed. Schnelder, Gainsstraße 2.

**Bochholz-Regel fugeln,**desgleichen auch weißbuchene Regel in verschiede-  
nen Größen empfiehlt in großer AuswahlMoriz Thieme, Drechsler,  
Neumarkt Nr. 40, jetzt im Hofe.Der Verkauf gebrauchter und neuer Meubel, Vogel-  
bauer und gedrehter Waaren findet auch während der  
Messe statt Salzgäßchen 1, 1. Et. E. Zimmermann.**Tauschgeschäft.**Ein Landgut für 22,000  $\text{fl}$  ist auf ein Haus in Leipzig für  
10 bis 12,000  $\text{fl}$  durch den Agent Wth. Selbig in Klein-  
pöschau bei Rötha zu vertauschen.Ein auf dem Möckern'schen Kirschberg gegen Südost ge-  
legenes Stück Land, von circa 10,000  $\square$  Ellen, mit reizender Aus-  
sicht, wo die Erbauung einer Villa besonders lohnend sein  
würde, ist für 2000  $\text{fl}$  zu verkaufen. Unterhändler werden ver-  
beten Näheres beim Besitzer in Leipzig, Lessingstraße 20, 2. Et.**Guts-Verkauf.**Ein schönes Landgut ohne Hypothek, nahe bei Leipzig, in einem  
großen Orte, Omnibuslinie, 43 Acker Feld und Wiese, so wie mit  
lebendem und totem Inventar und guten Gebäuden, alles im  
besten Stande, soll wegen Wirtschaft's-Ueberdruß bald bei an-  
gemessener Anzahlung verkauft werden durch  
August Moriz in Leipzig, Thomaskgäßchen 5, 3. Etage.**Gutsverkauf.**Ein Gut bei Wurzen mit 30 Acker ausgezeichneter Felder und  
Wiesen, wobei ein Granitsteinbruch sich befindet, ist Ver-  
hältnisse halber sehr billig zu verkaufen oder auch zu vertauschen.  
Das Nähere Dresden, Rosenweg Nr. 67, 1.**Verkauf eines Hausgrundstückes.**Ein großes dreistöckiges, in opulentem Style erbautes Haus  
in der schönsten Lage Leipzigs, mit brillanter Aussicht, ist zu ver-  
kaufen beauftragt (Preis Thlr. 80,000)F. V. Marbach,  
Advocat und Notar in Leipzig.Gohlis, Eisenbahnstraße 133 ist ein Wohnhaus  
mit Seitengebäuden zu verkaufen.**Bauplätze-Verkauf.**Die an der Ecke der Hospital- und Thalstraße belegenen Bau-  
plätze sind unter sehr vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu ver-  
kaufen. Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.**Ein Leipziger Kurzwaarengeschäft en gros  
und en détail ist zu verkaufen.**Ein altes solides Leipziger Kurzwaarengeschäft mit renommierten  
Bedarfsartikeln soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft  
werden. Es hat jährlich einen reinen Netto-Gewinn von 3000  $\text{fl}$   
und darüber eingebracht, ist auch noch einer sehr bedeutenden Aus-  
dehnung fähig. Bei der Uebernahme sind 6000  $\text{fl}$  erforderlich;  
für Deckung der Restsumme kann event. große Erleichterung ge-  
währt werden. Franklste Offerten beliebe man unter F. W. Z.  
an die Expedition des Leipziger Tageblattes zu adressiren.Zu verkaufen ist Krankheit halber sehr vortheilhaft ein photo-  
graph. Atelier. Dasselbe könnte auch recht gut zu anderen Zwecken  
benutzt werden. Näheres Königsplatz 10, beim Hausmann.Pianinos von 140—200  $\text{fl}$  verkauft unter Garantie  
W. Förster, Elsterstraße Nr. 18.Ein wenig gebrauchtes Piano ist billig zu verkaufen oder  
zu vermieten Unversitätsstraße 16, 1.**Flügel,****Pianinos und Tafelform**aus den berühmten Fabriken von Bechstein in Berlin,  
Bösendorfer in Wien, Breitkopf & Härtel in  
Leipzig, Gunt & Hübert in Zürich, Könisch in  
Dresden u. stehen im unterzeichneten Magazin zum Verkauf  
unter Garantie. Immerwährendes Lager: circa 20  
bis 25 Pianos.

Preise: 140 Thlr. bis 1000 Thlr.

Alte Pianos werden beim Ankauf eines neuen zum höchsten  
Preise mit angenommen.**Robert Seitz,**

14 Petersstraße 14, 2 Tr.

Pianinos und tafelförmige Pianofortes, neue  
und gebrauchte, sind zu verkaufen bei  
G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.Ein wenig gebrauchtes schönes Piano aus hiesiger renom-  
mirter Fabrik ist für 140  $\text{fl}$  und ein recht hübsches Pianoforte  
für 35  $\text{fl}$  zu verkaufen Alexanderstraße 1, hohes Parterre recht.Zu verkaufen empfiehlt Pianinos v. 110—230  $\text{fl}$ , auch  
sind Pianinos u. Tafelform billig zu vermieten Erdmannstr. 14.**Ein großes Spielwerk, ganz  
neu, 12 verschiedene Stücke  
spielend, ist billig zu verkaufen  
Grimma'sche Str. 5, 1. rechts.****Nothwendiger Meubles-Verkauf!!!**Um schlunigst zu räumen, sollen verschiedene feine und geringere  
Meubels billig verkauft werden Centralhalle parterre.**Neue Federbetten,** Bettfedern und Daunen in großer Aus-  
wahl, Feder- u. Strohmattagen empfiehlt  
billigst F. Aug. Seine, Nicolaistraße 13, 3. Etage.2 Gebett feine rothe Familienbetten, 4 Stück blau,  
1 Divan, 1 Kinderwagen zu verk. Kupfergäßchen 9, 2 Tr. links.

Zwei Krepel, 34 und 42 Zoll,

ein Reishwolf, 30 Zoll,

eine Centrifugalmaschine,

wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn  
Hoffmann, Hefter & Co., Petersstraße Nr. 41.**Eine Nähmaschine,**Grover & Water, für Handschuh- und Schnurstick-Fabrikation, ist  
billig zu verkaufen bei E. Herms, Burgstraße 23, 3 Treppen.Eine neue Nähmaschine, Räder-Construction, welche vor-  
züglich mit Zwirn näht und sich für Schneider, Schuhmacher und  
auch besonders für Beutler eignet, steht zum Verkauf  
Braustraße Nr. 3b, 1 Treppe.Zu verkaufen ist eine starke Packpresse. Zu erfragen  
Brühl Nr. 77 bei Walthers.**Zwei Glas-Kästen,**elegant von Mahagoni, sind sehr billig zu verkaufen  
Lange Straße Nr. 16.**Für Kürschner.**Eine brauchbare Sauter-Loune steht zu verkaufen. Näheres  
Schletterstraße Nr. 13, 3 Treppen.Eine neue Bude ist billig zu verkaufen. Das Nähere er-  
theilt 1. Budenreihe W. Rosenberg.Zu verkaufen steht billig eine mittlere Kochröhre mit Zu-  
behör Braustraße Nr. 4a parterre.Sämmtliche Utensilien eines Koblengeschäfts,  
Wagen u. sind sofort billigst zu verkaufen. Näheres Sternwarten-  
straße Nr. 12c bei Herrn Restaurateur Voigt.**Ein echter amerikanischer Buggy,**in New-York gebaut, mit einspannigem Geschirr, ist billig zu ver-  
kaufen. Näheres bei Herrn Stallmeister Bieler, Windmühleng. 10.Ein schöner Ziegenbockwagen ist billig zu verkaufen  
Braustraße Nr. 5b parterre.**Ein Paar fette Schweine** sind zu verkaufen  
Stötteris Str.Zwei fette Schweine sind zu verkaufen  
Neuschönefeld, Rosenstraße Nr. 122, 1 Treppe.

# Extrafeinen Maitrank

aus frischem **Waldmeister** und **Moselwein** per Flasche 7½ und 10 **z**, das Dutzend 13 Flaschen, empfiehlt  
**Franz Voigt, Grimm. Steinweg 9, Goldnes Einhorn.**

## Pferde-Verkauf.

Zwei 5jährige durchgerittene elegante Reitpferde (Trakehner Race) verkauft  
 Merseburg, den 10. April 1869. **A. Heberer.**

Ein fehlerfreies Pferd (Fuchs), 9 Jahre alt, steht zum Verkauf in Großschöcher Nr. 58.

## Tigerhunde,

6 Wochen alt, schöne Exemplare, sind zu haben  
 Eisenstraße Nr. 13a parterre.

Ein junger schwarzer Affenpinscher, reine Race, ist zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 50 a, 5 Treppen.

Gut gebrannte Mauersteine verkauft die  
 Brandt'sche Ziegelei in Sobtis.



## Die Haupt-Niederlage f. k. österr.

Regie-Tabak-Fabrikate,  
 welche sich seit 1. Februar in der  
**Katharinenstrasse 26**  
 befindet, empfiehlt ihre imitirten und  
 importirten Cigarren zu Preisen  
 von 10 bis 220 **z** pro Mille.

30 Schock gute saure Gurken, nicht zu klein, kauft  
 W. Lehmann in Wurzen.

**Gartenlaube** 1864 und ffg, wenn gut erhalten,  
 wird gekauft in der Buchhandlung  
 von **Wilb. Hoffmann**, Grim-  
 m'scher Steinweg, neben Herrn Jul. Kugling.

**Juwelen, altes Gold und Silber zc.**  
 kauft in jedem Posten zum höchsten Werth  
**F. Schönfeld**, Juwelier,  
 Markt 8. Reihe am Mittelgang.

**Pr. Casse** Einkauf couranter Waaren, Werthgegenstände,  
 Werthpapiere zu höchsten Preisen. Rücklauf  
 gestattet. Klosterstraße 15, Tr. A. III. rechts.

**Pr. Casse** werden alle gangbaren Gegenstände  
 Werthfachen, Lager- u. Leihhauscheine  
 zu höchsten Preisen gekauft, Rück-  
 lauf gestattet, Reichstraße 37, 1. Et.

**Geld.** Kl. Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage, früher Nr. 21,  
 werden alle Gegenstände von Werth gekauft und  
 ist einem Jeden der Rücklauf billigst gestattet.

**Salt, nicht zu übersehen!**  
**5000! 5000! 5000!**

**Stück! getragene Herrenkleider**  
 aller Art werden schleunigst zum Export nach auswärts zu  
 kaufen gesucht und dafür die

**allerhöchsten resp. besten Preise**  
 gezahlt. Adressen bittet man gefälligst unter den Buchstaben  
**F. W.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche, Schuhwerk**  
 verkaufte zu höchsten Preisen und  
 erhältl. gef. Adressen Brühl 83, 2. Etage. **Ed. Köffer.**

Zu kaufen gesucht werden **Communalgarden: Ge-**  
 wedre Nicolaisstraße 5, 2 Treppen rechts.

**1000 Thaler** werden bei pünktlichen Zinszahlungen auf  
 ein hiesiges Grundstück als mündelsichere Hypothek per 1. Mai d. J.  
 zu borgen gesucht, wo 2500 **z** als 1. Hypothek vorgehen und das  
 1100 Steuerseinheiten hat. Werthe Adressen bittet man in der  
 Expedition dieses Blattes unter Z. 5 niederzulegen.

## Gesucht.

Auf eine Zeitdauer von 12 Monaten suchen sofort 2 Kaufleute,  
 die sehr einträgliche Kauf- und Fabrikgeschäfte besitzen und sich des  
 besten Rufes erfreuen, sich auch wegen Sicherheit des Capitals  
 durch bewegliches Vermögen hinreichend ausweisen können, eine  
 Summe von 3000 Thaler auf Accepte gegen hohe Zinsen und  
 Provision.

Franco-Offerten bittet man unter H. K. 1000 an die Expedition  
 dieses Blattes zu richten.

## Vorschussgelder

werden in jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber,  
 Werthpapiere und Werthfachen jeder Art gegeben  
 Burgstraße Nr. 11 parterre.

NB. Zu jeder Tageszeit.

## Geld-Darlehne

Sainstraße Nr. 28, I.,  
 auf Werthpapiere, Gold, Silber, so wie alle gute Pfänder.

## 7 Königplatz 7, 1. Etage.

Geld ist in jeder Höhe auf alle Gegenstände, Werthfachen und  
 Werthpapiere unter cour. Bedingungen bei mäßigen Zinsen zu haben.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren  
 u. s. w. bei billigsten Zinsen  
 Nicolaiskirchhof Nr. 6, 2. Etage.

## Geschirrinhaber,

welche sich an dem Erdtransport bei dem Bau des  
 neuen Johannishospitals betheiligen wollen, werden  
 ersucht sich bei Unterzeichnetem oder im Bureau ge-  
 nannten Baues zu melden.

Neuschönfeld, den 10. April 1869.

Friedrich Schneider, Clarastraße Nr. 154.

Fabrikanten, welche Strohhut-Appretur-Maschi-  
 nen anfertigen, werden um ihre Adresse unter Marke A. W.  
 Expedition dieses Blattes ersucht.

## Agenten-Gesuch.

Für eine Weingroßhandlung wird ein in Leipzig ansässiger  
 Agent gesucht, der die Stadtkundschaft genau kennt.

Offerten sub O. G. 332. Markt Nr. 17 bei **Saasenstein**  
 u. **Bogler** niederzulegen.

## Agentur

für Rheinland, Westphalen und Hannover, wird von einer sächs.  
**Weißbaumw.-Waaren-Fabrik** ein tüchtiger Vertreter  
 gesucht.

Offerten Brühl Nr. 3 und 4 bei Herrn **Robert Plag.**

## Agenten

werden gegen gute, besonders zur Messe sehr lohnende Provision  
 gesucht. Adressen unter L. S. 125. in die Expedition dieses  
 Blattes erbeten.

Für den Verkauf von verbessertem **Peru-Snano** wird ein in  
 dieser Branche erfahrener Agent für das Königreich und Provinz  
 Sachsen gesucht. Franco-Offerten unter J. F. H. 7. an die Expe-  
 dition dieses Blattes.

Wer bereitet zum **Fährich-Examen** vor?  
 Adressen M. 3 durch die Expedition dieses Blattes.

## Einem Reisenden,

welcher den Rhein, Westphalen, Hessen und Nord-  
 deutschland regelmäßig besucht, kann ein lohnendes  
 Provisionsgeschäft durch schon eingeführte Artikel  
 geboten werden. — Außer Zeichnungen sind nur  
 wenige Natura-Muster nöthig. Gest. Offerten mit  
**B. B. 1.** befördert die Expedition dieses Blattes.

## Commis-Gesuch.

Für eine Kleiderstoff-Fabrik auf dem Lande wird  
 ein junger Mann zur Besorgung der Lagerarbeiten  
 und dem Anfmachen der Reiseumster baldigst zu  
 engagiren gesucht. — Von wem? ist Freitag den  
 16. April in den Morgenstunden beim Portier im  
 Hotel zum Palmbaum zu erfahren.

## Reisender gesucht

für eine Seidenmanufactur in Bresfeld. Diejenigen, welche vertraut mit dieser Branche und schon gereist, haben Vorzug. Schriftliche Franco-Offerten unter C. 6. besorgt die Expedition d. Bl.

Für ein Strumpfwaren-Geschäft wird ein tüchtiger, der französischen Sprache mächtiger junger Mann für Reise und Lager zum baldigen Antritt gesucht. Offerten sind unter R. H. 1. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Manufactur- und Modewaren-Geschäft in Dresden wird ein zuverlässiger, gewandter Verkäufer zu engagieren gesucht. Näheres bei Strübell & Müller aus Meerane, Reichstr. 52 zu erfr.

Ein junger Kaufmann, welcher die Eisen-Kurzwaren-Branche erlernt hat u. die zum Reisen erforderlichen Eigenschaften sowie gute Zeugnisse besitzt, wird für eine große renommierte Fabrik gesucht. Gefällige Offerten unter V. H. 12 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein flotter Verkäufer für ein Herren-Garderobe-Geschäft wird sofort gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Max Rosenthal aus Berlin, z. B. Leipzig, Brühl Nr. 71, 2 Tr.

Ein Schreiber, der besonders in Verwaltungssachen geübt, wird gegen angemessenen Gehalt zum baldigen Antritt gesucht von  
Adv. Dr. Höbner, Reichstraße 45, 2. Etage.

## Notenstecher.

Einige tüchtige Notenstecher finden lohnende Beschäftigung bei  
Breitkopf & Härtel.

## Schriftgießer - Gehülfen

finden sofort dauernde Condition unter günstigen Bedingungen bei sehr lohnender Arbeit. Vergütung des Reisegeldes.

Schriftgießerei J. M. Sud & Co.,  
Offenbach a. Main.

Für eine rheinische Fantasie-Putzfabrik wird gegen gutes Salair ein tüchtiger Werkführer dauernd zu engagieren gesucht.

Offerten L. M. D. H. besorgt die Expedition dieses Blattes.

## Buchbinderei.

Für die größte Buchbinderei in St. Petersburg, deren Besitzer sich augenblicklich hier aufhält, wird ein Werkführer gesucht. Reflectanten, welche hinsichtlich ihrer Leistungen wie Energie sich dazu befähigt halten, erfahren das Nähere Querstraße Nr. 3.

Schneider finden Beschäftigung auf Anaben-Garderobe außer dem Hause, nur Leistungsfähige wollen anfragen bis früh 9 Uhr Neukirchhof 30 parterre.

Einen Tischler zum Anschlagen der Thüren im Bau sucht  
C. A. Rapp, Querstraße Nr. 25.

Ein tüchtiger Tischlergeselle wird gesucht  
Eisenbahnstraße Nr. 13.

Ein Schieferbedergehülfe findet dauernde Arbeit bei  
J. D. Franke, Schletterstraße Nr. 13, I.

Gesucht wird ein geübter Stubenarbeiter Reizer Straße Nr. 16, beim Hausmann.

## Gartenarbeiter.

6-8 Gartenarbeiter u. 3-4 Gartenfrauen finden Beschäftigung in der Kerndt'schen Pflanzengärtnerei  
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b.

Ein ehrlicher Böttchergeselle findet als Markthelfer Stellung Universitätsstraße Nr. 16 im 2. Hofe.

Gesucht wird ein Diener, der bereits als solcher servirt hat und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen. Zu melden Neumarkt 34, I, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr.

Gesucht wird ein tüchtiger Hausknecht für ein Gasthaus durch  
A. W. Löff, Elsterstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein Pferdeknecht  
Bayer. Straße Nr. 23.

Gesucht wird ein zuverlässiger Pferdeknecht  
Reudnitz, Täubchenweg Nr. 11.

Gesucht werden: 2 herrschaftl. Diener; 1 junger Büffetkellner mit Caution; 1 junger Kellner; 1 junger Mann, der mit Pferden umzug. weiß; 2 anst. Laufburschen Central-Bureau, S. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Große Fleischergasse Nr. 29.

Gesucht werden einige Burschen und Mädchen für leichte Papparbeit Inselstraße Nr. 3, 3. Etage.

Ein Laufbursche von 14 Jahren wird gesucht. Zu melden Querstraße Nr. 5 parterre links.

Einen Laufburschen von 14-15 Jahren sucht  
Bruno Schultze, Petersstraße 18, drei Könige.

Gesucht werden 2 Laufburschen von 16-17 Jahren in der Fabrik von Moritz Wädler, Reichels Garten, Dorotheenstr. 4.

Ein Laufbursche findet Anstellung bei  
Gustav Herzog, Markt 4. Reihe.

Gesucht wird zum 15. ds. ein junger Mensch vom Lande, 14-16 Jahre alt, als Laufbursche ins Jahrlohn  
Augustusplatz, Ecke der 17. Reihe in der Huthube.

Junge Mädchen, die in einer Puppenfabrik gearbeitet haben oder im Nähen und Putzmachen geübt sind, finden in einer Puppenfabrik nach außerhalb dauernde Beschäftigung.  
Meldungen Bachhofgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Mädchen, aber nur solche, welche gründlich im Schneidern erfahren sind, finden dauernde Arbeit Gr. Windmühlenstr. 32, 3 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, flotte Zuarbeiterin im Confectionsfache, wird gesucht Wintergartenstraße 3, im Hofe 2 Tr.

Eine geübte Weisnäherin wird sofort gesucht  
Sophienstraße Nr. 25, 4 Treppen.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen bei dauernder Beschäftigung Frankfurter Straße 35, 4. Etage rechts.

Geübte Weisnäherinnen finden Beschäftigung  
Mittelstraße Nr. 10, im Hof 1 Treppe.

Gesucht werden im Nähen geübte Mädchen  
Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht werden: 1 pers. Köchin und Wirthschafterin für Hotel; 1 Verkäuferin für ausw. Conditorei; 1 dergl. für ausw. Trinkhalle; 1 älteres gebild. Stubenmädchen für 1 einzelne Dame; 2 pers. Köchinnen; 2 Mägde.  
S. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche selbstständig vorsteht und Hausarbeit mit übernimmt und gesonnen ist nach Berlin zu ziehen, findet bei zwei Leuten zum 1. Mai oder auch früher einen guten Dienst und kann sich melden mit Buch  
Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe links.

Gesucht wird bei gutem Lohn zum 1. Mai ein in den zwanziger Jahren stehendes Dienstmädchen mit guten Attesten für Küche und häusliche Arbeit  
Königsstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. oder sogleich ein ordentliches Mädchen, welches auch gut mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, und ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai Frankfurter Straße Nr. 54, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein fleißiges ordentliches Mädchen, welches etwas waschen kann, zu häuslicher Arbeit. Nur mit Buch zu melden Färberstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Mai ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen, das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, Petersstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Königsstraße Nr. 25, Hintergebäude, 2. Etage.

Gesucht wird ein starkes kräftiges Mädchen für einen Gasthof nahe bei Leipzig durch A. W. Löff, Elsterstraße Nr. 29.

Gesucht werden mehrere Mädchen für Küche und häusliche Arbeit durch  
A. W. Löff, Elsterstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit  
Eisenstraße Nr. 13 b, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten. Näheres Plagwitzer Straße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen von 15 bis 18 Jahren bis zum 15. d. M. nach auswärts.  
Zu erfragen Neuschönefeld Eisenbahnstraße 52, im Gemölde.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, bei ein Paar Leuten ohne Kinder. Mit Dienstbuch zu melden Canalstraße Nr. 2, parterre rechts von früh 9 bis 11 Uhr.

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden.

Eine Aufwärterin in gesetzten Jahren wird Vormittags gesucht Ransbäcker Steinweg Nr. 5, 3. Etage.

anständige  
Wespe,  
genau te  
hat, wü  
Polste  
nehme  
dution d

Ein  
Deusch  
Fabrik;  
waaren.  
Adre  
Blattes

Ein  
sehen,  
Manuf  
leistung  
dieses

Ein  
überne  
nonce

Ein  
wünsch  
land z  
stehen  
in der

mit  
für  
S  
fer

In  
com  
Berle  
dution

E  
Eise  
zuge  
bei S

füb  
hä  
wü  
Pr  
lan  
ha  
zu

St  
E  
R

tü  
E  
R

tü  
E  
R



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Vierte Beilage zu Nr. 102.]

12. April 1869.

## Ein in Hamburg

ansässiger thätiger Geschäftsmann, gegenwärtig in Leipzig zur Messe, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, der den Platz genau kennt und sich einer ausgedehnten Bekanntschaft zu erfreuen hat, wünscht noch einige leistungsfähige Häuser für Hamburg, Holstein und Mecklenburg zur Vertretung zu übernehmen. Offerten unter B. H. 235. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Kaufmann (Fabrikant), welcher von Berlin aus ganz Deutschland bereisen läßt, sucht die Vertretung einer größeren Fabrik; am liebsten für Neusilber-, Silberplattirte und echte Silberwaaren. Genügende Sicherstellung ist vorhanden. Adressen mit C. G. 60. bez. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Agenturen-Gesuch für Süddeutschland.

Ein routinirter Kaufmann, mit ausgezeichneten Referenzen versehen, seit 30 Jahren durch Local- und Waaren-Kenntniß in der Manufactur-Branche thätig, sucht die Vertretung von achtbaren leistungsfähigen Häusern. Offerten sub H. 1089 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Agent wünscht für Berlin einige Agenturen zu übernehmen. Adressen sub F. M. No. 100 befördert das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

## Für Fabrikanten und Engroisten.

Ein junger Kaufmann aus Hamburg, zur Zeit hier anwesend, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Norddeutschland zu übernehmen. Beste hiesige und auswärtige Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter L. D. H. 25. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut renommirtes Haus in der Ostschweiz wünscht für Manufacturwaaren Agenturen von leistungsfähigen Fabriken zu übernehmen.

Offerten sind franco unter Chiffre M. G. 907 an die Herren Haasenstern & Vogler in Basel zu senden.

In eine Eckbude an der Fahrstraße des Augustusplatzes werden **courante Waaren** mit täglicher Lösung-Abrechnung, zum Verkauf in Commission gesucht. Adressen unter D. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Tuchfabrikanten!

Eine comfortable Schafwollspinnerei, nahe an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, sucht Lohnspinnerei. Pünktliche und gute Bedienung wird zugesichert. Gefällige Aufträge wolle man Leipzig, Schützenstraße 8 bei Herrn Otto Eckardt niederlegen, woselbst Näheres zu erfahren ist.

## Geschäftsführer oder Compagnon.

Ein hier ansässiger, in selbstständiger Geschäftsführung erfahrener und von ersten Handlungshäusern empfohlener Kaufmann (gegenw. Agent), wünscht baldigst in einem größeren Geschäft als Procurist, Buchhalter, Correspondent etc. Anstellung zu finden oder mit einigem Capital als Theilhaber in eine solide, gut rentirende Handlung einzutreten.

Offerten unter E. M. S. in der Expedition dieses Blattes.

## Reisestelle-Gesuch.

Ein in der Seiden-, Woll- und Weißwaaren-Branche tüchtig eingearbeiteter Reisender, welcher mehrere Jahre Nord- und Süddeutschland mit bestem Erfolg bereist, mit der betreffenden Landschaft gut bekannt, sucht pr. Mai anderweit Stelle.

Offerten unter E. E. 18 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

## Ein tüchtiger Kaufmann

und Reisender, mit den Berliner Kurzwaaren vertraut, welcher seit den letzten 4 Jahren in einem bedeutenden Commissionshause in Paris thätig war, den Einkauf dort am Platze gründlich kennt und mit den verschiedensten Branchen für dasselbe in Belgien, Holland wie Deutschland reiste, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende ähnliche Stellung. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Adressen sub K. A. H. 155. in der Expedition der Berliner National-Zeitung niederzulegen.

## Ein junger Mann,

gelernter Materialist und jetzt noch conditionirend, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Herren Principale, veränderungshalber per 1. Juni Stellung. Geehrte Herren Principale werden gebeten, gef. Offerten unter Chiffre G. U. H. 100. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein gewandter junger Kaufmann, mit dem Cassa- und Expeditionsfach vertraut, sucht neue Stellung. Der Suchende verfügt über seine Referenzen und ist im Stande Caution zu stellen. Geneigte Offerten sind unter „Glück auf 490“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Ein junger Commis,

dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung im Comptoir oder Lager. Baldiger Antritt wäre erwünscht. Adressen unter B. 6 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein erfahrener älterer Commis, verheirathet, welcher lange Zeit hier etablirt war und namentlich im Verkauf und Decoriren tüchtig ist, sucht Stellung gleichviel welcher Branche. Der Antritt könnte sofort erfolgen.

Adressen sub G. B. 24 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher längere Jahre im Manufactur-Engros- wie Detail-Geschäft thätig gewesen und nunmehr einen vollständigen Coursus auf einer der bedeutendsten Webeschulen Deutschlands durchgemacht, sucht angemessene Stellung in einer Buchstiftfabrik oder einen Reiseposten für eine solche. Franco-Offerten unter L. H. 105. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Maschinenbauer, mehrere Jahre Werkführer in einer größeren Maschinenfabrik, sucht als solcher oder als Maschinenmeister eines technischen Etablissements baldmöglichst unterzukommen. Näheres durch Ferd. Walter, Civil-Ingenieur, Wintergartenstraße Nr. 14, Leipzig.

## Zuschneiderstelle = Gesuch.

Für Herren-Garderoben-Geschäfte wünscht ein nicht zu junger Mann, welcher noch thätig in solchem ist, veränderungshalber placirt zu werden. Zeugnisse und Garantie für jedes geschnittene Stück kann geleistet werden. Derselbe ist der polnisch. Sprache mächtig und auch geneigt eine ausl. Stellung zu nehmen. Geehrte Adressen pesto restante Zwickau i/Sachsen M. F. 54 erbeten.

Für einen jungen Mann, Obertertianer, wird in einem Weißwaaren-Detail-Geschäft eine Lehrlingsstelle bei 3 Jahren Lehrzeit gegen freie Station in einem jüdischen Hause sofort gesucht. Offerten erbittet sich Elias Bab in Bosen.

## Markthelfer

für alle Branchen

empfehlen das Central-Bureau L. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

Ein gut empfohlener junger Mann, gedienter Militair, practisch im Fahren, sucht eine Stelle als Kutscher, Markthelfer oder Hausknecht Erdmannstraße Nr. 8, 2 Treppen, Hof.

Gesucht wird zum 1. Mai von einem ordentlichen und ehrlichen jungen Menschen eine Stelle als Laufbursche in irgend einem Geschäfte. Adressen bittet man Ransbüttler Steinweg Nr. 7 im Hofe 1 Treppe rechts abzugeben bei **G. Seidel**.

**Dienstboten,** männl. u. weibl., weiß kostenfrei nach **L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

**Dienstboten,** männl. u. weibl. Personals weiß gratis nach **A. W. Loff, Elsterstr. 29.**

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch auf einige Tage der Woche in oder außer dem Hause Beschäftigung. Geehrte Adr. bittet man Neudnitz, Seitenstr. 17 im Geschäft des Hrn. Lehmann abzugeben.

Eine **Beamtenwitwe** sucht Stelle als **Wirthschafterin** gegen freie Wohnung. Geehrte Adr. erbittet man **Thomasg. 10** im Gew.

Ein solides, gebildetes Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als **Wirthschafterin**, entweder bei einem älteren Herrn oder Dame, oder auch als **Stütze der Hausfrau**. Der Antritt könnte sofort erfolgen.

Werthe Briefe bittet man unter der Adresse **P. L.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **tüchtige Wirthschafterin**, welche in der **Deconomie** und **Hauswirthschaft** bewandert, sucht **Stellung** auf einem Gute in der Nähe **Leipzigs**.

Näheres zu erfragen beim Portier im **Hotel de Prusse**.

Ein **anständiges Mädchen** in gesetzten Jahren, sucht bis 1. Mai Stelle zur **selbstständigen Führung** einer bürgerl. **Wirthschaft** oder für **Küche** und **häusl. Arbeit**. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 17, Hof 3 Treppen** bei **Frau Drlin**.

Ein **Mädchen in gesetzten Jahren**, welches in der **Küche** und **häuslichen Arbeiten** erfahren ist und schon mehrere Jahre bei einer **Herrschaft** war, sucht bis 1. Mai Stelle. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen **Salomonstraße Nr. 6** beim Hausmann niederzulegen.

Ein **gut empfohlenes Mädchen**, welches sein **weignähen** und **plätten** kann, sucht **Dienst** als **Jungemagd** oder bei einzelnen Leuten. Näheres **Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts**.

Ein **ordentliches Mädchen**, das im **Kochen** gut erfahren ist, sucht Stelle zum 1. oder 15. Mai. Werthe Adressen bittet man abzugeben **Grimma'sche Straße 32, Hausstand** bei **Frau Büchner**.

Ein **anständiges Mädchen** von **auswärts**, das im **Schneidern** und **allen weiblichen Arbeiten** bewandert ist, sucht einen **Dienst** **womöglich als Kindermädchen bei größeren Kindern**. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 3** im Hofe 1 Treppe.

Ein **junges anständiges Mädchen** von **außerhalb**, welches in **allen feinen weiblichen Arbeiten** erfahren, sucht bei einer **anständigen Herrschaft** als **Jungemagd** Stelle. **Magazingasse 6, 2 Treppen**.

Eine **Frau** in **gesetzten Jahren** sucht einen **Posten** als **Kindermuhme** oder bei ein **Paar alten Leuten** und ist den **12. d. Nachmittags 1 Uhr** in der **Elisenstraße Nr. 29, 1 Treppe rechts** zu sprechen.

Ein **Mädchen** sucht **Verhältnisse halber** noch bis zum 15. dieses Monats einen **Dienst** zur **Unterstützung** der **Hausfrau**. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft **Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe**.

Ein **ordentliches, fleißiges Mädchen** sucht zum 15. April oder 1. Mai einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Emilienstraße 18** parterre.

Ein **Mädchen**, das der **bürgerlichen Küche** vorstehen kann und **alle häusliche Arbeit** übernimmt, sucht zum 15. ds. oder 1. Mai **Dienst**. Zu erfragen bei der Herrschaft **Weststraße 32a, 1 Treppe**.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches in **allen weiblichen Arbeiten** bewandert ist, sucht **Dienst** als **Stubenmädchen** oder bei **größeren Kindern**. Zu erfragen **Bosenstraße Nr. 16** im **Productengeschäft**.

Eine **Jungemagd**, **gut empfohlen**, sucht **Dienst** durch **A. W. Loff, Elsterstraße Nr. 29**.

Eine **Jungemagd**, welche ihr **Fach** gründlich versteht und die **besten Zeugnisse** aufzuweisen hat, sucht **Verhältnisse halber** bis 1. Mai **Dienst**. Gefällige Adr. bittet man unter **Chiffre B. R. 25** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **tüchtige, geschickte Köchin**, 3 Jahre in Stelle, eine **solide perfecte Jungemagd** suchen **Dienst** **Elsterstraße 27** im Hofe p. r.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit** zum 15. April oder 1. Mai. Zu erfragen **Sobe Straße Nr. 1, 1 Tr.**

Ein **anständiges Mädchen** nicht von hier, welches im **Nähen** und **Plätten** bewandert und 4 Jahre bei einer **anständigen Herrschaft** war, sucht **Dienst**, am liebsten als **Jungemagd** oder für **Alles**, bis zum 15. April oder 1. Mai.

Näheres **Weststraße**, im **Glasergeschäft**.

Ein **ehrlisches, ordentliches Mädchen** sucht **früh** eine **anständige Aufwartung**. Adr. **Brühl u. Katharinenstr.** Eds **Obststand** abzug.

**Eine Villa mit Garten** in der Nähe von **Leipzig** — **Lindenau, Plagwitz** oder **Connewitz** — wird für diesen Sommer zu **miethen** gesucht. Adressen sind **niederzulegen** bei **C. & A. Pommer, Querstraße 15**.

**Eine Niederlage**, zum **Betriebe** eines **Kohlengeschäfts** geeignet, wird zu **miethen** gesucht. Offerten unter **T. J. 50** nimmt das **Annoncenbureau** von **Herrn Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11** entgegen.

Für „**sehr resp. Mietber**“ suche ich **Logis** und **Gewölbe** von **60—800** **L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, 1**.

**Wohnungsgesuch.** Für **Michaëlis** d. J. wird in der **westlichen Vorstadt** oder deren Nähe eine **Wohnung** mit **6 bis 8 Zimmern** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** werden unter **Chiffre K. H. 5** durch **Herrn Oskar Leiner** in **Luzgensteins Garten** erbeten.

**Gesucht** wird von **Michaëlis** an oder auch früher ein **Familienlogis** in der **Vorstadt** im **Preise** von **250—300** **fl.**, **womögl.** mit **Garten** von **Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24**.

Ein **kleines freundliches Familienlogis** wird **womöglich** in der Nähe der **Petersstraße** bis **Anfang Mai** gesucht.

Briefe bittet man unter der Adresse **S. 6** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** eine **anständige Familienwohnung** **West- oder Dresdner Vorstadt**, nicht über **2 Treppen**, **Garten** erwünscht, **Joh. beziehbar**. Adressen mit **Preisangabe** unter **A. B.** Expedition dieses Blattes.

In der **Westvorstadt** sucht ein **älterer Herr** für sich und seine **Frau** eine **Wohnung**, **Sonnenseite**, von **4 Stuben** und **Zubehör**, nicht über **2 Treppen**. Adressen durch die **Buchhandlung** des **Herrn Otto Klemm** unter **S. H. 7**.

**Gesucht** wird eine **sofort** zu **beziehende** **meublirte Garçonwohnung** — **parterre** oder **1. Etage** — von **zwei geräumigen, meublirten Zimmern** in **freundlicher Lage**. Adressen unter **X. Z. 20** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **gut meublirtes Garçon-Logis** wird zum 1. Mai pr. Monat **4** **fl.** zu **miethen** gesucht. Adressen bittet man unter **J. S. D.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein **einfach meublirtes Stübchen** ohne **Meubel** im **Preise** von **20—24** **fl.** Gef. Adressen **O. K.** durch die **Buchhandlung** des **Herrn Otto Klemm**.

**Gesucht** wird von einer **pünctlich zahlenden Dame** **sofort** oder zu **Johannis** ein **kleines Logis** oder **Astermiete**. Adressen mit **Preisangabe** unter **F. K. H. 7** nimmt die Expedition d. Bl. an.

**Verpachtung.** Die **Bewirthschaftung** der auf **unserm Grundstück**, der **f. a. Großen Mühle** im **Nabenauer Grunde** neu erbauten **Restauration** soll von der etwa zu **Pfingsten** zu **erwartenden Vollendung** derselben ab, an einen **tüchtigen Wirth** **verpachtet** werden. Geeignete Herren, welche die **näheren Bedingungen** auf dem **gedachten Grundstück** selbst **einsehen** können, wollen ihr **Pachtgebot** bis **25. April** **schriftlich** bei uns **abgeben**. **Hainsberg, den 10. April 1869.**

**Ehode'sche Papierfabrik.** **Kartoffelfeld** soll **ausgegeben** werden **hinter** der **Schröter'schen Brauerei** **Montag** **Nachmittag 3 Uhr**.

Im **Hause** an der **Universitätsstraße Nr. 13b**, **Edel** der **Universitäts- und Schillerstraße**, ist ein **Keller** für **100** **fl.** **jährlichen Mietzins** vom **1. October** oder auch von **früher** ab zu **vermieten** durch

**Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.**

**Eine Parterre-Niederlage**, **hell** und **trocken** zu **vermieten** **Eisenbahnstraße Nr. 8**.

**Gewölbe-Vermiethung.** In **Hohmann's Hof** sind noch **einige** der **neu eingerichteten Gewölbe** zu **vermieten** und **Näheres** **Neumarkt Nr. 9, 1. Etage** im **Comptoir** zu **erfahren**.

Die  **Hälfte** eines **neuen Gewölbes** in der **Grimma'schen Straße** ist von **nächster Michaëlis** und **folgenden Messen** zu **vermieten**. Näheres **Grimma'sche Straße 37, 1 Treppe**.

# Frankfurt a/O. Tuch-Bazar

71 gr. Scharrnstraße 71,

ist das von Herrn Adolph Destrach aus Berlin bis jetzt inne gehabte Local von der Margarethen-Messe 1869 ab anderweitig zu vermieten. Reflectirende wollen ihre Adresse gefälligst recht baldigst eingeben lassen.

## Messgewölbe in Frankfurt a/O.

Das Verkaufsgewölbe kleine Scharrnstraße Nr. 6 u. 7, welches die Herren Gebhardt & Birch aus Sorau lange Jahre inne gehabt, ist von nächster Messe ab anderweitig zu vermieten. Näheres durch Rudolph Kaiser, Expeditur, Frankfurt a/O.

## Localvermietung.

Im Brühl No. 64 (Allg. Deutsche Creditanstalt) ist das, bisher von der Firma S. Fränkel sen. benutzte Geschäftslocal, aus drei Etagen mit eingebauten Comptoirräumen bestehend, von Michaelis a. c. ab zu vermieten. Näheres Brühl 64 beim Hausmann.

## Geschäftslocal-Vermiethung.

Die neu eingerichtete erste Etage des Hauses Neumarkt Nr. 9, durch ihre großen Räume und vorzüglichste Messlage besonders zu Musterlagern geeignet, ist zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

## Localvermietung.

Die seit mehreren Jahren von Samuel Pflugradt als Geschäftslocal innegehabte 2. Etage, Markt 13, Stiegligens Hof, Treppe A, mit Gasleitung u. Wasserleitung, ist von Michaelis dieses Jahres, nach Befinden von Johannis ab, zu vermieten. Näheres daselbst.

## Local-Vermiethung.

Mein früheres Geschäftslocal, Reichstraße Nr. 38, 1. Etage, ist vom 1. April ab zu vermieten.

Julius Marx  
im Mauricianum 1. Etage.

## Messlocal-Vermiethung.

Zu Musterlager oder als Wohnung ein großer freundlicher dreifentriger Salon mit Erker und großem Vorsaal. Ausblick nach dem Markt. Näheres Katharinenstraße 1, 2. Etage.

Das von Herrn Jacot Matile innegehabte Local Halle'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, ist zur nächsten Messe zu vermieten.

**Eine prachtvolle 1. Etage in schönster Messlage, nahe am Brühl, passend für ein großes Bank-, Expeditions- od. Waarengeschäft, soll zu 1000 Thaler vom 1. Mai an vermietet werden durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Brühl 82, grüne Tanne, 1 Treppe

ist zu vermieten ein Geschäftslocal, bestehend aus drei Zimmern, und ein Zimmer zu Comptoir, Musterlager 2c.  
Im Hotel de Bavière hier sind zwei im Hofe in erster Etage des linken Seitengebäudes befindliche freundliche Stuben als Geschäftslocal entweder für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten durch

Advocat Julius Tieg,  
Hainstraße 32.

## Messvermiethung.

Zwei gutmeublirte Zimmer mit Schlafcabinet sind für die Dauer der Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 26, 3. Etage.

In bester Messlage  
Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße,  
zwei schöne, helle Verkaufslocale für die nächsten Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten.  
Auskunft Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstr.,  
2 Treppen hoch.

## Messvermiethung.

Als Musterlager ist im Königsbau, Markt Nr. 17, 2. Etage ein schönes Zimmer, vornheraus, für die Messen zu vermieten. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler daselbst.

## Messvermiethung.

Zu Musterlager oder als Wohnung sind für nächste und folgende Messen 2 größere freundliche Zimmer, nahe am Markt, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Hainstraße 3, 2 Treppen.

Als Musterlager sind Neumarkt, nahe der Grimma'schen Straße, zwei Zimmer für nächste Messen zu vermieten. Das Nähere im Annoncen-Bureau von **Bernhard Frey**, Neumarkt Nr. 11.

Als

## Musterlager

ist Ritterstraße 44, 1. Etage 1 großes Zimmer für die Michaelismesse und die darauf folgenden Messen zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

## Messvermiethung.

Ein helles großes Erkerzimmer mit Vorzimmer (auf Wunsch könnten auch noch einige daranstoßende Stuben dazu gegeben werden), mit freundlichem Aufgang, geräumigem Vorsaal, in bester Geschäftslage der Reichstraße, ist für nächste Michaelismesse und folgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 52 im Weißwaarengeschäft.

## Messvermiethung.

Von heute ist noch für diese und folgende Messen eine 2fenstrige Stube mit 4 Betten 1. Etage billig zu vermieten. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13 in der Restauration.

## Messlogis.

Eine Stube mit 2 schönen Betten ist noch zu vermieten Goldhahngäßchen Nr. 1, 2. Eingang 1 Treppe rechts.

Für folgende Messen ist ein, auch zwei große Zimmer nebst gr. Schlafcabinet (nahe am Markt) zu vermieten Katharinenstraße 27, II.

Ein sehr schönes Messlogis (Stube u. Kammer) ist sehr billig zu vermieten. L. Friedrich, Ritterstr. 2, 1.

## Geschäfts- resp. Arbeitsräume,

Dresdner Vorstadt (Buchhändlerlage) in 2. Etage, 1100 □ E. Flächeninhalt enthaltend, sind von Michaelis ab, im Ganzen oder getheilt, billig zu vermieten. Das Grundstück wird neu gebaut und können nach Abmiethers Wunsch besondere Einrichtungen getroffen werden. Die Räume werden vorzüglich hell und praktisch eingerichtet. Näheres Königsstraße Nr. 21 parterre.

Die erste Etage in dem Grundstück auf der Großen Fleischer-gasse Nr. 10/11, genannt Bärmann's Hof, mit Durchgang nach der Hainstraße, in bester Messlage, ist vom 1. Juli d. J. oder schon vom Ende dieser Messe an als Geschäftslocal oder Familien-Logis zu vermieten durch  
Adv. Dr. Höpfer,  
Reichstraße 45, 2. Etage.

## Zu vermieten

ist zum 1. Juli die 3. Etage im Hause Raschmarkt Nr. 1. Näheres daselbst in der 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterre und eine 1. Etage, bestehend aus je 3 Stuben und Zubehör mit schöner Aussicht, Sonnenseite, Wasserleitung und Garten, Weststraße Nr. 37 parterre rechts.

### Königsstraße 21

Ist in 3. Etage ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine erste Etage in breiter Straße, Marktnähe, 7 Fenster Front, Gas- und Wasserleitung, ist für 550  $\text{fl}$  per anno entweder direct vom Hausbesitzer oder vom jetzt innehabenden Pächter fremden zu haben. Adressen gef. unter T. A-Z. # 1 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten 2 noble Etagen mit Wasserleitung, zu Johannis zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 25 a, 1. Etage.

Zu vermieten von Michaelis ab 1 Logis, 5 Zimmer und Zubehör. Näheres Rosenthalgasse 5, parterre links.

#### Am Bayerischen Platz

Ede der Albertstraße, sind zwei freundliche Familienlogis mit Wasserleitung zu vermieten, eins zum 1. Juli 104  $\text{fl}$ , 2 Treppen, 3 Treppen 88  $\text{fl}$ , früher zu beziehen. Zu erfragen Bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe l.

Eine sehr große prächtige 1. Etage (nahe dem Markte) ist für 1000  $\text{fl}$  zu vermieten. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

### Zu vermieten

Ist sogleich oder später eine gut meublierte Stube mit Alkoven und schöner freier Aussicht an einen anständigen Herrn. Zu erfragen Weststraße 52, IV. Etage.

### Zu vermieten

Ist sofort oder später ein gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer mit freundl. Ausf. nach dem Schützenhaus-Garten Lauch. Str. 1, III. l.

Zu vermieten ist ein freundl. gut meubl. Garçonlogis, sofort oder später, mit Saal- u. Hausschl., Kanst. Steinweg 71, 3 Tr. v. h.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Bett Lange Straße Nr. 4, 1. Etage rechts.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ein freundl. Wohn- u. Schlafzimmer, schön meubliert, vornheraus, Saal- u. Hausschlüssel, an 1-2 Herren Johannisgasse 36, 2 Treppen.

Zu vermieten eine Stube an solide Herren (messfrei) mit Hausschlüssel. Auch ist daselbst ein kräftiger Mittagstisch zu haben. Windmühlenstraße Nr. 50, 2 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Garçonlogis mit schöner Aussicht, Saal- u. Hausschlüssel Hospitalstraße 10, III. r.

Zu vermieten sind sogleich zwei freundlich meublierte Stuben nebst Kammer an solide Herren. Aussicht nach der Promenade. Reichels Garten Alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer an einen Herrn Weststraße 19, 2. Etage r.

Zu vermieten ist eine große meublierte Stube an 1 oder 2 solide Herren Kleine Fleischergasse Nr. 15, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren, Hausschlüssel, Burgstraße Nr. 24, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafbehältniß an 1 oder 2 Herren Gr. Fleischergasse 25, 1. Et. bei Rosenberg.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel, vornheraus, Louchaer Straße 16, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gute Garçonwohnungen Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage.

Zu vermieten ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafstube, sehr schöne Aussicht in Gärten, Haus- und Saalschlüssel, gleich zu beziehen, Canalstraße Nr. 1, 3. Etage, Gerhards Garten.

Eine freundliche gut meublierte Erkerstube ist an einen oder zwei Herren Studierende zu vermieten Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Zimmer zu vermieten per 15. d. s. oder 1. Mai. Zu erfragen im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Weststraße Nr. 54, 2. Etage rechts ist ein gut meubliertes Zimmer zum 1. Mai zu vermieten an einen Herrn von der Handlung oder Beamten.

Ein anständiges Garçonlogis, mit Aussicht nach der Promenade ist an einen soliden Herrn von der Handlg. oder Beamten zu vermieten Königsstraße Nr. 24, 3. Etage.

Eine fein meubl. freundl. Stube mit Schlafstube ist sofort zu vermieten Zeiger Straße 34, II. r.

Eine freundlich meublierte Stube mit Aussicht in Gärten ist zu vermieten Kossstraße Nr. 4, 4 Treppen links.

Eine gut meublierte Stube, messfrei, ist an einen Herrn zum 1. Mai zu vermieten Petersstraße 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein freundliches dreifenstriges Zimmer, Morgenseite, ist meubliert zu vermieten Lange Straße 7, 3. Etage rechts.

Eine unmeublierte Stube, separater Eingang, mit Kochofen, ist sofort zu vermieten Antonstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten Waldstraße 7, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube, separ. Eingang Gerberstraße Nr. 10, Hintergebäude 2 Treppen.

Schlafstellen sind offen an solide Mannspersonen Große Fleischergasse Nr. 8-9, 4 Treppen.

Freundliche Schlafstellen sind offen Querstraße Nr. 17, 4 Treppen vornheraus.

Zwei Schlafstellen mit guten Betten sind offen Petersstraße 40, 1 Treppe c rechts.

Offen sind in einer großen heizbaren Stube zwei Schlafstellen mit Haus- und Saalschlüssel für solide Herren Frankfurter Straße 35, 4. Et. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 21, 1 Treppe, Treppe im Hof rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Brühl Nr. 78, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Grimma'scher Steinweg Nr. 9, rechts, 2 Treppen, vornheraus.

Offen sind freundl. Schlafstellen mit Hausschlüssel für Herren Kupfergäßchen Nr. 4, zweite Treppe im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Weststraße Nr. 25, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Kanstädter Steinweg 18, Hof rechts 2 Treppen bei Fleischer.

Ein Stubencollege für ein meubliertes Zimmer mit Schlafstube wird gesucht Erdmannstraße Nr. 4 parterre.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**

Heute 7 1/2 Uhr Gothischer Saal Mittelstraße 9.

**C. Schlrmer.** Heute 8 Uhr Privat-Saal.

**Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr Salon Große Windmühlenstraße 7.

Herren und Damen finden zum Unterricht in ob. Local Aufnahme.

Heute sowie folgende Tage

## Hippodrom!

Eleganté auf d. Königsplatz, ganz nach dem Stil des Circus Renz gebaut.

Großes

## Reit-Amusement

auf eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung mehrerer gediegener Stallmeister. Restauration comfortable, Beleuchtung brillant, Decoration à la Parisienne, sowie eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 20 Mann starken Capelle.

Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder sowie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte Parforcerreiten.

Entrée 2 1/2 Ngr. Ergebenst

Herrn. Raho & Aug. Scholz, Directoren.

Im Saale der Schneider-Innung,

Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 1,

heute und täglich während der Messe

Abends 8 Uhr

## Grande et brillante Soirée

des Herrn Professor

## Henri Rapelle

auf dem Gebiete der indischen, chinesischen und japanesischen Magie 300 neue Piecen. Jeden Abend neues Programm. Bilet sind zu allen Vorstellungen Abends an der Casse zu haben.

Cassenschluß 7 Uhr.



# Kappo-Theater.

In der großen mit Gas beleuchteten und decorirten Bude auf dem Kopplatz  
 Heute Montag den 12. April 1869  
**große Vorstellung**  
 der Kappo'schen Gesellschaft in ihren außerordentlichen Productionen, als: Akrobatik, moderne Gymnastik, Japanesischen Jonglerien, athletischen Uebungen, Concert-Vorträgen, komischen Scenen, Ballets und Charaktertänzen, komischen Parlekinaden mit überraschenden Maschinen, romantischen Geister-Erscheinungen, so wie antiken lebenden und modernen Stereoskopen-Bildern.

Zum Schluß:

## Der Bonifazius, oder: Ein blinder Feuerlärm im Narrenhause,

Romische Pantomime mit Tanz in 1 Act.

Cassenöffnung 4 Uhr. Einlaß  $\frac{1}{2}$  7 Uhr, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Numerirte Stühle 20  $\%$ . Numerirte Bänke 15  $\%$ . II. Platz 10  $\%$ . Gallerie 5  $\%$ . Kinder zahlen auf dem zweiten Platz und der Gallerie die Hälfte.  
 Morgen Dienstag wie täglich während der Messe Vorstellung mit neuem Programm.



**Theater francais**  
 von M. Jeunet und Graf.  
 Während der Messe auf dem Kopplatz, vis à vis dem gr. Baum. Täglich drei große außerordentl. Vorstellungen, bestehend in Vorführung der 16 kleinen corstlan. Pferde, der dressirten Hunde, Affen und der japanischen Biege in ihren außerordentlichen Leistungen. Akrobatische u. heraldische Productionen, Ballet und Parlekinaden. Zum Schluß der Abendvorstellung komisch-italienische Pantomime. Vorzeigung des Wunderschranks, sowie die vollständige Erklärung des Geheimnisses. Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der Abendvorstellung 8 Uhr. Entrée: numerirt 10  $\%$ , 1. Platz  $7\frac{1}{2}$   $\%$ , 2. Platz 5  $\%$ , Gallerie  $2\frac{1}{2}$   $\%$ . NB. Täglich Vorstellungen mit neuem Programm. Die Direction.

## Restauration von Palmié,

Grimma'scher Steinweg 54, früher S. Bierfuß.

## Heute Montag großes Concert,

gegeben vom Musikchor von M. Wenek.  
 Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person  $2\frac{1}{2}$  Rgr.

# Gute Quelle.

## Concert und Vorstellung.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée  $2\frac{1}{2}$  Rgr.  
 Das Programm erscheint täglich im Theater- und Fremdenblatt.  
 Im vordern Local kein Concert.

Gute Küche, Mittagstisch à la carte,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr anfangend, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, vorzügliches Export-Märzen-Bier der Anton Dreher'schen Brauerei Klein-Schwechat bei Wien, sowie Lagerbier der Brauerei Gainsdorf empfiehlt A. Grün.

## Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

## Concert u. Vorstellung.

Täglich Anfang 7 Uhr.

### Heute früh Speckfischen u.

Mittagstisch von 11 bis 2 Uhr, reiche Auswahl Speisen à la carte, Bayerisch und Lagerbier, Böhmisch sehr fein. Carl Wettern.

15 Reichstraße 15.

## Hamburger Keller.

### Concert und Vorstellung

von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft unter Mitwirkung der Schauspielerin Fr. Agnes Dietrich aus Bernburg. Täglich reichhaltige Speisekarte nebst Bayerischem und Lagerbier.  
 NB. Lichtbier à Seidel 1  $\%$ .

In der großen mit Gas beleuchteten und decorirten Bude auf dem Kopplatz

Heute Montag den 12. April 1869

## große Vorstellung

der Kappo'schen Gesellschaft in ihren außerordentlichen Productionen, als: Akrobatik, moderne Gymnastik, Japanesischen Jonglerien, athletischen Uebungen, Concert-Vorträgen, komischen Scenen, Ballets und Charaktertänzen, komischen Parlekinaden mit überraschenden Maschinen, romantischen Geister-Erscheinungen, so wie antiken lebenden und modernen Stereoskopen-Bildern.

Zum Schluß:

## Der Bonifazius, oder: Ein blinder Feuerlärm im Narrenhause,

Romische Pantomime mit Tanz in 1 Act.

Cassenöffnung 4 Uhr. Einlaß  $\frac{1}{2}$  7 Uhr, Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Preise der Plätze: Numerirte Stühle 20  $\%$ . Numerirte Bänke 15  $\%$ . II. Platz 10  $\%$ . Gallerie 5  $\%$ . Kinder zahlen auf dem zweiten Platz und der Gallerie die Hälfte.  
 Morgen Dienstag wie täglich während der Messe Vorstellung mit neuem Programm.

## Rahm's Restaurant

Zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10,  
 Humoristisch-musikalische Vorträge der Sängergesellschaft

## Julius Koch.

Auftreten der Soubrette Fr. Bertha Ricardi.  
 Programm zeitgemäß und neu.  
 Anfang 7 Uhr.

## Zoher's Restaurant.

Heute Abend-Unterhaltung der Sängergesellschaft Seyne, unter Mitwirkung des so beliebten Fräulein Werner.

Bier ff.

Nicolaistraße Nr. 41, 1 Treppe.

# Ton-Halle.

Elsterstraße.

Heute Montag

## Concert und Ballmusik,

sowie jeden Abend während der Messe

## Messball.

Sämmtliche Localitäten sind aufs Freundlichste eingerichtet. feine Speisen, preiswürdige Weine, Bayerisch u Lagerbier.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. J. G. Möritz.

## Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

## Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

## Schreiber's Restaurant,

früher Jacob, Promenadenstraße Nr. 3,  
 empfiehlt Mittagstisch. Stets gute Speisekarte. Schöne und billige Regelbahn. Lager- wie Herbst Bier fein.

Speisehalle, Katharinenstraße 20, empfiehlt zu jeder Tageszeit  
 Restauration zum Annathal, Weststraße 66.

Es ist in unserm Leipziger

Land das Annathal überall bekannt. Thut man durch die Weststraße gehn, bleibt Man-cher da neugierig stehn, fragt, was ist das für eine Restauration, Wo man kneipt so frühe schon? Die Antwort ist mit großem Wit. Das ist das Annathal vom alten Friz. Zugleich empfehle ich ein feines Glas Rottenburger, so wie diverse billige Roth- und Weißweine. Für gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bedienung durch junge Damen. Der alte Friz.

## Gosensohenke zu Entritzsch.

Heute Montag zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

H. Fischer.

## Vetter's Restaurant,

Peterssteinweg Nr. 56.

Empfehle heute Schlachtfest.

# Schützenhaus.

Heute 9. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Crönberg und des berühmten Mandolin-Virtuosen Herrn Prof. Vimercati aus Mailand.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer. Im Garten Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effects.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## Central-Halle.

Heute sowie alle folgenden Abende während der Messe

### grosses Militair- und Streich-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Königl. I. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 aus Erfurt unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn J. Laube, sowie 2. Auftreten der weltberühmten Gymnastiker Gebrüder Montenegro aus dem Cirque Napoléon de Paris, Cirque Royal de Madrid und Krysall- und Alhambra-Palast in London, dits Les Aériens.

#### PROGRAMM.

I. Theil Militairmusik. 1) „Einzug der Gäste auf der Wartburg“ aus der Oper „Lannhäuser“ von Wagner. 2) Ouverture zu der Oper „Traviata“ von Verdi. 3) Introduction und Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi. 4) Dorf- und Waldschwalben, Walzer von Strauß.

II. Theil Streichmusik. 5) Ouverture zu der Oper „Jessonda“ von Spohr. 6) O Duplo Trapezio par les deux célèbres frères Montenegro. 7) Aufforderung zum Tanze von E. W. v. Weber, für großes Orchester von Berlioz. 8) Einleitung und Chor des 3. Actes aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.

III. Theil Militairmusik. 9) „Geistige Verwandtschaften“, großes militairisches Potpourri von Rudenschuh. 10) El Cambio Aériens, Exercices extraordinaires par les frères Montenegro. 11) Quartett und Chor aus der Oper „Die Nibelungen“ von Dorn. 12) Beilchen-Polka von Weissenborn.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet. Auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften werden Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine ist auf das Beste gesorgt, auch wird im großen Saale echt bayerisch Bier verabreicht. Julius Jaeger.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

### Heute großes Concert

von der Capelle des Pommerschen Füsilier-Regiments Nr. 34 aus Frankfurt a. M. (60 Mann)

### unter der Leitung ihres Directors A. Parlow.

#### PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).
- 1) Ouverture zu „Prometheus“ von Beethoven.
  - 2) Arie aus „Freischütz“ (für Bosaune) von Weber.
  - 3) Finale aus „Die Belagerung von Corinth“ von Donizetti.
  - 4) Tafelrunde-Walzer von Gungl.
  - 5) Lieder ohne Worte von Parlow.

#### II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Wilhelm Tell“ von Rossini.

Anfang 1/8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Morgen Dienstag Sinfonie (D dur) von Haydn.

NB. Auf den Galerien wird auch Bier verabreicht.

- 7) „In diesen heiligen Hallen“, Lied aus „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- 8) Terzett aus „Maria Stuart“ von Donizetti.
- 9) Meditation von Bach.

#### III. Theil (Militairmusik).

- 10) Ouverture zu „Yelva“ von Reiffiger.
- 11) Le Revolt du Lion, Caprice heroique von Rontsch.

## Tunnel.

Buffet zum Frühstück, Mittags à la carte. Jeden Abend Gesangs- und Zither-Concert von Franz Killian nebst Damen in feyerlicher Nationaltracht.

NB. Schwedater, Bayerisch und Lagerbier.

Montag den 12. April

## Hôtel de Saxe

Großes National-Concert der beliebten Alpensängersfamilie Schmid aus dem bayerischen Hochlande. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

### Restauration von Robert Goetze (früher Loewe),

Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche vis à vis, empfiehlt heute Abend Vocal- und Instrumental-Concert, ausgeführt von der Sängergesellschaft des Herrn F. Greif. Anf. 7 Uhr.

# Esche's Restauration, Lessingstrasse.

## Täglich Sing-Spiel-Concert und Vorstellung

von den Mitgliedern

des Salon varié vom Königl. Belvédère der Brühl'schen Terrasse in Dresden unter Direction des Herrn Musikdirectors E. Giebner und Mitwirkung des beliebten Komikers L. Carlsen.

Zur Aufführung kommt u. A: **Portier und Putzmacherin.** Scene und Duett mit Gesang und Tanz. **Der erste Gang ins Theater.** **Balthasar und Barbara,** grosse Scene und Duett.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

# Pantheon.

## Heute Montag Großer Meßball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Damen haben freien Eintritt.

Einem geehrten hiesigen Publicum und den Herren Meßfremden empfehle meinen auf das Eleganteste eingerichteten Saal verbunden mit Speisesaal und Gesellschaftszimmern sowie feine Restaurations-Localitäten. Gewählte Speisekarte, gute und preiswürdige Weine. Lagerbier aus der berühmten Crostiger Brauerei vorzüglich. **F. Römling.**

### NB. Mittwoch Großer Meßball.

## Restauration u. Café im neuen Theater

empfehle feinen Mittagstisch à la carte, Table d'hôte 1 Uhr, inclusive  $\frac{1}{2}$  Bout. Wein 20  $\%$ . Nach dem Theater eine reiche Auswahl stets frischer Speisen, Bayerisch Bier 2 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Altenburger Bier 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., französische und deutsche Billards in den oberen Localitäten, sowie ein reichbesetztes Conditorei-Buffet.

Jeden Tag während der Messe bei günstiger Witterung von  $\frac{1}{2}$  2 Uhr an Concert auf der Terrasse von der Miller'schen Capelle. **Petzoldt & Nelböck.**

## Oberschenkenke zu Gohlis

empfehle ihre geräumigen Localitäten und zugfreien Garten, reichhaltige Speisekarte und vorzügl. Getränke. **Fr. Schäfer.**

### Café Turc, Petersstraße Nr. 7,

empfehle einem geehrten Publicum guten Kaffee und Kuchen, echt Bayerisch und Schwedisch Bier, diverse Liqueure u. s. w. ergebenst **Gustav Wagner.**

## Hôtel de Saxe,

Klostergasse Nr. 13 und Eingang von der Promenade,  
empfehle außer gutem

### Mittagstisch

zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie Coburger Actienbier von anerkannter Güte. **Paul Tittel.**

## Stadt Berlin.

Table d'hôte précis 1 Uhr, Mittags und Abends eine reichhaltige Speisekarte, sowie Bayerisch Bier aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei empfiehlt bestens **D. Baade.**

### Eldorado.

Für diese Messe empfehle ich einem geehrten Publicum nicht nur meine unteren Localitäten, sondern auch meinen Saal, ohne Concert, zur gefälligen Benutzung. Mittagstisch von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an.

Für eine reichhaltige Speisekarte, sowie ein vorzügliches Glas Nürnberger Bier aus der Brauerei des Herrn Henninger, à Seidel 2 Ngr., wird stets bemüht sein **W. Roessiger.**

### Von $\frac{1}{2}$ 12 bis 3 Uhr „Mittagstisch“, von $\frac{1}{2}$ 12 bis 3 Uhr,

gut und kräftig, à Portion 6  $\%$ , stets reichhaltige Speisekarte und vorzügliches Lagerbier à Töpfchen 13  $\%$  empfiehlt die Restauration von **Robert Götz**, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche vis à vis.

### Stadt Oöln, } empfiehlt täglich von 11 Uhr kräftigen Mittagstisch,

Brühl 25.

} vorzügliches echt Culmbacher Export- und Lagerbier nebst reichhaltiger Abendspeisekarte.

## Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg, in der Nähe des alten Theaters,

empfehlen guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier, sowie zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

## Restauration zum goldenen Herz,

Große Fleischergasse Nr. 29,  
empfehlen einen guten Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, Culmbacher à Glas 2  $\pi$ , Zerbstler Bitterbier à Glas 15  $\mathcal{L}$  und Vereinsbier 13  $\mathcal{L}$ .  
H. Zetzsche.

## Heute Abend saure Rindsaldaunen

nebst andern Speisen bei C. Fischer, Neumarkt Nr. 29. Bier famos.

## Restauration zum Mariengarten,

Carlstraße Nr. 7 in der Nähe des Schützenhauses.  
Heute Abend Norddeutscher Kartoffelpuffer, Allerlei mit Cotelettes, ff. Plauensches und Vereinsbier empfiehlt  
NB. Mittagstisch à Portion 6  $\pi$  Fritz Timpe.

**J. L. Hascher.**  
Rößplatz Nr. 9.

## Heute Mittag und Abend saure Rindsaldaunen.

Gleichzeitig empfiehlt  
Mittagstisch und à la carte zu jeder Zeit.  
Bayerisch Bier à Glas 2  $\pi$ , Vereins- und Zerbstler Bitterbier à Glas 13  $\mathcal{L}$   
Täglich frische Bouillon.

**Rheinischer Hof** empfiehlt heute Abend Topfbraten mit Klößen. Bier famos. Es ladet ergebenst ein C. Weber.

## Restauration zur Münchner Bierhalle, Burgstraße Nr. 21,

empfehlen sich den geehrten Messremden mit einem feinen Glas Lager- und Bayer. Bier und einer reichhaltigen Speisefarte.  
Heute Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut. Ergebenst Rich. Rothe.

## Restauration & Café am Rosenthal

von Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.  
Heute früh Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, Kesselmüschchen, Mittagß frische Wurst, Bratwurst.  
Mittagstisch von 12—2 Uhr.

**No. 1.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute Schlachtfest  
Kl. Windmühlengasse No. 1b.

Dabei humoristische Gesangs-Vorträge der Fr. Werner, Heine und Komiker Seidel.

Heute früh 1/2 10 Uhr  
warmen Speckfuchen  
in der Bäckerei von Fr. Grashof, Rößplatz 9b.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bäckermeister Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

### Verloren

ein eiserner Siegelring vom Ende der Färberstraße bis Ransstädter Steinweg, abzugeben gegen Belohnung Färberstraße 5 parterre.

Verloren wurde Sonntag Vormittag auf dem Wege von der Nicolaitirche bis auf den Neumarkt

### eine goldene Damenuhr.

Man bittet dieselbe gegen 5 Thaler Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Verloren wurde ein rothes Notizbuch mit drei neuen sächf. Einhalerscheinen nebst Visitenkarten (H..... P.....) von der Salomonstraße, Läubchenweg nach dem neuen Friedhofe.

Den Finder bittet man, es gegen Dank und Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 7, 3. Etage.

Von der Promenadenstraße über Weststraße, Promenade bis zum Leichmann'schen Institut ist vorgestern ein weißseidenes Halstuch verloren worden. Gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben Promenadenstraße Nr. 11, 2. Etage.

### 3 Packete

mit 9 Stück halbwollenen Kleiderstoffen

sind irrthümlich in eine falsche Wohnung gesandt worden und läßt sich dieselbe nicht ermitteln. Man bittet höflich diese 3 Packete bei dem Hausmann Reichstraße Nr. 14 wieder abgeben zu lassen gegen Belohnung von zehn Thalern.

Ein Canarienvogel, gelb und zeisiggrün, mit Krone, hat sich am Sonntag Vormittag in den Gärten nach der Emilienstraße verschlagen. Dem Wiederbringer Dank und Belohnung  
Emilienstraße Nr. 2b, 3 Treppen.

### Wiederholt

fordere ich alle Diejenigen auf, welche mir Gegenstände, Leibhausscheine u. verkauft und sich das Rückkaufsrecht bis mit 15. März 1869 bedungen, selbige bis 15. April 1869 einzulösen oder zu prolongiren, da ich sonst selbige nach dieser Zeit verkaufe.

W. F. Beck, Burgstraße Nr. 11.

Auf meine heutigen Annoncen: Gesuch von Wohnungen für „sehr respect. Miether (von 60—800  $\mathcal{L}$  ermiethen kostenfr.); desgl. kostenfr. Empfehlung von Commis, Boten, Markthelf., Arbeitern u.; Verkäuferinnen, Wirthschafterinnen u. bitte ich gütigst zu achten Central-Bureau L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, 1.

### Achtung!!

In Leipzig soll es gr. Männer von Sprit geben und Viele mit Geist kommen zur Messe! — Jeder, der rechten Geist und viel Sprit hat, bemühe sich zu einer Monstre-Vorstellung in geharnischter Weise, damit dem Reichstage bange wird, die Spiritus-Besteuerung zu ändern! — Dies könnte nicht Jedem passen und was dem Allgemeinen nützt und frommt geht nicht Jedem an.

Herrn Ottomar Enke

ein Hoch zu seinem heutigen Geburtstag, daß die ganze Carlstraße wackelt.  
Der Resonkel.

### 1849er

von Schleswig-Holst. und Dresden  
morgen Dienstag 13. April Abends 8 Uhr in der Restauration von J. G. ter Vooren, Große Windmühlenstraße Nr. 42 am Schrötergäßchen, Separatzimmer neben dem Haupteingang. Zahlreiches Erscheinen ist sehr erwünscht. Mehrere Kameraden.

Psalterion. Heute 1/2 8 Uhr Uebung für alle Stimmen. D. S.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Fünfte Beilage zu Nr. 102.]

12. April 1869.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft.

D. V.

**Hilaritas.**

Heute Abend 8 Uhr **Versammlung** in der Restauration des Herrn **Münchhausen**, Hohe Straße. Gäste haben Zutritt.

D. V.

**Lipziger Künstlerverein.**

Heute Abend 8 Uhr **Ausstellung** von Handzeichnungen neuerer niederländischer Künstler, im Besitze des Herrn **Kunsthändler Börner**.

D. V.

**Hiedelscher Verein.**

Heute 7 Uhr **Übung** für die bevorstehende **Aufführung**. **Allseitig pünktlicher Besuch** ist durchaus **nothwendig**.

**Verein der Oesterreicher.**

Heute, Montag, den 12. April, im Saale des **Livoli**, Zelter Straße,

**Damenabend.**

Vocal- und Instrumental-Concert. Zur Messe hier anwesende **Landsleute** sind freundlichst eingeladen und wollen sich **Eintrittskarten** bei Herrn **S. Lewin**, Katharinenstraße 26 (Destr. Tabakregie) unentgeltlich abholen.

Der Vorstand.



**Schneider-Gehülfen.**

Außerordentliche **Generalversammlung** Montag den 12. April Abends 7 1/2 Uhr im **Verkehrlocal**, Neukirchhof Nr. 25. Tagesordnung: I. **Besprechung** über das beim Königl. Bezirksgericht eingereichte Statut. II. **Verkehr-Angelegenheiten**.

Heinrich Kreuzer.

**D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.**

**Schlossturm.**

Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Heute Morgen starb unser **Emil**, drei Jahre alt. Leipzig, den 11. April 1869.

Dr. Drucker und Frau.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied nach längeren und schweren Leiden

**Herr Carl Traugott Grohmann**

im 60. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden zeigen diesen herben Verlust tiefbetrübt nur hierdurch an mit der Bitte um stille Theilnahme **die trauernden Hinterlassenen**.

Leipzig, den 11. April 1869.



**S. Seidenbauverein.**

Heute Abend 1/2 8 Uhr **Versammlung** bei Herrn **Schneemann**.

*Mariengarten, Carlstr. 7. Reisebericht.*

Mariengarten, Carlstr. 7. Reisebericht.

Heute 6 1/2 U. L. I. 8 U. T. L.

**Apollo.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Meyer.

**Städtische Speise-Anstalt.**

In der Städtischen Speise-Anstalt ist die Stelle des **Gegenschreibers** sofort zu besetzen. Personen reiferen Alters, unverheiratet und mit schriftlichen Arbeiten einigermaßen bewandert, wollen sich unter **Beibringung** ihrer Zeugnisse bei den **Vorstands-Mitgliedern** Herrn **J. W. Fiedler**, Salomonstraße Nr. 6, 1. Etage, oder Herrn **C. Grawert**, Petersstraße Nr. 17, 1. Etage, melden. Der Vorstand der **Städtischen Speise-Anstalt**.

**Angemeldete Fremde.**

Aron, Kfm. a. Lütz, Bachhofpl. 6.  
 Aichenbach, Kfm. a. Brachrede, neue Str. 4.  
 Aron, W. u. S., Käte. a. Berlin, Nicolaistr. 15.  
 Auerbach, Frau, Ginf. a. Posen, Böttcherg. 3.  
 Altschüler, Kfm. a. Speyer, an d. alten Burg 9.  
 Alexander, Kfm. a. Breslau, Neukirch. 12/13.  
 Adrošowski, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 1.  
 Agražoff, Kfm. a. Kiew, Hall. Str. 11.  
 Alexander, Ginf. a. Meppen, Theaterpl. 6.  
 Kurich, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 6/7.  
 Adler, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 76.  
 Alschul, Kfm. a. Prag, gr. Fleischerg. 21.  
 Apel, Kfm. a. Jena, Lebe's Hotel.  
 Albrecht, Baumwfabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.  
 Arnold, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 5.  
 Ahlert, Gerber a. Buttschäd, Liger.  
 Adam, Tuchm. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 25.  
 Amshel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 45.  
 Alberti a. Hirschberg,  
 Albertini a. Straßburg, und  
 Abbrand a. Berlin, Käte., S. j. Palmbaum.  
 Anfeld, Kfm. a. Berlin, Wolfs S. garni.  
 Albrecht, Fabr. a. Zerbst, goldnes Sieb.  
 Ahlfeld, Kfm. a. Bernburg, Stadt Köln.  
 Bey, Kfm. a. Annaberg, Salzg. 7.  
 Blum, Fabr. a. Ascherleben, Gainstr. 3.  
 Burdhardt, Kfm. a. Frankfurt a/D., Neum. 7.

Bergmann, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.  
 Bohl, Kfm. a. Eisenach, fl. Fleischerg. 21.  
 Breitengroß, S. u. A., a. Grimmitzschau, und  
 Babonroth a. Brandenburg, Tuchfabr., Gainstr. 5.  
 Berger, L. u. S., Käte. a. Nailla, Brühl 77.  
 Balthaser, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 12.  
 Brill sen. und jun., Gerber aus Schwewe, Ritterstraße 34.  
 Böttcher, Kfm., und  
 Berger, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Rosenthalg. 5.  
 Benast, Kfm. a. Berlin, Gainstr. 25.  
 Behrens, Kfm. a. Berlin, Bahnhofstr. 8.  
 Brühl, Kfm. a. Gladbach, Brühl 1.  
 Brühm, Kfm. a. Gera, Reichstr. 13.  
 Brömel, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirch. 8.  
 Brunn a. Schuppenbeil, und  
 Brunn a. Lych, Käte., Markt 17.  
 Borchardt, Kfm. a. Remel, Reichstr. 10.  
 Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 85.  
 Blumenkengel, Kfm. a. Meerane, Katharinstr. 9.  
 Bösig, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.  
 Barri, Steinhdlr. a. Paris, Reichstr. 21.  
 Berolsheimer, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 12.  
 Broda, Tuchfabr. a. Forst, fl. Fleischerg. 9.  
 Böffel, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Blumenberg, J. und L., Käte. a. Sudheim, Hall. S. 2.

Bergholz, Braumstr. a. Zerbst, und  
 Barthel, Uhrm. a. Hainichen, goldnes Sieb.  
 Bergmann, Steinhdlr. a. Innsbruck, Stadt Frankfurt.  
 Bernstel a. San Francisco, und  
 Berger a. Harburg, Käte., Stadt Nürnberg.  
 Bauer, Kfm. a. Elberfeld, grüne Linde.  
 Beckmann a. Elberfeld, und  
 Bunzen a. Barmen, Käte., Brüsseler Hof.  
 Blondin a. Berlin,  
 Buchheim a. Auerbach, und  
 Boas a. Rostau, Käte., Hotel zum Palmbaum.  
 v. Bülow, Privatm. a. Mecklenburg, Hotel zum Kronprinz.  
 Brückner, Kfm. a. Pilsdorf, grüner Baum.  
 Birnagly, Kfm. a. Hamburg, S. j. Palmbaum.  
 Boyes a. Bremen,  
 Brüning a. Berlin, und  
 Blum a. Hamburg, Käte., Hotel de Russie.  
 Brückmann, Kfm. a. Aachen, goldner Hahn.  
 Büchler, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Bachhaus, Uhrm. a. Ruhla, und  
 Beudert, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Böhme a. Sebnitz, und  
 Baron a. Breslau, Käte., S. zum Dresdner Bahnhof.

- Buchholz a. Werbau, und  
 Beck a. Glauchau, Kfzte., S. St. London.  
 Berger, Kfm. a. Frankfurt a/M., Lebe's Hotel.  
 Burmeister, Kfm. a. Hamburg, und  
 Bueter, Rent n. Fam. a. Detroit, Hotel St.  
 Dresden.  
 Beyer mann, Kfm. a. Goyba, Petersstr. 18.  
 Böhme, Fabr. o. Treuen, Petersstr. 40.  
 Berger, Fabr. a. Chemnitz, weißer Adler.  
 Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm. Str. 25.  
 Becker, Lederhldr. a. Mühlhausen, Nicolaitstr. 7.  
 Brodersen, Kfm. a. Klösterle, Grimm. Straße 1.  
 Bamberger, Ginf. a. Burgundstadt, große Fleis-  
 scherg. 19.  
 Bothe, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Blumenfrucht, Lederhldr. a. Kraufau, Ritterstr. 33.  
 Burkfel, Kfm. a. Mühlhausen, Nicolaitstr. 35.  
 Burckhard, J. u. M., u. Rehna, Ginf., neue  
 Str. 13.  
 Bieger, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gainsfr. 28.  
 Borchardt, Kfm. a. Schivelbein, Burgstr. 2.  
 Bach, Kammsfabr. a. Gera, und  
 Brieß, Tuchfabr. a. Gottbus, Gainsfr. 25.  
 Berendt, Kfm. a. Rudolstadt, gr. Fleischerg. 25.  
 Bär, Kfm. a. Wilkove, Gainsfr. 22.  
 Bochmann, Kfm. a. Neustadt, Markt 13.  
 Burckhardt, Kfm. a. Erfurt, Hall. Str. 7.  
 Bernstein a. Neusdorf i. Schl.,  
 Bernstein aus Ologau, und  
 Bernstein a. Posen, Kfzte., neue Str. 3.  
 Beyer, Leppichfabr. a. Deberon, Katharinenstr. 2.  
 Berger, Kfm. a. Peitz, gr. Fleischerg. 19.  
 Breitschneider, Fabr. a. Großlehne, Brühl 23.  
 Bremer, Handschuhfabr. a. Halberstadt, Grimm.  
 Straße 12.  
 Bühring, Kfm. a. Seehausen, S. St. Dresden.  
 Bodenthal n. Schwägerin, Kfm. a. Wörlitz,  
 Wörlitzerg. 4.  
 Berges, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 1.  
 Bodi, J. u. L., Kfzte. a. Breslau, Brühl 61.  
 Bernthal, J. u. W., Kfzte. a. Elberf., Gerberstr. 8.  
 Böttcher, Lederhldr. a. Jüterbog, Dresdn. Hof.  
 Beller, Kürschner a. Meß, Hall. Str. 7.  
 Bock, Handelsfrau a. Königsee, und  
 Bock, Leinwandfabr. a. Lanteshut, Brühl 3/4.  
 Colla, Fabr. a. Halle, Weststr. 35.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Bahnhofstr. 8.  
 Corttel, Tuchfabr. a. Gottbus, Neufirch. 10.  
 Cleve, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.  
 Czapski, Kfm. a. Posen, und  
 Cohn, Damen-Mantelfabr. a. Berlin, Kathar-  
 inenstraße 13.  
 Conrad, Knopffabr. a. Berlin, Kupferg. 5.  
 Conradi, Kfm. a. Brocken, Brüsseler Hof.  
 Cohn, Hotelbes. a. Magdeburg, Wolfs S. g.  
 Cortes, Kfm. a. Uebjau, goldnes Sieb.  
 Cohnreich a. Stepenitz,  
 Cohnreich a. Gamin, und  
 Cohnreich a. Berlin, Kfzte., Wolfs S. garni.  
 Creiske, Kfm. a. Berlin, grüne Linde.  
 Chicherio, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.  
 Gansow,  
 Czeyka und  
 Cohn a. Berlin, Kfzte., St. Hamburg.  
 Cario, Tuchf. a. Spremberg, Raundörtschen 20.  
 Cohn, Kfm. a. Friedland, Hall. Str. 7.  
 Cohn, Kfm. a. Köhrig, gr. Fleischerg. 25.  
 Conrad, Fabr. a. Berlin, Erdmannstr. 13.  
 Camus, Kfm. a. Paris, Gerberstr. 8.  
 Caro, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 5.  
 Cas, Kfm. a. Amsterdam, Reichstr. 3.  
 Dittmann, Kfm. a. Aulst, gr. Fleischerg. 19.  
 Dittrich, Fabr. a. Pohlitz, Markt 10.  
 Dur, Juw. a. Hildesheim, und  
 Dur, Kfm. a. Berlin, Bahnhofstr. 8.  
 Dörner, Kfm. a. Rachen, gr. Fleischerg. 12.  
 David, Kfm. a. Gbeleben, Hall. Str. 7.  
 Dubelheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaitstr. 27.  
 Davidsohn, Kfm. a. Seeburg, Markt 17.  
 Donner, Kfm. a. Clausnitz, Univ.-Str. 1.  
 Dünow, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Donath, J. u. A., an der Pleiße 6.  
 Deines, Bijouterief. a. Hanau, Grimm. Str. 5.  
 Dannenberger, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.  
 Drechsel, Fabr. a. Zeitz, Weststr. 35.  
 Degenkolb Kfm. a. Gainsfr., Reichstr. 13.  
 Demuth, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Dietrich, Kfm. a. Druxberg, Rosenkranz.  
 Derß, Fabr. a. Raguhn, weißer Schwan.  
 Delevié, Kfm. a. Leeuwarden, Brüsseler Hof.  
 Dietrich, Kfm. a. Dresden, S. j. Palmbaum.  
 Danz, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Dannert, Fabr. a. Walddorf, und  
 Dahlenberger, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl. Hof.  
 Dittig, Kürschner a. Freiberg, Brühl 51.  
 Devide, Glasfabr. a. Josephthal, Grimm.  
 Steinw. 1.  
 Davids, Kfm. a. Dortmund, neue Str. 2.  
 Diets, Fabr. a. Scheibenberg, Katharinenstr. 5.  
 Dreiß, und  
 Diez a. Ruhla, Kfzte., Neumarkt 1.  
 Dreysus, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds, Hall.  
 Straße 8.  
 Deile, Kfm. a. Barmen, Barfußg. 8.  
 Donath, Knopffabr. a. Schlömm, Ritterstr. 19.  
 Dachselt, Kürschner a. Kofwein, Dresdn. Hof.  
 Dedert, Tuchf. a. Peine, neue Str. 2.  
 Dessauer, Gebr., Kfzte. a. Halberst., Hall. St. 7.  
 Eckart, Fabr. a. Rottloff, Brühl 23.  
 Erfurt, Kfm. a. Jena, Lebe's Hotel.  
 Esche n. Fam. a. Limbach, und  
 Ehler a. Bremen, Kfzte., Hotel de Russie.  
 Erickson, Fräul. a. Stockholm, und  
 Engel, Student a. Berlin, Wolfs S. garni.  
 Eppstein, Kfm. a. Bernode, Reichstr. 11.  
 Friedländer, Kfm. a. Bischofswerder, Markt 17.  
 Fischbach, Kfm. a. Berlin, Nicolaitstr. 5.  
 Freund, Kfm. a. Gleicherwiesen, Brühl 71.  
 Fould, Kfm. a. Frankfurt a/M., Theaterpl. 6.  
 Frank, Lwdfabr. a. Bamberg, Nicolaitstr. 36.  
 Frese, Fabr. a. Gardelegen, Kupferg. 5.  
 Fuchs, Kfm. a. Paris, Petersstr. 76.  
 Flator, Kfm. a. Berlin, Gainsfr. 28.  
 Fischer, Kfm. a. Nirdorf, Markt 8.  
 Fühler, Kfm. a. Greiz, Goldhahng. 1.  
 Fehheimer, Kfm. a. Mittwitz, Markt 17.  
 Frostdtlich, Rauchwhldr. a. Paris, Brühl 54/55.  
 Fühst, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.  
 Föhrer, Stockfabr. a. Bürgel, Burgstr. 11.  
 Flach, Kfm. a. Meiningen, gr. Fleischerg. 21.  
 Feller, Frau Pastor n. Schwester a. Großhain,  
 S. St. Dresden.  
 Fey n. Frau, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.  
 Förstermann, Kfm. a. Nordhausen, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Fürst, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Flechtheim, Ginf. a. Brafel, Löhrs Platz 1.  
 Fuchs, Tuchf. a. Spremberg, Raundörtschen 20.  
 Fischer, Gebr. v. Belgern, Tiger.  
 Frig, Kfm. a. New-York, Göttestr. 1.  
 Fischel, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 10.  
 Freudenthal, Kfm. a. Tann, gr. Fleischerg. 19.  
 Franmann, Knopffabr. a. Dresden, Thomas-  
 kirch. 8.  
 Fährte, Kfm. a. Altena, Grimm. Straße 1.  
 Fiedler, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 1.  
 Friedrich, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Frankenfeld, Kurzwfabr. a. Paris, Petersstr. 40.  
 Fildersheim, Gebr., Kfzte. a. Frankfurt a/M.,  
 Grimm. Str. 25.  
 Feuerstein, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Farre, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.  
 Frankenstein, S. u. J., Kfzte. a. Allenstein,  
 Nicolaitstr. 31.  
 Fischer, Kfm. a. Elberfeld, Nicolaitstr. 45.  
 Flatter, Fabr. a. Gainsfr., Katharinenstr. 5.  
 Fittbach, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.  
 Falk, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Faustmann, und  
 Fiedler a. Grünberg, Tuchfabr., Gainsfr. 25.  
 Frankenstein, Kfm. a. Salzderhelden, neue Str. 10.  
 Feutach a. Wöhlen, und  
 Feiger a. Grimmitzschau, Kfzte., grüner Baum.  
 Flaumner, Kfm. a. Greiz, blaues Roß.  
 Fleischhauer a. Ludwigsburg,  
 Friedheim a. Berlin, und  
 Frenzbach a. Hamburg, Kfzte., S. j. Palmbaum.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Wölpe, gr. Fleischerg. 5.  
 Graf, Kfm. a. Erfurt, St. Fleischerg. 21. G  
 Goldhardt, Kfm. a. Gfall, gr. Fleischerg. 19.  
 Gernhardt, Marmorf. a. Saalfeld, Gerberstr. 60.  
 Gierlings, D. u. W., Sammt- u. Seidenfabr.  
 a. Braunschweig, Katharinenstr. 13.  
 Grügner, Lwdfabr. a. Neustadt b. St., an d.  
 Pleiße 6.  
 Gruber, Rauchwhldr. a. Paris, Brühl 54/55.  
 Gerson, Kfm. a. Berlin, Brühl 53.  
 Greischel, F. u. D., Tuchfabr. a. Spremberg,  
 gr. Fleischerg. 24/25.  
 Gutberz, Kfm. a. Lichtensels, Hall. S. 2.  
 Goldschmidt, Lederhldr. a. Gölben, Ritterstr. 25.  
 Grunow, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 13.  
 Guntz, Fabr. a. Meuselwitz, Wörlitzerg. 7.  
 Gerber, Tuchfabr. a. Sagan, Neufirch. 18.  
 Göbe, Tuchfabr. a. Grünberg, Neufirch. 31.  
 Golisch, Gebr., Kfzte. a. Apolda, Nicolaitstr. 15.  
 G. über n. Sohn, Bürgermeister a. Raguhn,  
 weißer Schwan.  
 Guhl, Kfm. a. Hamburg, S. St. London.  
 Gottschalk und  
 Greiner a. Berlin, Kfzte., Hotel de Baviere.  
 Gebzig, Gebr., Fabr. a. Berlin, S. St. London.  
 Gintkewicz, Ginf. a. Posen, neue Straße 2.  
 Grafenbers n. Frau, Ob.-Berichtsanwalt aus  
 Lüneburg, und  
 Goering, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Gotthardt, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 25.  
 Grabe, Spielwf. a. Mühlhausen i/Th., Gainsfr. 25.  
 Gampertz, Kfm. a. Nordhausen, Nicolaitstr. 7.  
 Günther, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.  
 Günsfeld, Kfm. a. Heiligenstadt, gr. Fleischg. 3.  
 Graupner, J. u. S., Kfzte. a. Braunschweig,  
 Gainsfr. 28.  
 Garten, Fabr. a. Pulsnitz, Neudniger Str. 17.  
 Goldsücker a. Breslau, und  
 Garten n. Frau a. Rachen, Fabr., Brühl 23.  
 Gröber, Fabr. a. Lucka, weißer Adler.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Heiligenstadt, neue Str. 10.  
 Grün a. Berlin, und  
 Gerhardt a. Elberfeld, Kfzte., Wolfs S. garni.  
 Geißler, Kfm. a. Bremen,  
 Gutsche a. Herford, und  
 Gelbmacher a. Hamburg, Kfzte., S. j. Palm.  
 Grunwald, Fabr. a. Grotzen. S. j. Kronprinz.  
 Göltert, Kfm. a. Großburg, Dresdner Hof.  
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, a. d. Pleiße 1a.  
 Gerndt a. Grünberg, und  
 Gottfried a. Lützenwalde, Tuchfabr., Gainsfr. 25.  
 Grodzin, Ginf. a. Trempin, Reichstr. 14.  
 Goldstein, A. u. S., Kfzte. a. Sandersleben,  
 Nicolaitstr. 31.  
 Goldberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Gottstein, G. u. W. a. Breslau, und  
 Gesehler a. Chaur de Fonds, Kfzte., Reichstr. 30.  
 Goldstein, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 19.  
 Girschmann, Kfm. a. Kraufau, Ritterstr. 37.  
 Gubbe, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 3.  
 Gortwarth, Kürschner a. Peitz, Hall. Str. 8.  
 Gans, Kfm. a. Witten, neue Straße 1.  
 Hofmann, W. u. L., Tuchfabr. a. Stadtilm,  
 Thomaskirch. 8.  
 Heidtzel, Kfm. a. Bielefeld, St. Fleischerg. 21.  
 Heyer, Fabr. a. Greiz, Wörlitzerg. 3.  
 Hasselbach, Kfm. a. Solingen, Thomask. 5.  
 Heumann, Kfm. a. Trier, Hotel Stadt London.  
 Haffe, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.  
 Haffner, Fabr. a. Schluckenau, Markt 10.  
 Hauptfleisch, Leinensfabr. aus Nieder-Oberwitz,  
 Brühl 75.  
 Hoffmann, Strumpffabr. aus Apolda, Wind-  
 mühlenstr. 7.  
 Hamburger, Kfm. a. Posen, Hall. Str. 6.  
 Hammerstein, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 10.  
 Hildemann, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Kathar-  
 inenstr. 11.  
 Hoffmann, Tuchf. a. Lengenfeld, Neumarkt 12.  
 Höhne, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 6/7.  
 Horn, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 76.  
 Hofrath, Frau a. Barmen, und  
 Haberhorn, Kürschner a. Quebling., Brühl 54/55.  
 Horn, G. u. B., Tuchm. a. Hof, Ragazing. 3.  
 Hartig, Tuchfabr. a. Langenschuhrsdorf, Raun-  
 dörschen 24.  
 Hofmann, Kfm. a. Schmiedeheim, Theaterg. 5.  
 Hülse, Tuchfabr. a. Guben, Gainsfr. 28.  
 Haffe, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hartisch, Frau n. Tochter a. Zeitz, und  
 Heinrich n. Frau, Kfm. a. Zerbst, w. Schwan.  
 Horschuh, Kfm. a. Cassel, S. de Baviere.  
 Hasermann n. Fam., Fabr. a. Inselberg, Hotel  
 St. London.  
 Härtel, Fabr. a. Reichenbach, Schuhmg. 5.  
 Hartmann, Rauchwhldr. a. Amiens, Brühl 75.  
 Hayer, Tuchm. a. Spremberg, Löhrs Platz 5.  
 Heichelheim, Kfm. a. Gießen, neue Str. 10.  
 Heine a. Nordhausen, und  
 Heiß a. Gotha, Kfzte., Nicolaitstr. 7.  
 Hanns, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.  
 Hahn, Kfm. a. Idar, Grimm. Str. 1.  
 Hey, Spielwf. a. Mühlhausen i/Th., Gainsfr. 25.  
 Holzinger a. Mägeln, und  
 Hellmann a. Miltundstadt, Kfzte., gr. Fleischerg.  
 gaffe 25.  
 Helm, Kfm. a. Großstaberz, weißer Adler.  
 Hamel, Kfm. a. Sangerhausen, Spreer's S. j.  
 Häuzler a. Bachstädt, und  
 Heimbach o. Gschwege, Kfzte., grüner Baum.  
 Huth, Def. a. Starkebel, grüne Linde.  
 Häll, Fabr. a. Wien, Wolfs S. garni.  
 Hirsch, S. u. L. a. Berlin, Fabr., Brühl 23.  
 Heydel, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Herold, Kfm. a. Klingenthal, S. j. Palmbaum.  
 Happe, Forstintendant a. Zeitz, und  
 Holwebe, Kfm. a. Regensburg, S. j. Kronpr.  
 Heine, Kfm. a. Calbe, Hotel zum Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Hütte, Fräul., Rent. a. Berlin, Hotel zum  
 Berliner Bahnhof.  
 Hackenbeck, und  
 Henning a. Neudam, Tuchfabr., gr. Fleischerg. 6.

- Hoyer, Fabr. a. Hartha, Katharinenstr. 5.  
 Hirschburg, und  
 Hertz, Fabrikbes. a. Hermsdorf, Petersstr. 41.  
 Heller, Tuchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 25.  
 Holländer, Kfm. a. Bernburg, Nicolaistr. 31.  
 Hesse, Kfm. a. Wansfried, Brühl 71.  
 Heilbron, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 19.  
 Hoffmann, Bernsteinfabr. a. Danzig, Grimm-  
 Straße 1.  
 Janschke, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 5.  
 Jahn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Janka, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel.  
 Joseph, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Jänisch, Frau a. Hoyerwerda, und  
 Jätske a. Naumburg, Rammfabr., Raschm. 2.  
 Jacoby, Fabr. a. Berlin, neue Str. 2.  
 Jourdan, Handschuhfabr. a. Magdeburg, Grimm-  
 Straße 12.  
 Josti, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.  
 Jacobson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Jungbans, Kfm. a. Meerane, Brüsseler Hof.  
 Josly, Kfm. a. Perleberg, blaues Ros.  
 Jordan, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Konoth, Hblsm. a. Treuen, g. Einhorn  
 Künne, Kfm. a. Altena, Markt 8.  
 Kopp, Kfm. a. Frankfurt a/M., Bahnhofstr. 8.  
 Kaufmann a. Hannover,  
 Knicke a. Hilden, und  
 Krebs a. Freiburg, Kfite., Brühl 80.  
 Kann, Kürschner a. Lissa, Brühl 33.  
 Koppel, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 22.  
 Krause, G. u. D., Kfite. a. Görlitz, Theaterpl. 4.  
 Knoch, Tuchf. a. Neustadt o/D., fl. Fleischerg. 9.  
 Kugelmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., neue  
 Str. 10.  
 Kassel, Gebr., Lederhdt. a. Jütz, Ritterstr. 25.  
 Kreater, Tuchf. a. Luckenwalde, Hainstr. 8-10.  
 Kunze jun., Spiegel- und Goldleisensfabr. aus  
 Berlin, Raschmarkt 2.  
 Klatschke, D. u. G., Tuchf. a. Forste, Hainstr. 28.  
 Kühne, Kfm. a. Eilenburg, Nicolaistr. 5.  
 Klingenburg, Bandf. a. Darmen, und  
 Kenner, Kfm. a. Grefeld, Salzg. 1.  
 Kirschstein, Kfm. a. Br.-Holland, gr. Flischrg. 1.  
 Knöllinger, Nadelfabr. a. Schwabach, Kupferg. 5.  
 Kunath, n. Frau, Lnwf. a. Neustadt b. St.,  
 an der Pleiße 6.  
 Kampfrath, Marmorf. a. Saalfeld, Gerberstr. 60.  
 Kolpich, Thibetfabr. a. Greiz, Nicolaistr. 22.  
 König, Rammfabr. a. Berlin, Klosterg. 2.  
 Kühn, Kfm. a. Nachen, Nicolaistr. 18.  
 Krüger, Tuchfabr. a. Falkenburg, Thomas-  
 kirchhof 8.  
 Köhler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Kees, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 21.  
 Kämppe, Fabr. a. Neuhaus, Auerbachs Hof.  
 Kunkel, Kfm. a. Döngelsädt,  
 Rumborsky a. Forste, und  
 Köhler aus Grimmitzschau, Tuchfabr., große  
 Fleischergasse 12.  
 Körner a. Berlin, und  
 Körner a. Apolda, Kfite., Nicolaistr. 15.  
 Knebel, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Koppe, Fabr. a. Gottbus, gr. Fleischerg. 14.  
 Kießling, Leinensfabr. a. Oppach, Grimma'scher  
 Steinweg 3.  
 Kaufmann, Fabr. a. Pulsnit, Goethestr. 3.  
 Krüger, Tuchm. a. Spremberg, Lohrs Platz 5.  
 Keller, Kfm. a. Oberstein, Auerbachs Hof.  
 Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.  
 Kling, Kfm. a. Döhrdruff, Grimm. Str. 1.  
 Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.  
 Kunze a. Dösch, und  
 Kleine a. Neustadt,  
 Kunze und  
 Kramm a. Schwiebus, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
 Klänge, Kfm. a. Grefeld, Hall. G. 11.  
 Kresse, Tuchfabr. a. Spremberg Hainstr. 25.  
 Kohn, Kfm. a. Buchau, gr. Fleischerg. 25.  
 Kuring, Seifenfeder a. Pulsnit, Goethestr. 3.  
 Kühn, Fabr. a. Schönbach, Tiger.  
 Kühn, Lederfabr. a. Pirna, Lehm. Gart. 2t.  
 Kridt, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 12.  
 Kagenstein, Kfm. a. Cassel, Brühl 45.  
 Koch, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 5.  
 Köhler, M. u. W., Tuchfabr. a. Grimmitzschau,  
 Hainstr. 25.  
 Kämmerer, Fabrikbes. a. Dessau, g. St. Dresd.  
 Kuh, Ginf. a. Königsberg, Reichstr. 14.  
 Kaiser, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.  
 Kagenstein, Kfm. a. Gordenstein, Brühl 71.  
 Knopf, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Kluba, Lederhdt.,  
 Knopp, Toilettenfabr. a. Joh.-Georgenst., und  
 Klempt, Tuchfabr. a. Peine, neue Str. 2.  
 Knopf, Kfm. a. Peitz, gr. Fleischerg. 19.  
 Krieger, Handelsf. a. Dresden, Rosentanz.  
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.  
 Kentsch nebst Frau, Outobef. aus Gaschütz,  
 goldnes Sieb.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Klemm, Seilerstr. a. Storgau, g. Einhorn.  
 Kempner, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Edin.  
 Kaufmann n. Frau a. Aue,  
 Kramer a. Gylau, Kfite., und  
 Kießschmar, Kiemper a. Mylau, Münchner Hof.  
 Kießling, Kfm. a. Plauen, Brüsseler Hof.  
 Koch, Frau Privat. nebst Tochter a. Kaufzig,  
 Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Kupfer, Kfm. a. Gersfeld, gr. Fleischerg. 19.  
 Kungauf, Uhrmacher a. Torgau, und  
 Koch, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Kauerz, Kfm. a. Eisenach, g. St. Dresden.  
 Liechtenhein, Kfm. a. Riebnitz, Pachhofplatz 6.  
 Lindner, Gebr., Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 7.  
 Loose, Tuchfabr. a. Falkenburg, Thomaskirch. 8.  
 Lewinsky und  
 Löwenstein a. Berlin, Kfite., Katharinenstr. 10.  
 Lohs, Fabr. a. Ginfedel, Nicolaistr. 48.  
 Löwenstein, Fabr. a. Offenbach, Markt 17.  
 Laubsch, Tuchfabr. a. Forst, fl. Fleischerg. 10.  
 Latsch, Kfm. a. Wien, Goldhahng. 1.  
 Lendeck, Kfm. a. Glabach, Brühl 1.  
 Lohr, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 13.  
 Löwenthal a. Stettin, und  
 Levi a. Breslau, Kfite., Hainstr. 3.  
 Lücke, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 25.  
 Lehmann, Kfm. a. Greifenberg, Theaterg. 4.  
 Leopold, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Löffow, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Lütter a. Stolpen, und  
 Lerg a. Breslau, Kfite., Wolfs H. garni.  
 Löbner, Drechslerstr. aus Torgan, goldnes  
 Einhorn.  
 Lauer, Zimmerstr. a. Altenburg, blaues Ros.  
 Lenkesheimer, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Luppe, Kfm. a. Görlitz, Hotel zum Palmbaum.  
 Luchow, Kfm. a. Halle, Hotel zum Thüringer  
 Bahnhof.  
 Löber, Kfm. a. Luda, weißer Adler.  
 Laak, Kfm. a. Kiel, Thomashg. 7.  
 Lebach, Kfm. a. Eiberfeld, Markt 8.  
 Lillienfeld, Kfm. a. Cassel, Brühl 45.  
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Lippmann, L. M. u. J., Kfite. a. Berlin, gr.  
 Fleischerg. 5.  
 Luzenkirchen, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 30.  
 Liebe, Gastinsp., und  
 Liebe, Mechaniker a. Petersberg, w. Schwan.  
 Lillienfeld, Capitän v. Gorb.-Hofe, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Lißmann, Kfm. a. Chemnitz, g. St. London.  
 Leipold, Kfm. a. Edin o/Rh., g. j. Palmb.  
 Lillienfeld, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Mehlhorn, Stockf. a. Baizdorf, Neumarkt 4.  
 Merken, Kfm. a. Görlitz, Theaterpl. 4.  
 Meißner, F. u. L., Tuchfabr. a. Bischofswerda,  
 fl. Fleischerg. 9.  
 Meiner, Kfm. a. Zittau, Brühl 75.  
 Michaelis, Kfm. a. Roebel, Neukirch. 12, 13.  
 Müller, Kfm. a. Schwelm, Hainstr. 28.  
 Mater, Kfm. a. Kreuznach, an d. alten Burg 9.  
 Mathai, Weinreisender aus Frankfurt a/M.,  
 Grimm. Str. 24.  
 Morgenstern, Kürschner aus Oeringwalde,  
 Brühl 54/55.  
 Marwedel, Kfm. a. Hamburg, g. St. Dresden.  
 Michaliski, Ginf. a. Graudenz, Reichstr. 14.  
 Müller a. Hilschenbach, und  
 Mainz a. Frankfurt a/M., Kfite., Ritterstr. 26.  
 de Mars, Kfm. a. Boston, Nicolaistr. 45.  
 Müller, Kfm. a. Zeitz, Dresdner Hof.  
 Müller, Kfm. a. Zittau, Brühl 89.  
 Müller, Def. a. Roschütz, und  
 Müller, Prof. a. Jena, Lebe's Hotel.  
 v. Majorisort, und  
 Ruth, Studenten a. Wien, Stadt Frankfurt.  
 Müller, Schlosserstr. a. Dommitzsch, goldnes  
 Einhorn.  
 Merkel, Kfm. a. Mylau, Münchner Hof.  
 Meißel a. Auerbach, und  
 Mensus a. Petersburg, Kfite., g. j. Palmbaum.  
 Merens a. Breslau, und  
 Meyer a. Magdeburg, Kfite., g. j. Kronpr.  
 Manz, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
 v. Minge n. Fam., Reg. Rath a. Zwickau,  
 Hotel de Russie.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Markert, M. u. J., Fabr. a. Spremberg,  
 goldner Hahn.  
 Meyer, Gebr., Kfite. a. Berlin, Hotel zum  
 Berliner Bahnhof.  
 Mohr, Kfm. a. Hamburg, Hot. j. Palmbaum.  
 Mohr, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Neugebauer, Kfm. a. Goslar, St. Edin.  
 Reuner, Kfm. a. Ritterwald, St. Nürnberg.  
 Ripschke a. Nordhausen, und  
 Reuschütz a. Nordhausen, Kfite., Brüsseler Hof.  
 Neumann, Fräul., und  
 Resler, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.  
 Roden, Kfm. a. Berlin, Hot. St. Dresden.  
 Rieth, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
 Rehme, Kfm. a. Waldkirch, Hotel de Russie.  
 Dyppler, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Dhwe, Kfm. a. Weisenfels, g. Stadt Dresden.  
 Dehler, Fabr. a. Meerane, Gerberstr. 3.  
 Ortweiler, Kfm. a. Walldorf, Ritterstr. 5.  
 Otto, Kfm. a. Bremen, Magazing. 3.  
 Ottenberg, Kfm. a. Weinigerode, fl. Flischrg. 23.  
 Dittmann, Kfm. a. München, Grimm. Str. 22.  
 Dechste, Kfm. a. Eibingen, Nicolaistr. 36.  
 Berlen, Kfm. a. Göttingen, gr. Flischrg. 21.  
 Pelz, Fabr. a. Frankenberg, Katharinenstr. 5.  
 Polar, Fabr. a. Laguna, Brühl 23.  
 Piurnick, Künstler a. Warschau, Petersstr. 21.  
 Predani, Kfm. a. Erfurt, Markt 8.  
 Perskowitz, Kfm. a. Reichenbach i. B., Lebe's H.  
 Petermann, Kfm. a. Meerane, Brüsseler H.  
 Peget, Kfm. a. Hof, Stadt Frankfurt.  
 Puzmann, Grubenbes. a. Wittenberg, goldnes  
 Einhorn.  
 Peter n. Frau, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.  
 Pickner, Fabr. a. Berlin, Hotel Stadt London.  
 Pfeiffer, Kfm. a. Apolda, St. Hamburg.  
 Reichenbach, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Raschm.  
 Steinweg 2.  
 Riese, Stockfabr. a. Naumburg, Raschm. 2.  
 Reys, A., L., M. u. G., Fabr. a. Stadtilm,  
 Hainstraße 31.  
 Rindskopf, Ginf. a. Steele a. d. R., Katha-  
 rinenstraße 9.  
 Riffmann, Kfm. a. Lengsfeld, Hall. Str. 6.  
 Rosenhain a. Königsberg, und  
 Reisenberg a. Unna, Kfite., St. Mailand.  
 Rätzsch, Tuchfabr. a. Guben, Hainstr. 28.  
 Rosenberg, Kfm. a. Wechta, Pachhofg. 6.  
 Rothe, Tuchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 25.  
 Reichelsen, Kfm. a. Flensburg, g. St. Dresden.  
 Richter, Kfm. a. Hartha, Reichstr. 5.  
 Rüdiger, Fabr. a. Wittweida, Markt 3.  
 Rosenberg, Kfm. a. Ronitz, Ritterplatz 16.  
 Rups, Kfm. a. Eiberfeld, g. j. Palmbaum.  
 Rensch, Kfm. a. Radeburg, Hotel de Baviere.  
 Rutsch, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
 Reiffig, Kfm. a. Glauchau, Lebe's Hotel.  
 Reuter, Def. a. Rennsdorf, grüner Baum.  
 Rosenblüth, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.  
 Rubens, Kfm. a. Gschau, Stadt Nürnberg.  
 Rener, Pferdehdt. a. Starzedel, grüne Linde.  
 Riesach, Kfm. a. Marseille, g. j. Palmb.  
 Reichert a. Wien,  
 Reimer a. New-York, und  
 Russell a. Bremen, Kfite., Hotel de Russie.  
 Rohn, Kfm. a. Sangerhausen, Eyre's Hotel  
 garni.  
 Rheinschenheim, Kfm. a. Uebbenbüren, Hotel  
 St. London.  
 Schnädelbach, Tuchhdt. a. Dresden, an der  
 Pleiße 1.  
 Schulthes, Fabr. a. Gfsterberg, Katharinenstr. 5.  
 Spitta, Lederhdt. a. Brandenburg, Grimm-  
 Straße 12.  
 Steinberg, Kfm. a. Dösnabrück, Pachhofg. 6.  
 Seyfarth n. Frau, Tuchfabr. a. Grimmitzschau,  
 Hainstr. 25.  
 Seidel, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.  
 Sillasny, F. u. M., Kfite. a. Wien, Reichstr. 10.  
 Schuhmacher und  
 Schiefer, Tuchf. a. Luckenwalde, und  
 Schwarzer, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.  
 Stegmann a. Waltershausen, und  
 Schuster a. M.-Neukirchen, Grimm. Str. 1.  
 Sinel, Lederfabr. a. Berlin, große Fleischerg. 26.  
 Schulze, Kfm. a. Brandenburg, und  
 Seeter, Tuchf. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.  
 Scholz, J. und F., und  
 Seiler a. Gottbus, Tuchf., Raschm. Stwg. 8/9.  
 Stange, Tuchm. a. Neustadt b/St., gr. Flischrg. 17.  
 Schehl a. Hanau, und  
 Sievers a. Berlin, Fabr., Reichstraße 16.  
 Sonntag, Fabrikbes. a. Wallendorf, Petersstr. 41.  
 Schellhas, Pfeisenfabr. a. Ruhla, Neumarkt 41.  
 Sternberg, Rauchwhdt. a. Breslau, Brühl 53.  
 Salomon, Kfm. a. Deutz, Neumarkt 7.  
 Schmidt, Fabr. a. Gibau, Gerberstr. 7.  
 Scherpe a. Grotzen, und  
 Schulze a. Spremberg, Tuchf., gr. Fleischerg. 14.  
 Siegel a. Meiningen, und  
 Speier a. Bacha, Kfite., Hall. Str. 13.  
 Simon a. Verdau, und  
 Simon a. Dösnabrück, Kfite., Katharinenstr. 9.  
 Seeliger, Kfm. a. Meerane, Brühl 52.  
 Samson n. Sohn, Kfm. a. Bernburg, Hall.  
 Gäßchen 12.

Schweizer, Kfm. a. Greiz, Schuhm. 8.  
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 10.  
 Schwender, Tuchereinkäufer a. Schleiz, gr. Fleischberg. 6.  
 Schnell, Ginf. a. Dypeln, gr. Feuerkugel.  
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 45.  
 Simon, Kfm. a. Großen, Hainstr. 26.  
 Schönland, Kfm. a. Frankenhausen, Brühl 71.  
 Sachs, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischberg. 5.  
 Schiff, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 30.  
 Schmidt, Glashdlr. a. Albrechtzdorf, Grimm. Stwg. 1.  
 Schaub, Kfm. a. Gräsrath, Universitätsstr. 4.  
 Strauß, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 5.  
 Schwarz, Kfm. a. Stuhm, Ritterstr. 19.  
 Schwabe, Kfm. a. Hornburg, Gerberstr. 8.  
 Schröter, Kfm. a. Nürnberg, Salzg. 8.  
 Schade, Kfm. a. Stettin, Gerberstr. 12.  
 Schüller, Tuchf. a. Spremberg, alte Burg 13.  
 Stern, Ginf. a. Böckelsheim, Löhre Platz 1.  
 Saalberg a. Staffurt, und  
 Saalberg a. Gröbzig, Reichstr. 11.  
 Scherf, Fabr. a. Meerane, Gerberstr. 5.  
 Spanier, Kfm. a. Bonn, Plauenscher Platz 3.  
 Sterio, Kfm. a. Kasteria, Katharinstr. 2.  
 Samuelsohn, Kfm. a. Labiau, neue Str. 3.  
 Seyde, Kfm. a. Sonneburg, Univ.-Str. 4.  
 Seitel, Glasermstr. a. Petersdorf, g. Einhorn.  
 Steinfeld, Kfm. a. Riedeln, H. Fischg. 9.  
 Seiner, Tuchm. a. Spremberg, Löhre Platz 5.  
 Seidel, Kfm. a. Walestode, neue Str. 10.  
 Seemann, Kfm. a. Niedersachswarsen, Hall. Straße 7.  
 Seyffarth, Fabr. a. Erfurt, Auerbachs Hof.  
 Spider, Kfm. a. Konig, Ritterplatz 16.  
 Steinbach, Kürschner a. Spremberg, und  
 Söberly, Kfm. a. Zeitz, Tiger.  
 Steinhil, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.  
 Sonntag, Fabr. a. Meerane, Gerberstr. 35.  
 Straßburger, Kfm. a. New-York, Goethestr. 1.  
 Siebert, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 10.  
 Schmidt, Tuchfabr. a. Spremberg, Raund. 20.  
 Schlegel, Kfm. a. Dyrdruff, Grimm. Str. 1.  
 Spannlang, Lederhldr. a. Krakau, Ritterstr. 33.  
 Schmidt, Kfm. a. Greiz, Goldhahng. 5.  
 Schwalenberg, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Hainstraße 28.  
 Schöne, Färber a. Hauswalde, und  
 Schöne, Fabr. a. Pulsnitz, Reudn. Str. 17.  
 Steinberg, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fischg. 26.  
 Schulz, Galanteriewfabr. a. Berlin, und  
 Schur, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 25.  
 Springelke a. Bilsdruff, und  
 Seidewitz a. Dresden, Kürschner, Brühl 51.  
 Simmel, Ginf. a. Berlin, neue Straße 2.

Sonn n. Frau a. Petersburg, und  
 Schmieder a. Genua, Kfite., S. de Baviere.  
 Schwarzenberg a. Limbach, und  
 Schid a. Erfurt, Kfite., S. St. London.  
 Spranger, Kfm. a. Apolda, St. Hamburg.  
 Stellmacher n. Frau, Kfm. a. Nordhausen, Lebe's Hotel.  
 Siegler n. Frau, Kfm. a. Berlin, Hot. Stadt London.  
 Sauer, Postbeamter a. Köln, Stadt Riesa.  
 Sandblad, Fräul. a. Stockholm, und  
 Seifert, Fabr. a. Eisenach, Wolfs H. garni.  
 Streicher, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.  
 Sondermann, Fabr. a. Chemnitz,  
 Schjered, und  
 Schier a. Bernburg, Civiling., St. Nürnberg.  
 Schreiber, Kfm. a. Bregow, Brüsseler Hof.  
 Singer a. New-York,  
 Schreiber a. Wien,  
 Salomon a. Thierack,  
 Sobotta a. Hamburg, und  
 Schreiber a. Bregow, Kfite., Brüss. Hof.  
 Surkowitz a. Dreffa,  
 Surmann a. Klingenthal,  
 Schmidt a. Chemnitz,  
 Spannagel a. Elberfeld, und  
 Steinmann a. Barmen, Kfite., S. j. Palmbaum.  
 Schulz, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Schürenberg, Kfm. a. Gladbach, S. de Ruffe.  
 Schütz, Kfm. a. London, Hotel zum Magdeb. Bahnhof.  
 Schwetach, A. u. J., Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.  
 Sorhagen a. Delitzsch, und  
 Schwanz a. Ruhlra, Kfite., weißer Schwan.  
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
 Tenniger, Fabr. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Thiergen n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Legges, Kfm. a. Uebisau, goldnes Sieb.  
 Urban, Kfm. a. Pesth, Münchner Hof.  
 Ulman, Kfm. a. Wien, Stadt Riesa.  
 Volkmer, Frau, Verk. a. Schneeberg, Wötker-gäßchen 3.  
 Beck, Kfm. a. Algenord a/Rh., Grimm. Str. 1.  
 Vater n. Lächtern, Glasfabr. a. Albrechtzdorf, Grimm. Stwg. 1.  
 Volklandt a. Elberfeld, und  
 Vaugoin a. Wien, Kfite., Reichstr. 30.  
 Vogelsang, Kfm. a. Dresden, Markt 16.  
 Wochrodt, Lederhldr. a. Rühlhausen, Nicolai-kirchhof 7.  
 Wary n. Frau, Opersänger a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Wolf, Fabr. a. Gößnitz, Katharinenstr. 5.

Weser, Porzellanmaler a. Ronneburg, Sporer-gäßchen 9.  
 Wedelmeyer, Kfm. a. Sondershausen, Halle'sche Straße 7.  
 Weinberg aus Lych, und  
 Weinberg a. Tilsit, Kfite., neue Straße 4.  
 Witschegki a. Rottmerdorf, und  
 Witschegki a. Walddorf, Zwbf., neue Str. 1.  
 Wegger, Kürschnermstr. a. Rebnitz, Ritterstr. 8.  
 Waldmann, Hblsm. a. Glauchau, Windmg. 7.  
 Wiefenthal, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 12.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.  
 Weinberg, Kfm. a. Herne, Klosterg. 13.  
 Winkler n. Sohn, Blumenfabr. a. Neustadt b. St., Raschmarkt 2.  
 Weller, Tuchfabr. a. Kirchberg i. Schl., Neumarkt 12.  
 Wenzel, Fabr. a. Ober-Oberwitz, Katharstr. 5.  
 Weber, Strumpffabr. a. Apolda, Windmühlens-trasse 7.  
 Wiemann, Tuchf. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.  
 Werth, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 25.  
 Wunderlich, Kfm. a. Altmarkt, Brühl 52.  
 Wittmund, Kfm. a. Gernrode, Hall. G. 12.  
 Wernicke, Tuchm. a. Sommerfeld, Neustichg. 46.  
 Wirth, Kfm. a. Offenbach, S. j. Palmb.  
 Wagner, Glashüttenbes. a. Zweibrücken, und  
 Wenz, Fabr. a. Rheims, Hotel de Baviere.  
 Wünschemann, Kfm. a. Limbach, Hotel Stadt London.  
 Weingardt, Kfm. a. Nauendorf, Katharinenstr. 2.  
 Winkler, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.  
 Wittkowski, Kfm. a. Posen, neue Str. 3.  
 Waldeker, Leinwandfabr. a. Bielefeld, und  
 Werner, Verk. a. Großenhain, Brühl 75.  
 Weidert, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Wirth, und  
 Wolf a. Limbach, Handschuhf., Goldhahng. 5.  
 Werner, Ginf. a. Braunschweig, a. d. Pleiße 10.  
 v. Wildenstein, Baron n. Diener a. Amsterdam, Lebe's Hotel.  
 Weingärtner a. Mainz, Spreer's H. garni.  
 Wallach, Kfm. a. Weimar, goldnes Sieb.  
 Warfah, und  
 Wendt a. Berlin, Kfite., Wolfs H. garni.  
 Winkler, Gutm. a. Lausitz, und  
 Wendt, Kfm. a. Buttlardt, goldnes Einhorn.  
 Wessely, Museums-Affist. a. Berlin, und  
 Weiland, Kfm. a. Prag, Münchner Hof.  
 Weber a. Magdeburg, und  
 Weinberg a. Constantinopel, Kfite., Hotel zum Palmbaum.  
 Wenz, Kfm. a. Bradford, Hotel de Ruffe.  
 Zimmermann, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.  
 Zerbst, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Frankfurt a. M., 10. April. (Abend-Course.) Staatsbahn 313 1/2. Credit-Actien 294. 1860er Loose 83. Steuerfreie Anleihe —. National-Anleihe —. Amerik. 6% Anleihe pr. 1882 87 1/2. Lombarden 220 1/2. Türken —. Silberrente 57 1/2. 1864er Loose —. Elisabethbahn 149 1/2.  
 Hamburg, 10. April. (Schlußcourse.) Hamb. Staats-Prämien-Anl. 89 1/2. Nat.-Anl. 56 1/2. Dests. Creditact. 124. 1860er Loose 81 1/2. Vereinsbank 112 5/8. Norddeutsche Bank 129 1/2. Rhein. E.-B.-A. 112 1/2. Hessische Nordbahn 98 3/4. Altona-Kieler E.-B.-A. 109 1/2. Finnländische Anleihe 77. Russ. Präm.-Anleihe von 1864 126. do. von 1866 122. Amerik. 6% Anleihe pr. 1882 79 1/2. Staatsb. 659. Lomb. 463. Ital. Rente 54 1/2. Disc. 3 1/2. Tendenz: Fester, stiller.  
 Wien, 10. April. (Abend-Course.) Creditactien 293.70. 1860er Loose —. 1864r Loose —. Nordbahn —. Staatsbahn —. Galizier —. Lombarden 233.40. Napoleonsd'or 9.99 1/2. Bankactien —. Böh. Westbahn —. Ungar. Credit-Actien —. Papier-Rente 62.60. Silber-Rente —. Anglo-Austrian-Bank 320. Franco-Austrian-Bankactien 156.50. Papier-Rente 62.60. Tendenz: Außerst wenig Geschäft.  
 Wien, 10. April. (Schlußcourse.) 4 1/2 % Metalliques —. 5% Metalliques Mai-November —. Steuerfreie Anl. 64. 1854er Loose 94.50. Creditloose 166.75. 1860er Loose 103. 1864er Loose 128.75. National-Anl. —. Bankactien 730. Creditact. 294.30. Silberanleihe de 1864 —. Anglo-Austrian-Bank 321. Nordbahn 233.25. Lombarden 233.50. Staatsbahn 333. Galizier 218. Czernowitzer 186.75. Böhmisches Westbahn 193. Napoleonsd'or 10.04. Ducaten 5.93. Silbercoupons 123.90. Wechsel auf London 125.65. Wechsel auf Paris 50. Wechsel auf Hamburg 92.80. Wechsel auf Frankfurt a/M. 104.90. Wechsel auf Amsterdam —. Papier-Rente —.  
 Philadelphia, 10. April. Petroleum raff. 31 1/2.

New-York, 10. April. (Schlußcourse.) Gold-Agio Eröffnung 132 5/8, Schluß 133 1/2. Wechselcourse auf London in Gold 107 3/4; 6% Amerik. Anl. pr. 1882 120 5/8, do. pr. 1885 117 1/8. 1865er Bonds 113 7/8. Illinois 138 1/4. Eriebahn 34. Baumw. Widdl. Upland 28 1/2. Petroleum raffiniert 32. Mais 0.91. Mehl (extra state) 5.95—6.55. Goldagio schwankte während der Börse bis um 1 1/8.  
 London, 10. April. (Schlußcourse.) 3% Consols a. c. 93 5/16. 1% Spanier 30 11/16. Ital. Rente 55 1/8. Lomb. 18 3/4. Rumänier —. 5% Russen de 1822 —. 5% Russen de 1862 86 3/8. 5% Russen de 1864 —. 5% Russen de 1866 —. 5% Türken de 1865 41 1/16. 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 80 1/4. 6% Amerik. Anleihe pr. 1885 81 5/8. Silber 60 5/8. Wechsel auf Hamburg —. Wechsel auf Berlin —. Wechsel auf Wien —. Wechsel auf St. Petersburg —.  
 London, 10. April. Consols 93 5/16.  
 Paris, 10. April. 3% Rente 70.40; Ital. Rente 55.85; Credit-mobiler-Actien 270.—; Destsr. St.-E.-Actien 667.50; Lomb. Eisenb.-Actien 475.—. Amerik. 94 5/8. Biemlich fest, stillst. Anfangscourse 70.30; 3% Lombard. Priorit. 228,50.

**Telegraphische Depeschen.**

Kiel, 9. April, Abends. Die „Kieler Zeitung“ theilt mit, daß Ministerium habe den Antrag auf Veröffentlichung der Verhandlungen des Kieler Kreistages nicht genehmigt.  
 Brüssel, 9. April, Abends. Im Fleden Seraing sind unter den Arbeitern der Eisenhütten und Steinkohlengruben Unruhen ausgebrochen, zu deren Stillung Gensdarmarie und Infanterie requirirt werden mußte. Der Ortsworstand sowie mehrere Officiere und Soldaten sind von den Ruhestörern verwundet worden.  
 Bukarest, 9. April. Die neue Kammer ist auf den 11. Mai neuen Stils zusammenberufen. Fürst Karl geht am 17. April in Begleitung des Ministers des Innern Logalniceanu auf einige Wochen nach Jassy.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Stüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.